

# Tafeln

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cahiers d'archéologie romande**

Band (Jahr): **89 (2002)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

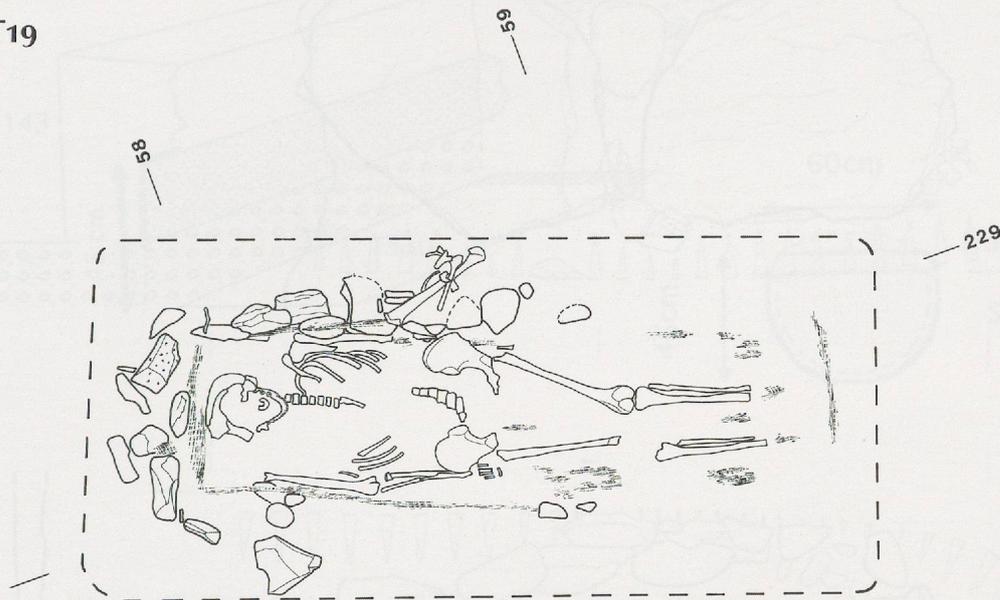
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# 1. AUSGEWÄHLTE GRÄBER AUS DEM UMKREIS DER BEGRÄBNISKIRCHE

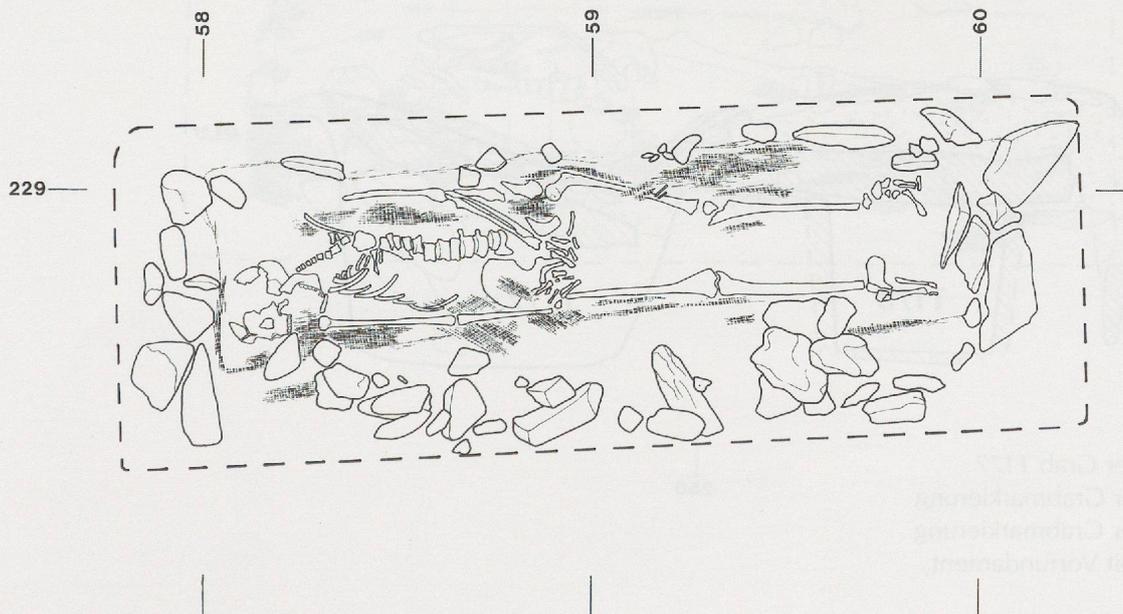
## GRÄBER MIT HOLZRESTEN

Alle Gräber sind im  
Masstab 1:20 wiedergegeben

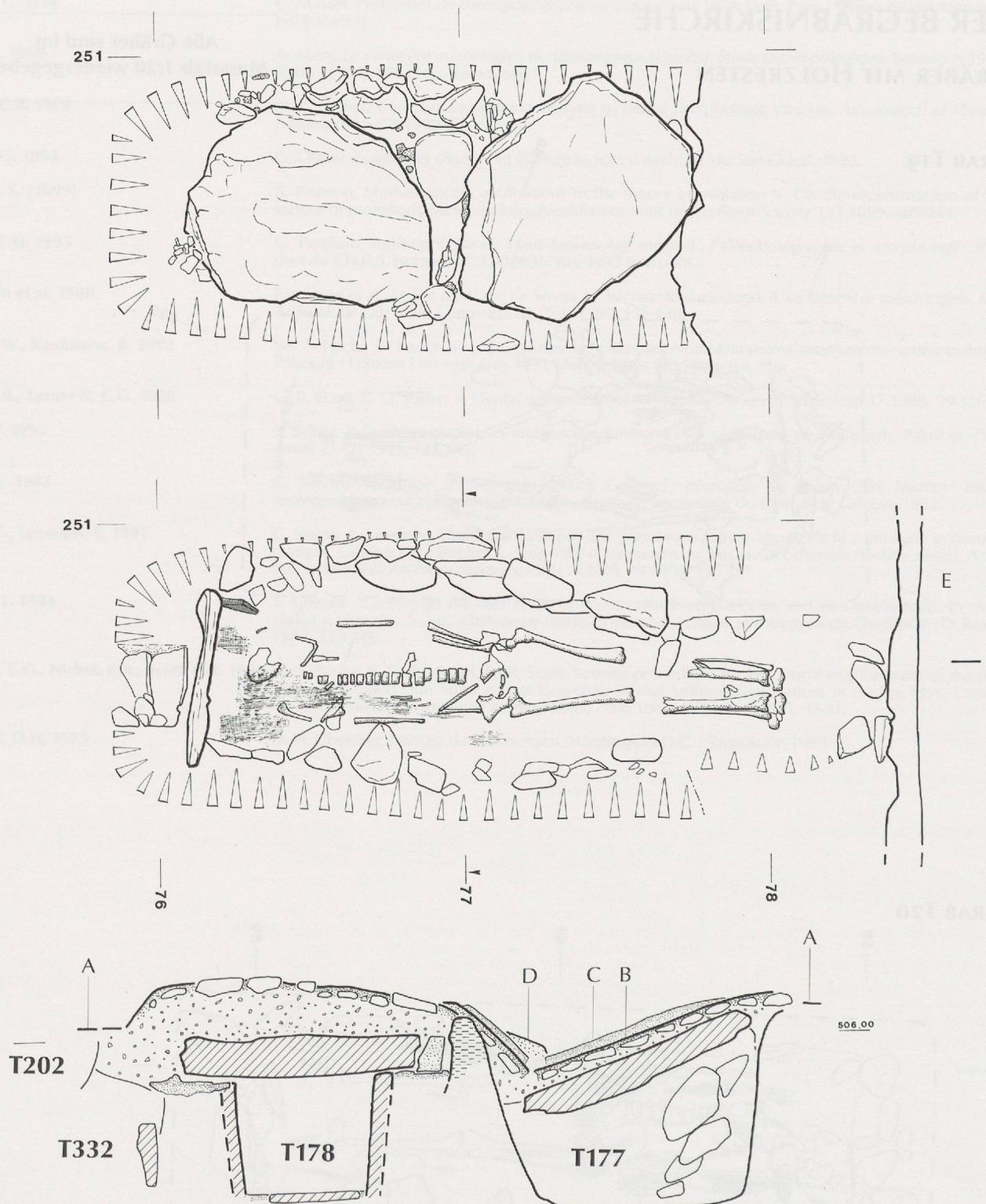
GRAB T19



GRAB T20

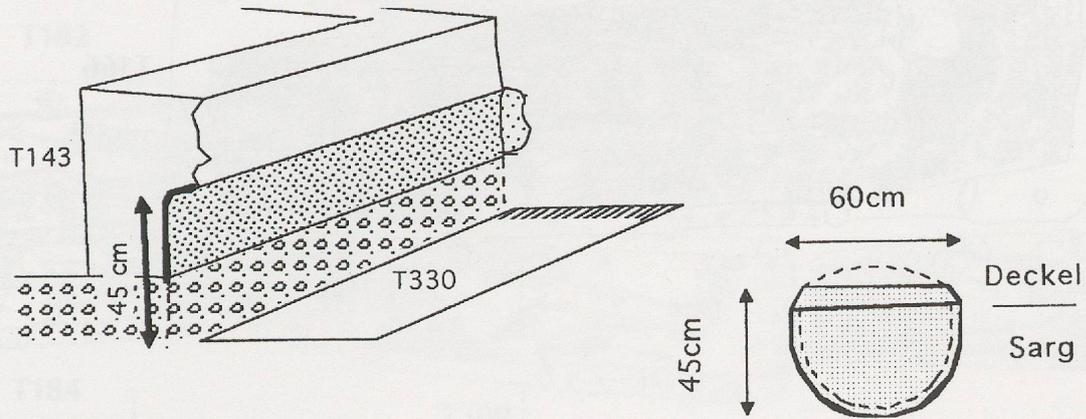


## GRAB T177

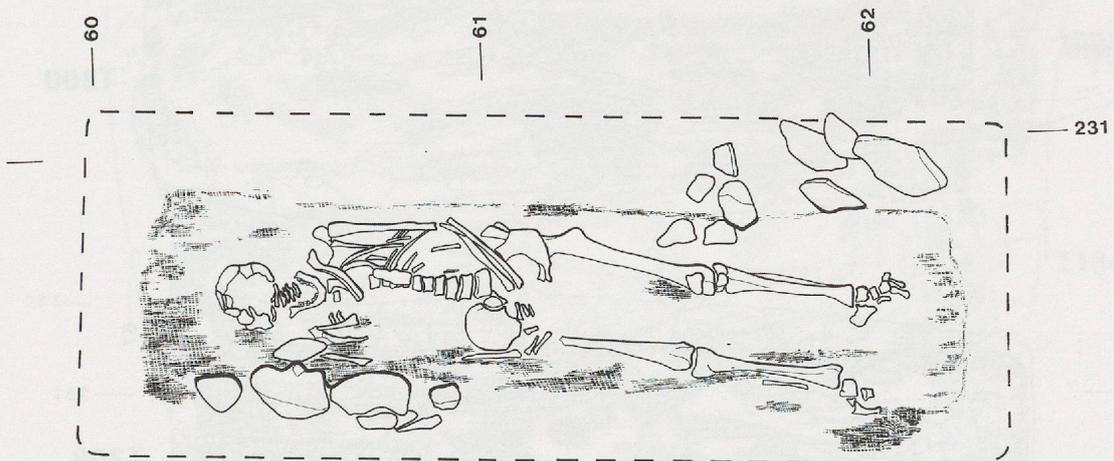


- A = Gohniveau  
 B = Mörtelboden über Grab T177  
 C = 1. Erneuerung der Grabmarkierung  
 D = 2. Erneuerung der Grabmarkierung  
 E = Saal-Ostmauer mit Vorfundament

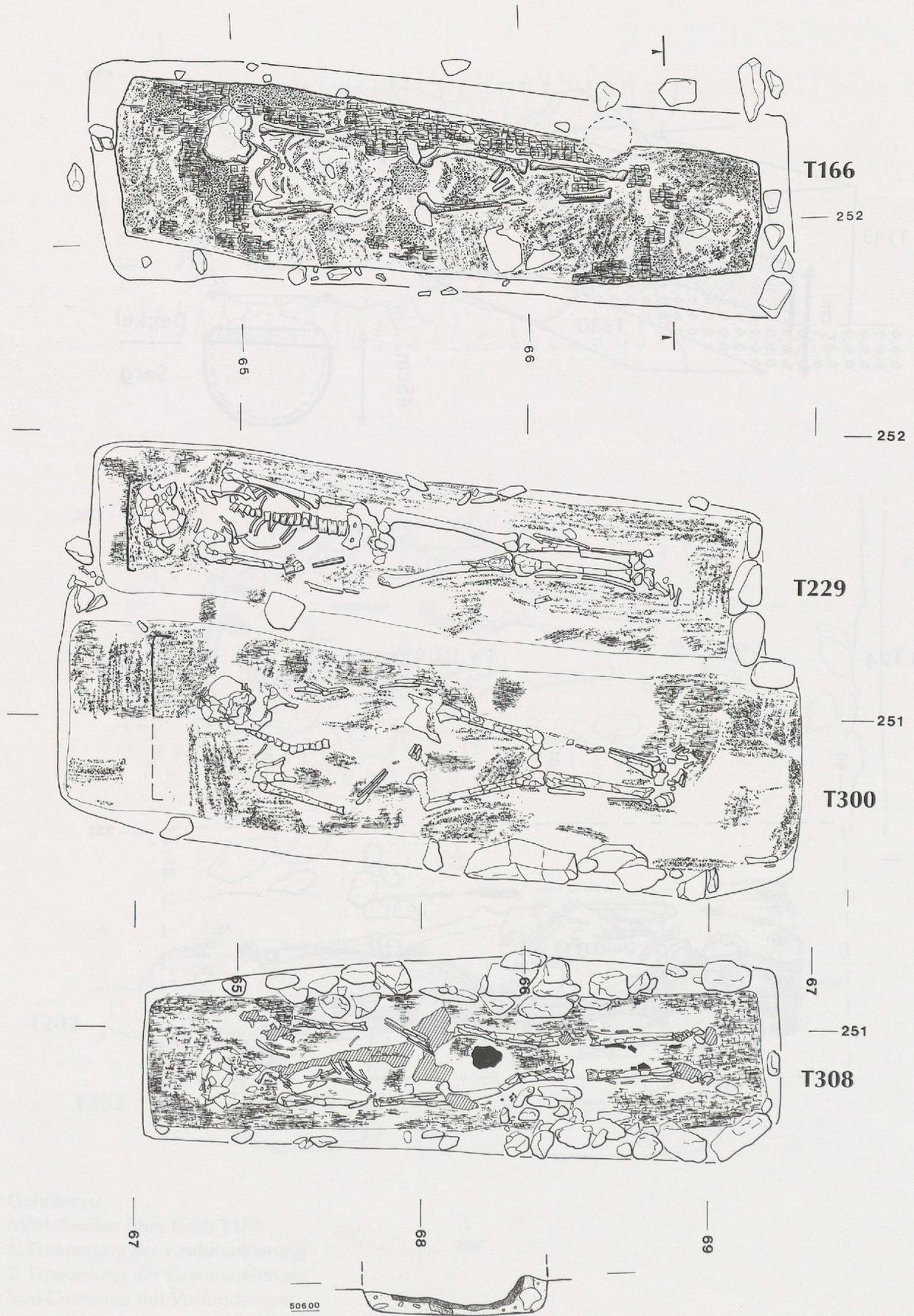
GRAB T330



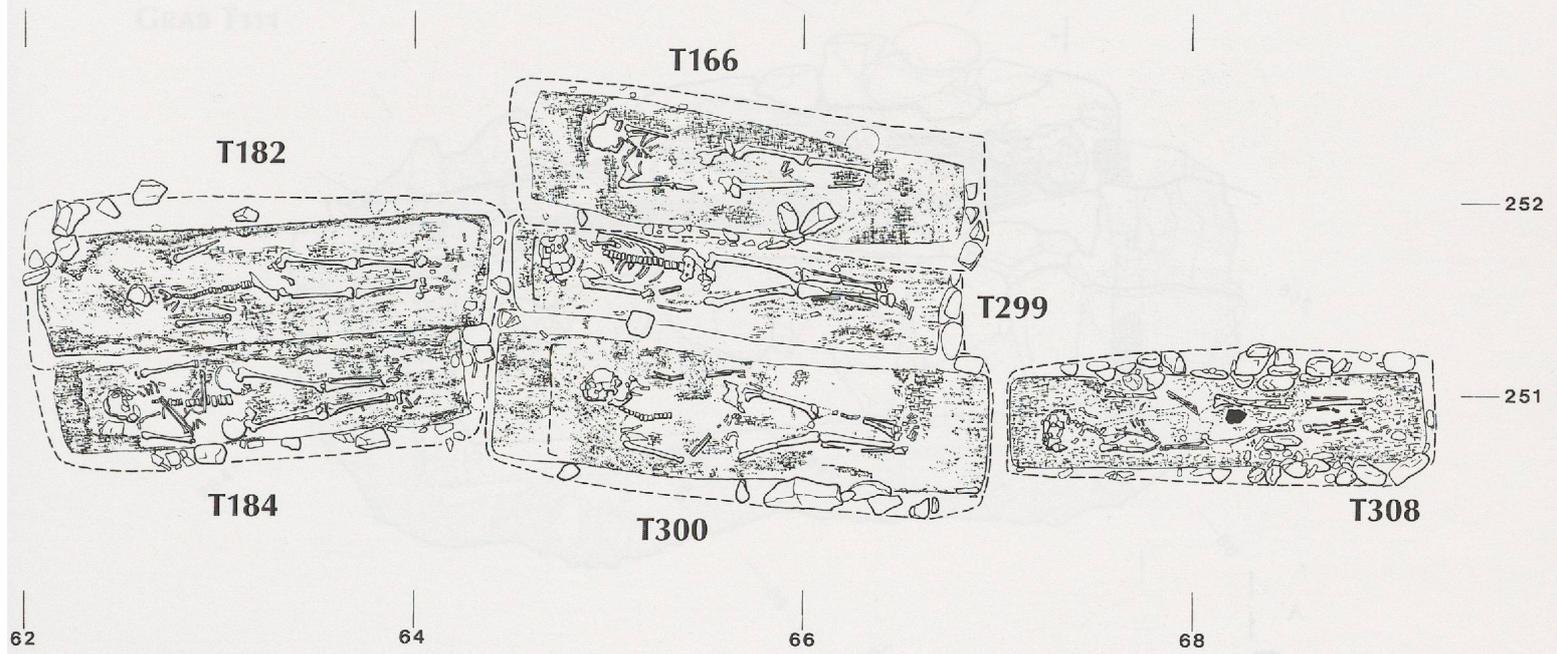
GRAB T24



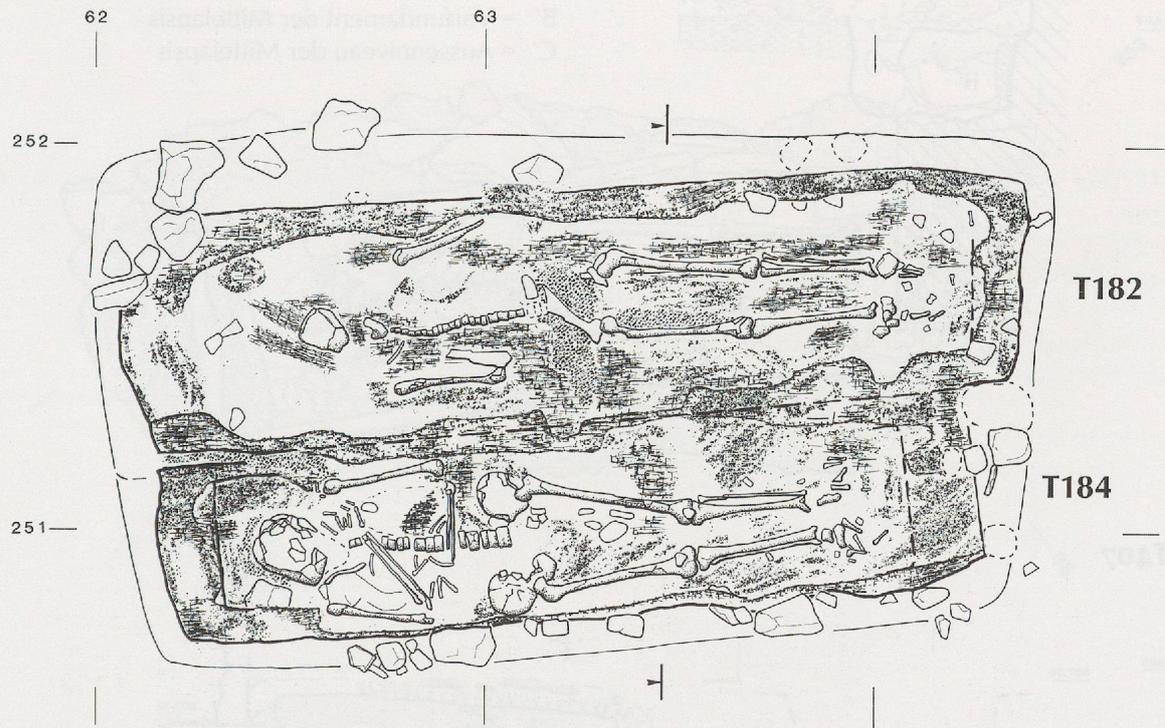
GRÄBER T166, T229, T300, T308



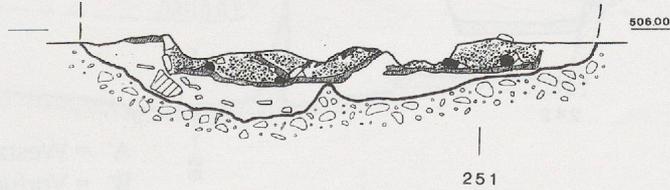
GRÄBER T182, T184, T166, T299, T300, T308 : ÜBERSICHT



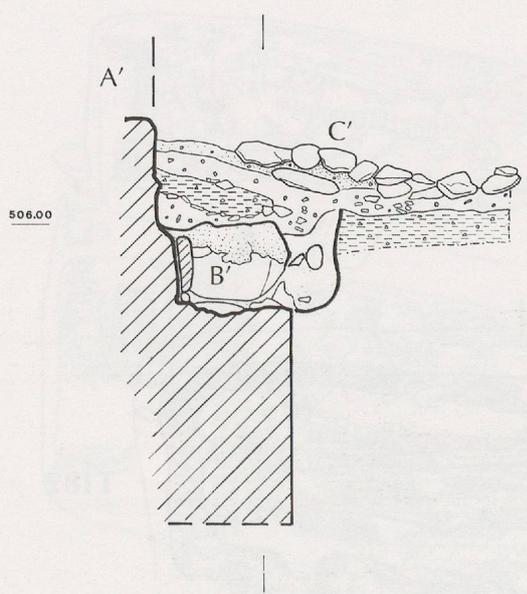
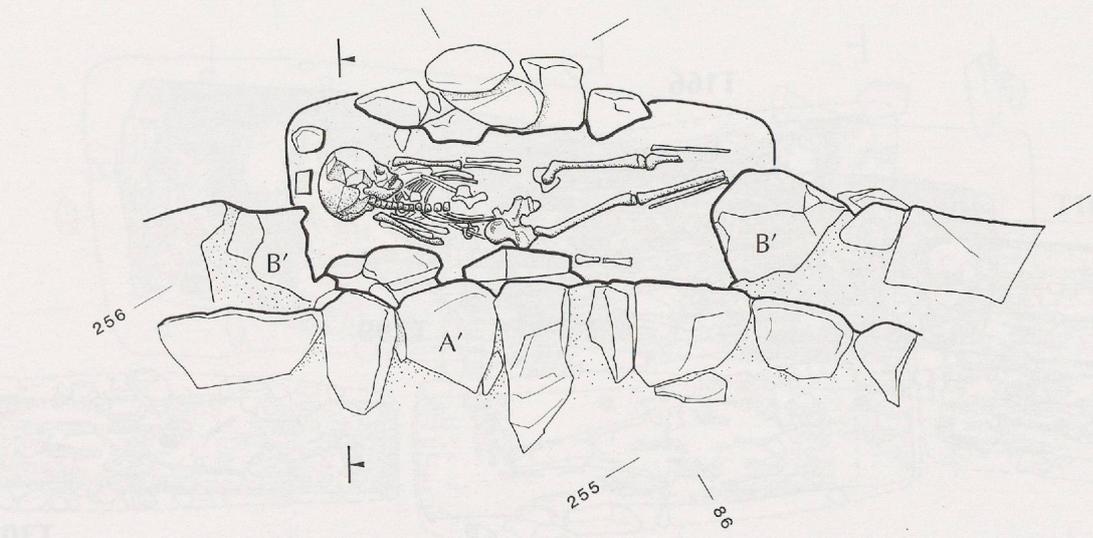
GRÄBER T182, T184



-  terre rubéfiée
-  cendres

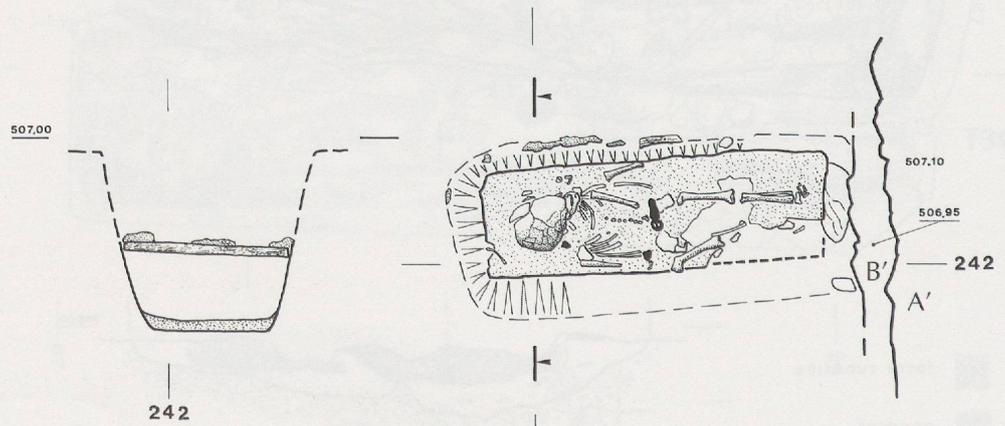


**GRAB T104**



A' = Mittelapsis ; aufgehendes Mauerwerk  
 B' = Vorfundament der Mittelapsis  
 C' = Aussenniveau der Mittelapsis

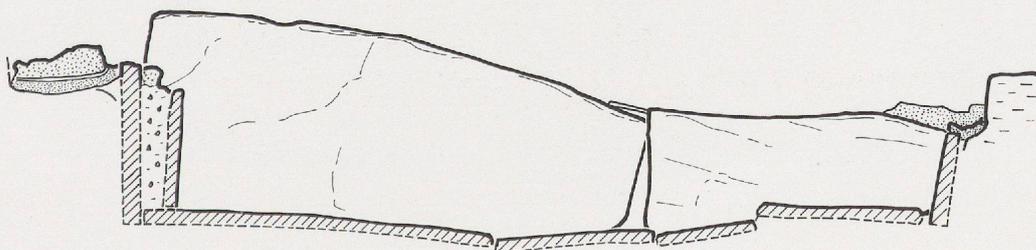
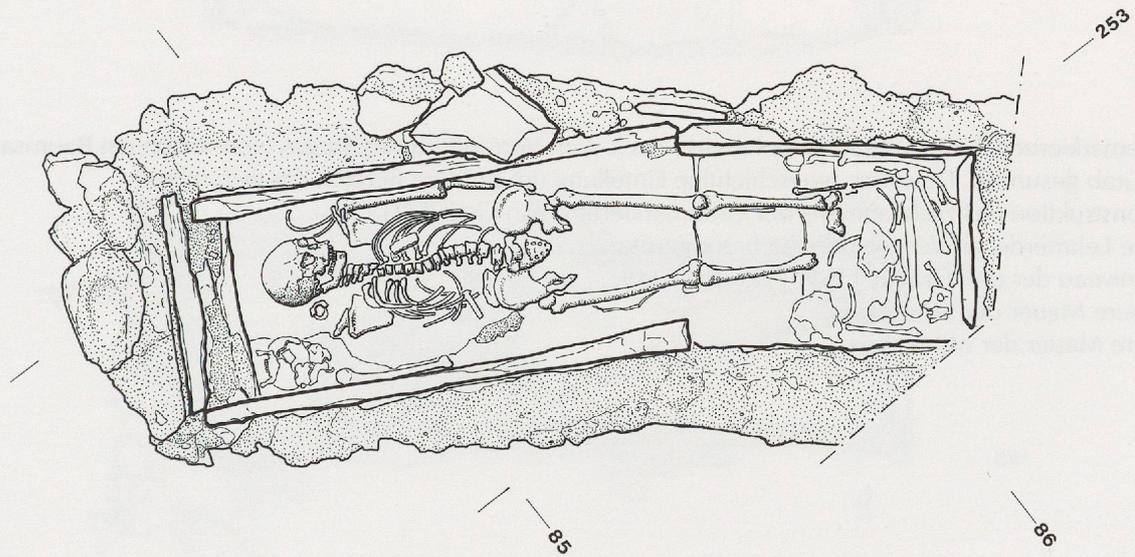
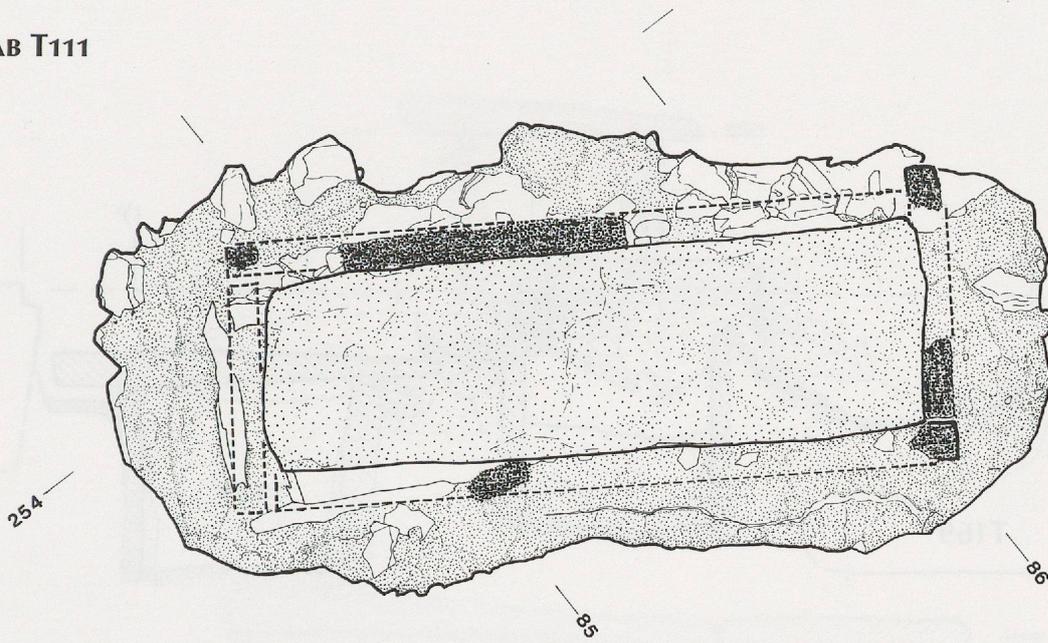
**GRAB T407**



A' = Westannex Ostmauer  
 B' = Vorfundament

STEINPLATTENGRÄBER

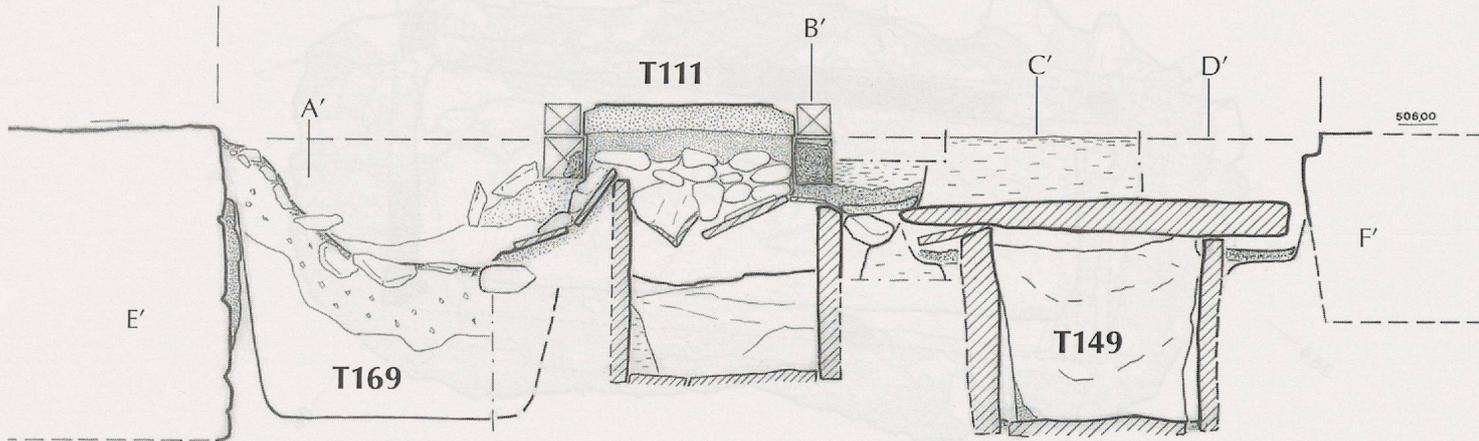
GRAB T111



906.00

86

## GRAB T169, T111, T149



A' = Grabmarkierung T169 (Lehm auf Steinbett) ; nach dem Vermodern des Sarges (vermutlich ein Baumsarg) ins Grab gesunken. Darunter zweischichtige Einfüllung (im unteren Bereich deutlich reiner).

B' = Rekonstruktion des Holzrahmens der Grabmarkierung von Grab T111.

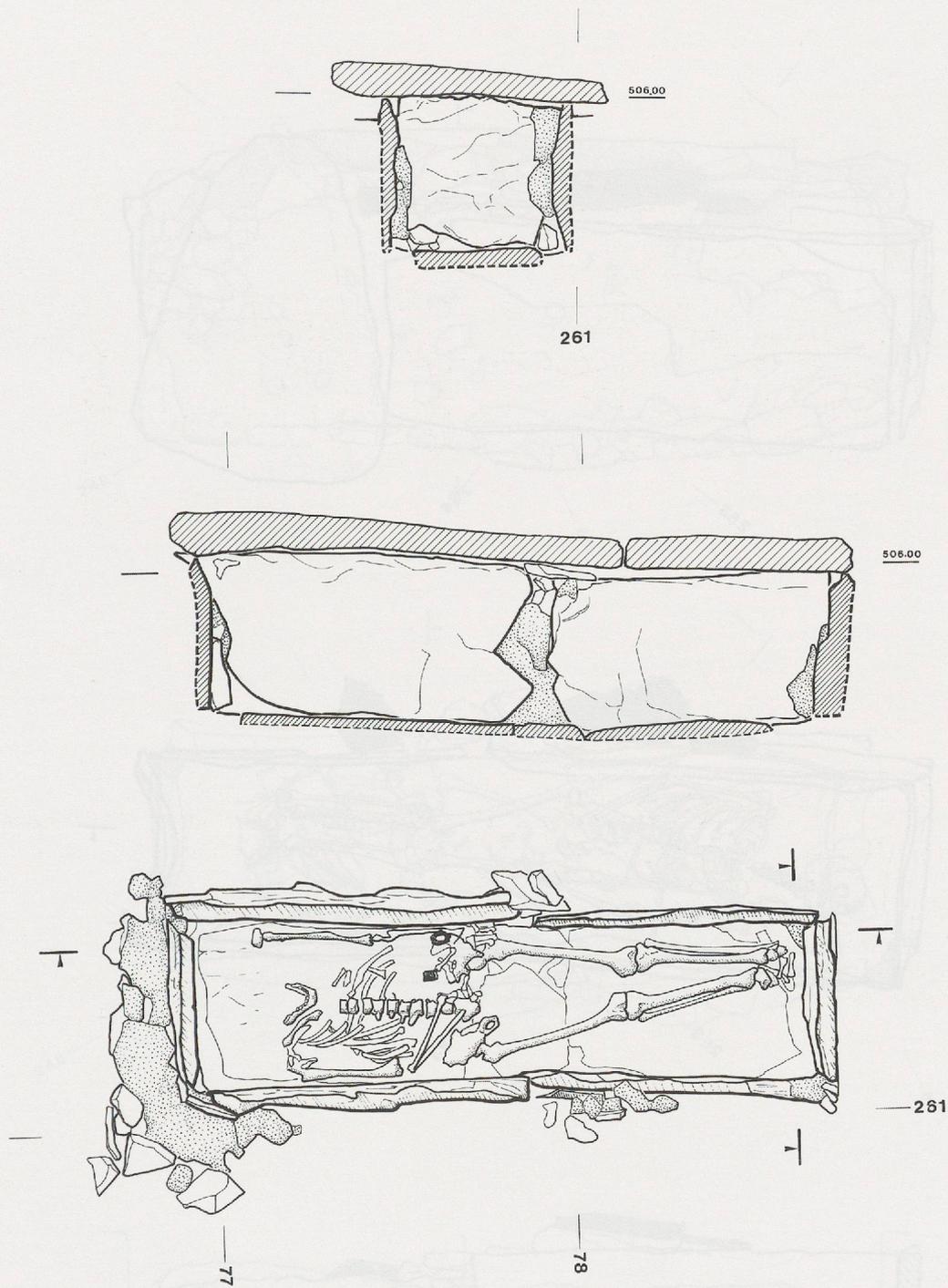
C' = Reine Lehmerde, an der Oberfläche brandgerötet.

D' = Gelniveau der drei Gräber T169, T111 und T149.

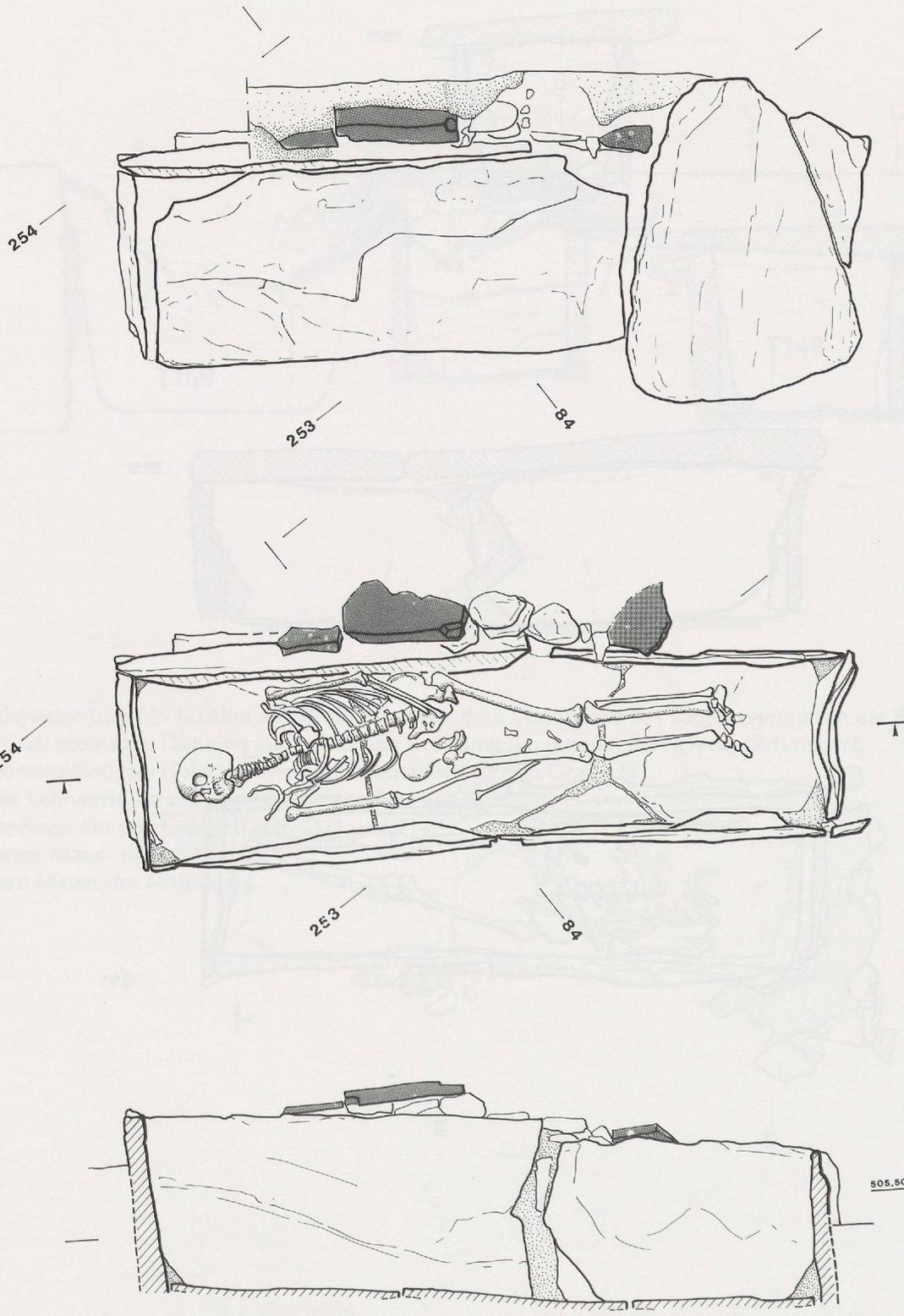
E' = Äussere Mauer der Mittelapsis.

F' = Innere Mauer der Mittelapsis.

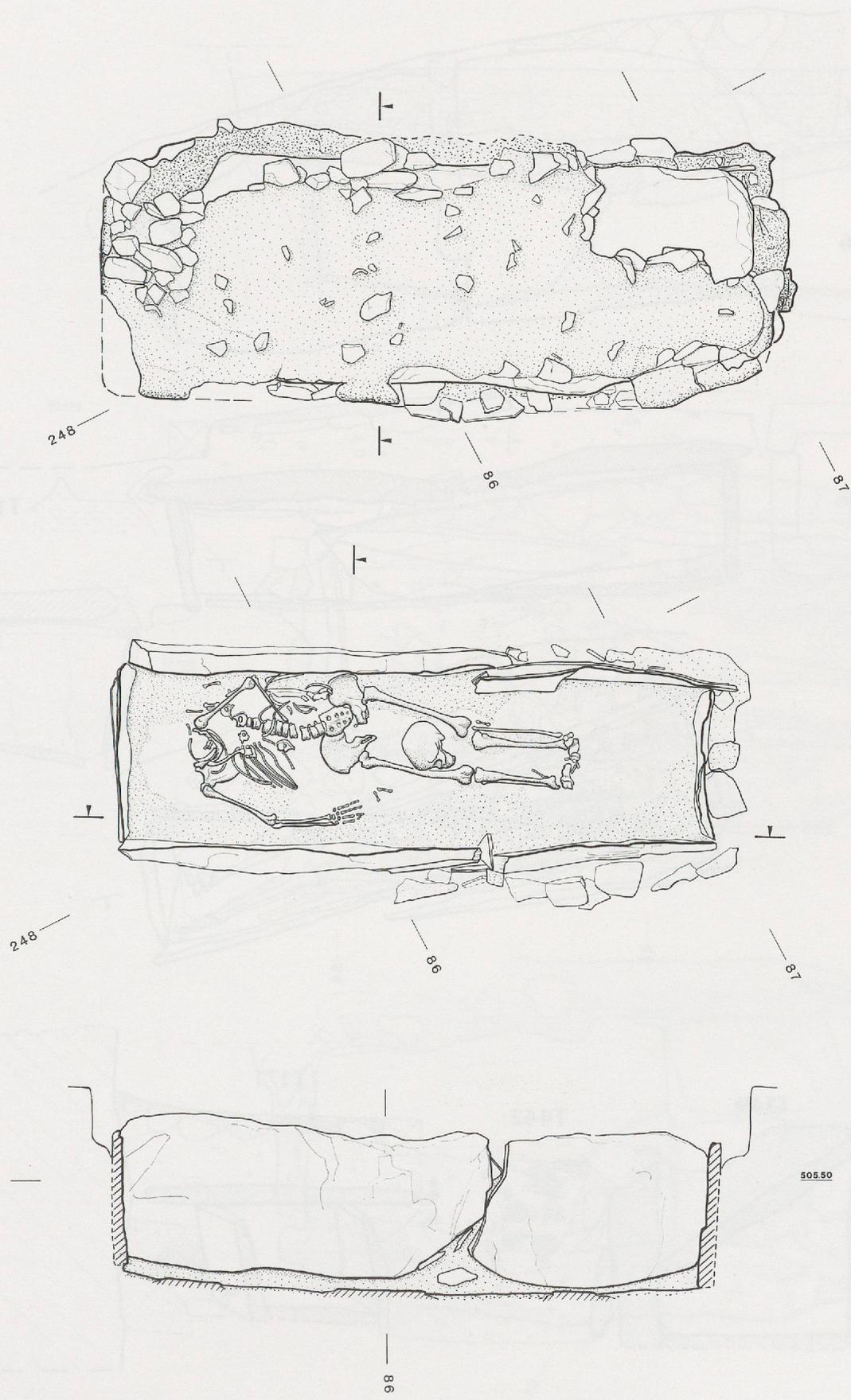
GRAB T118



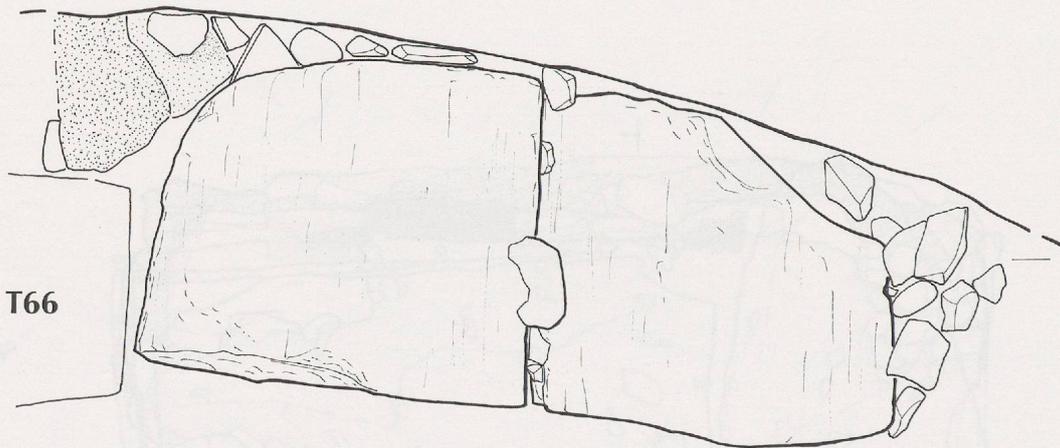
GRAB T149



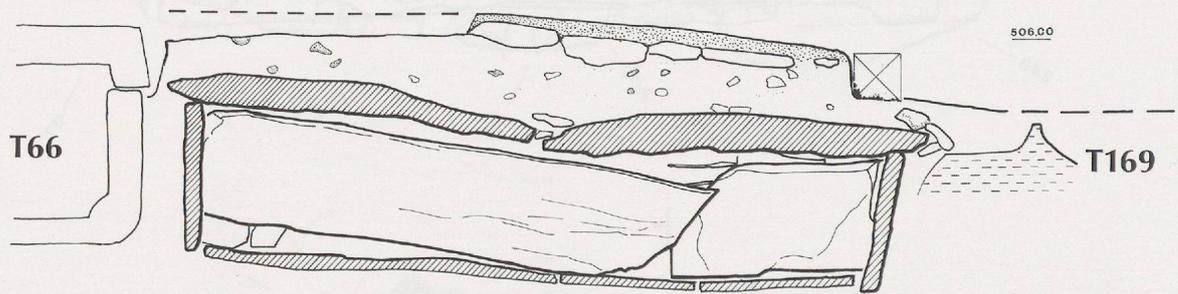
GRAB T167



GRAB T171



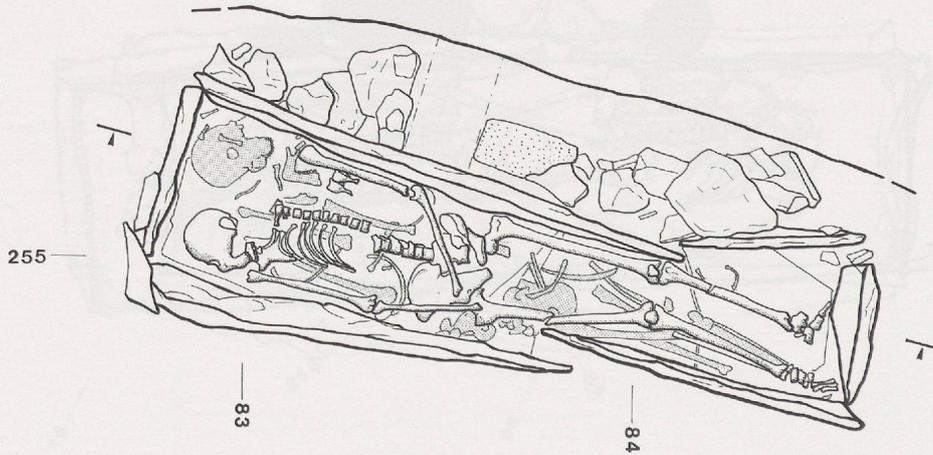
T66



T66

506.00

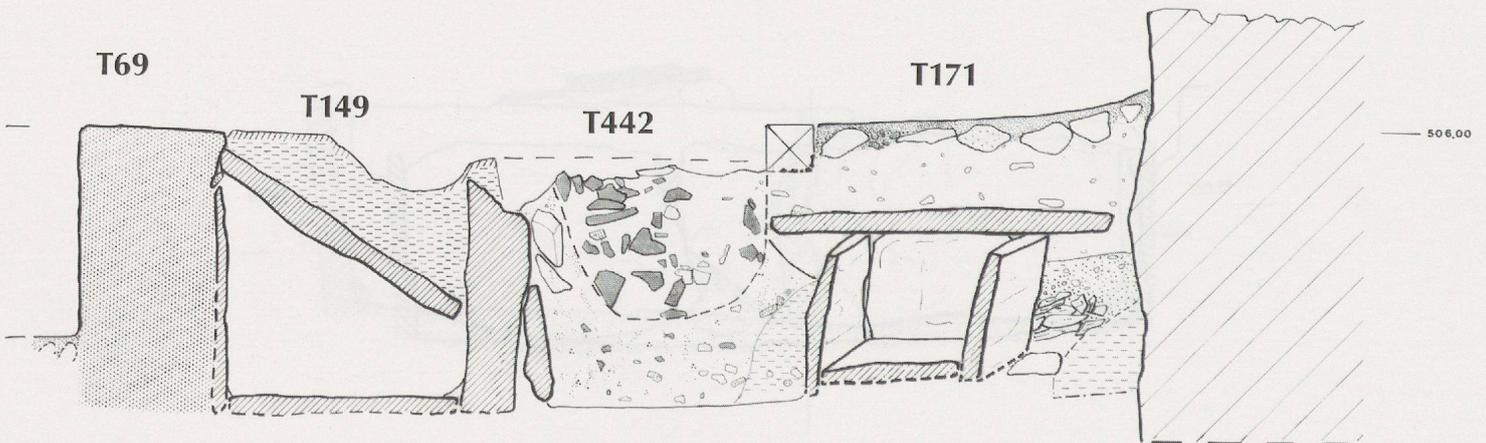
T169



255

83

84



T69

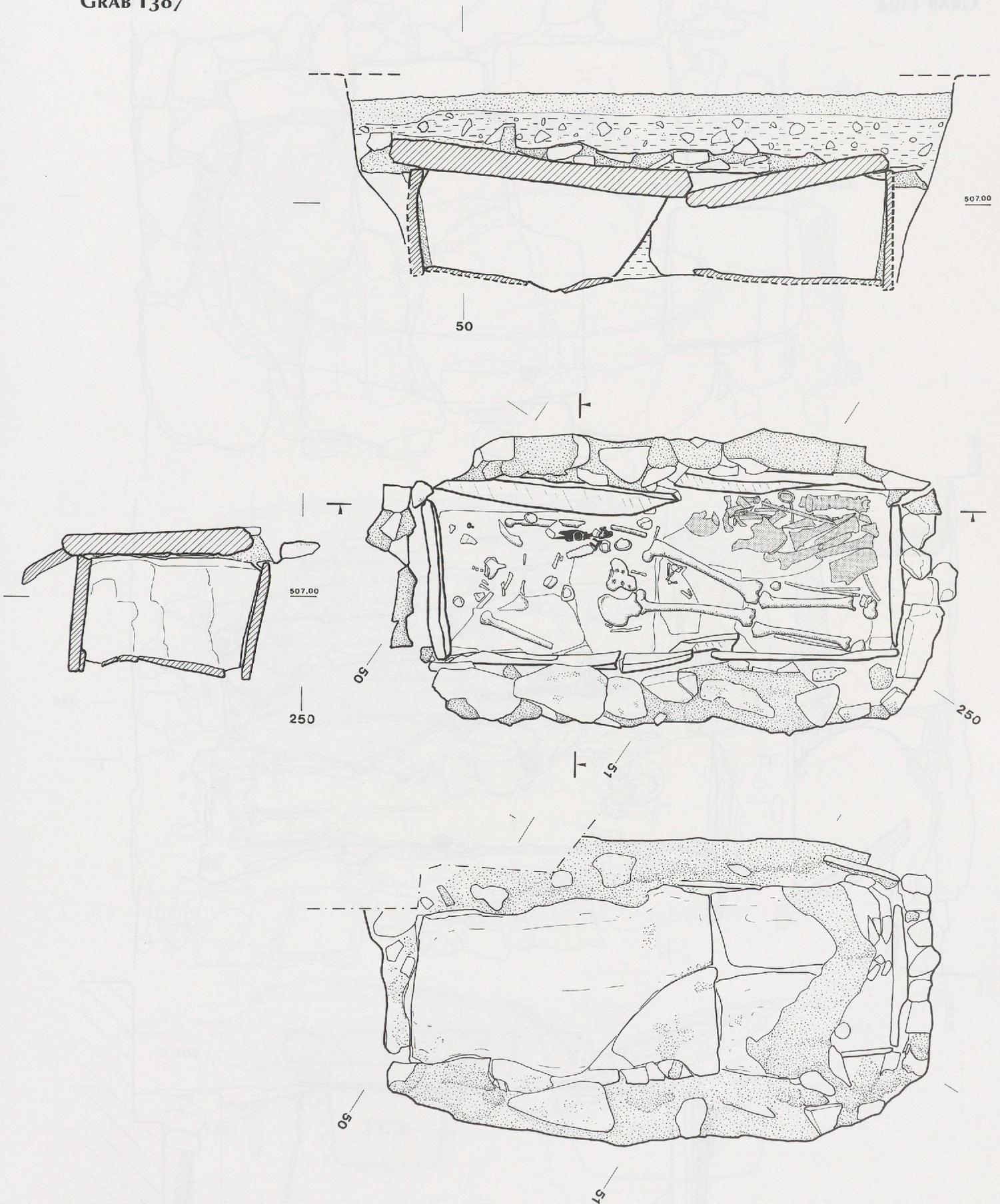
T149

T442

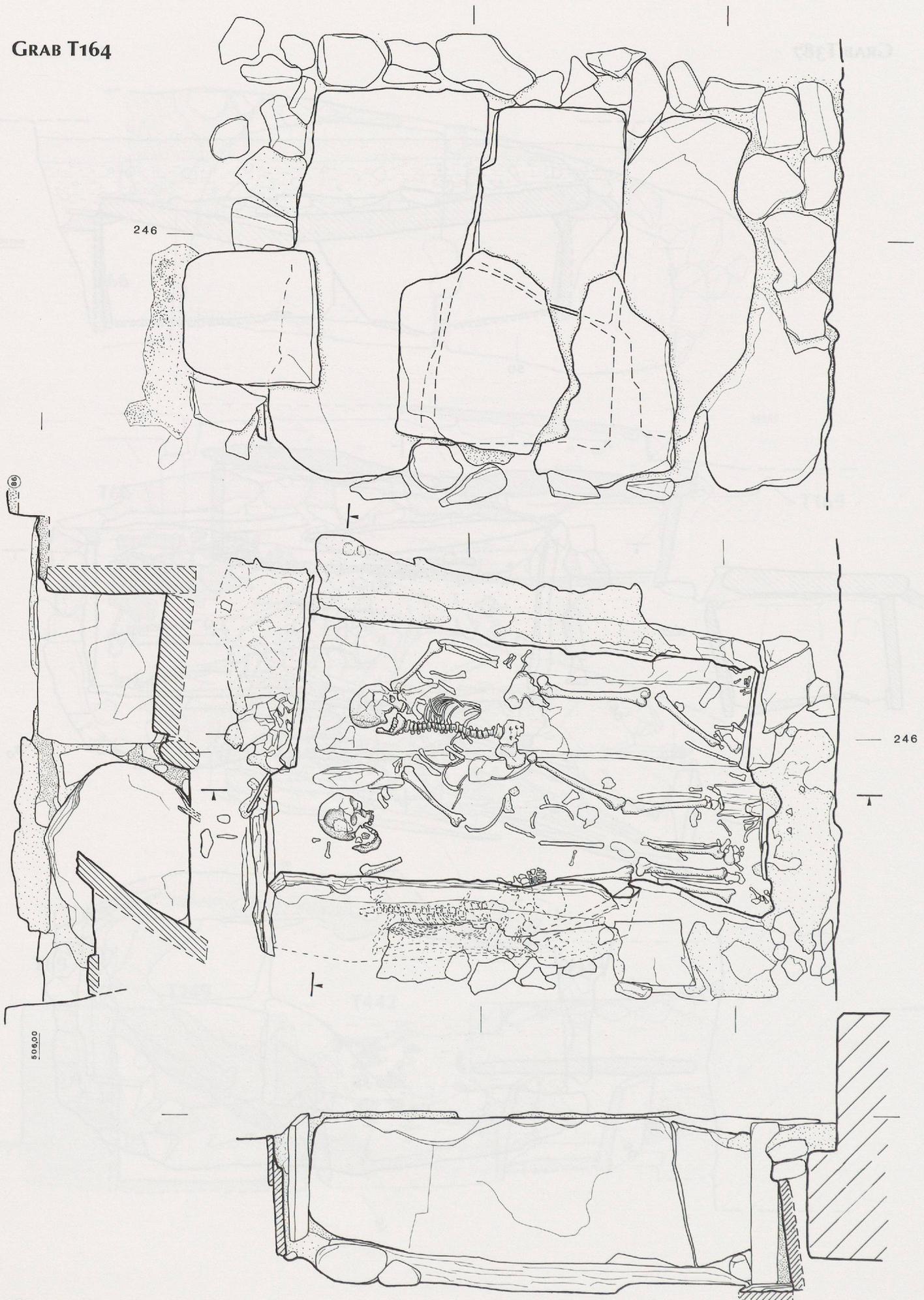
T171

506.00

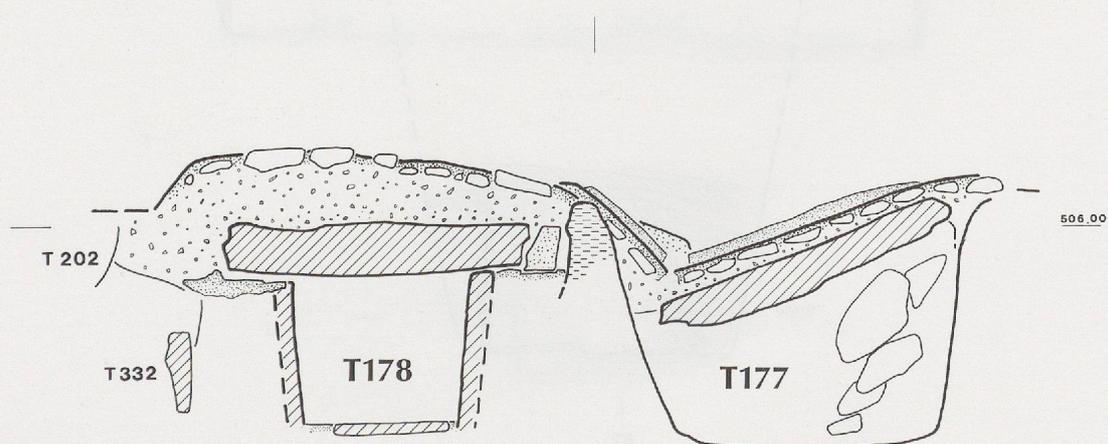
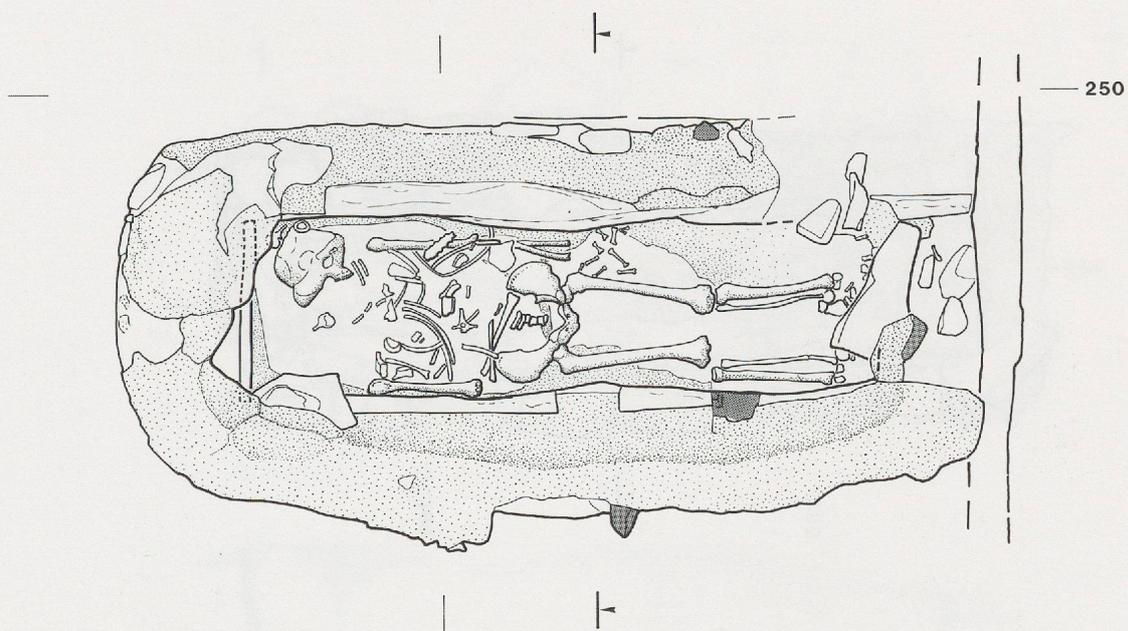
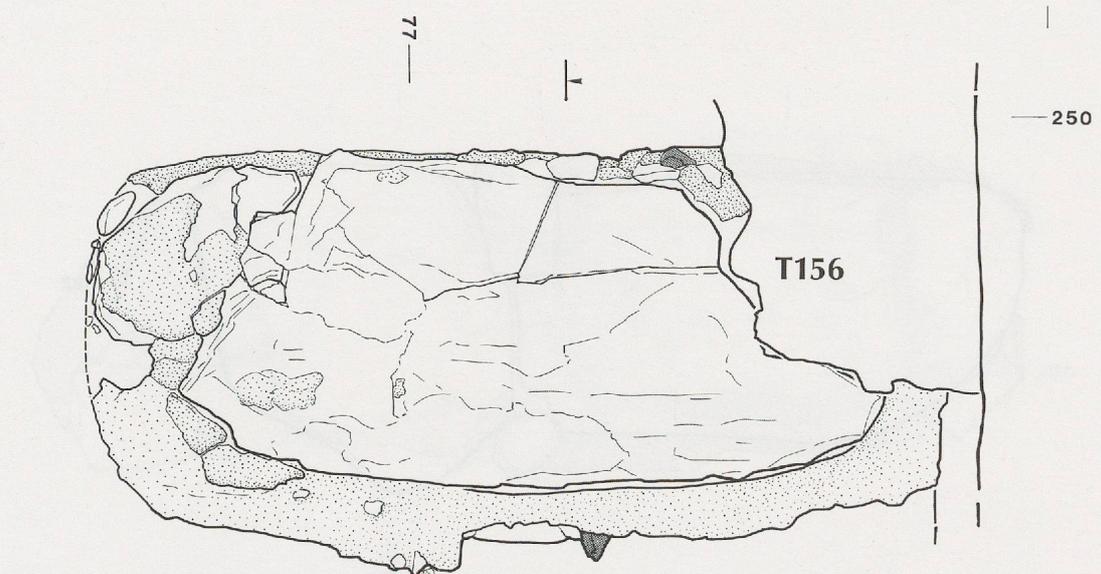
GRAB T387



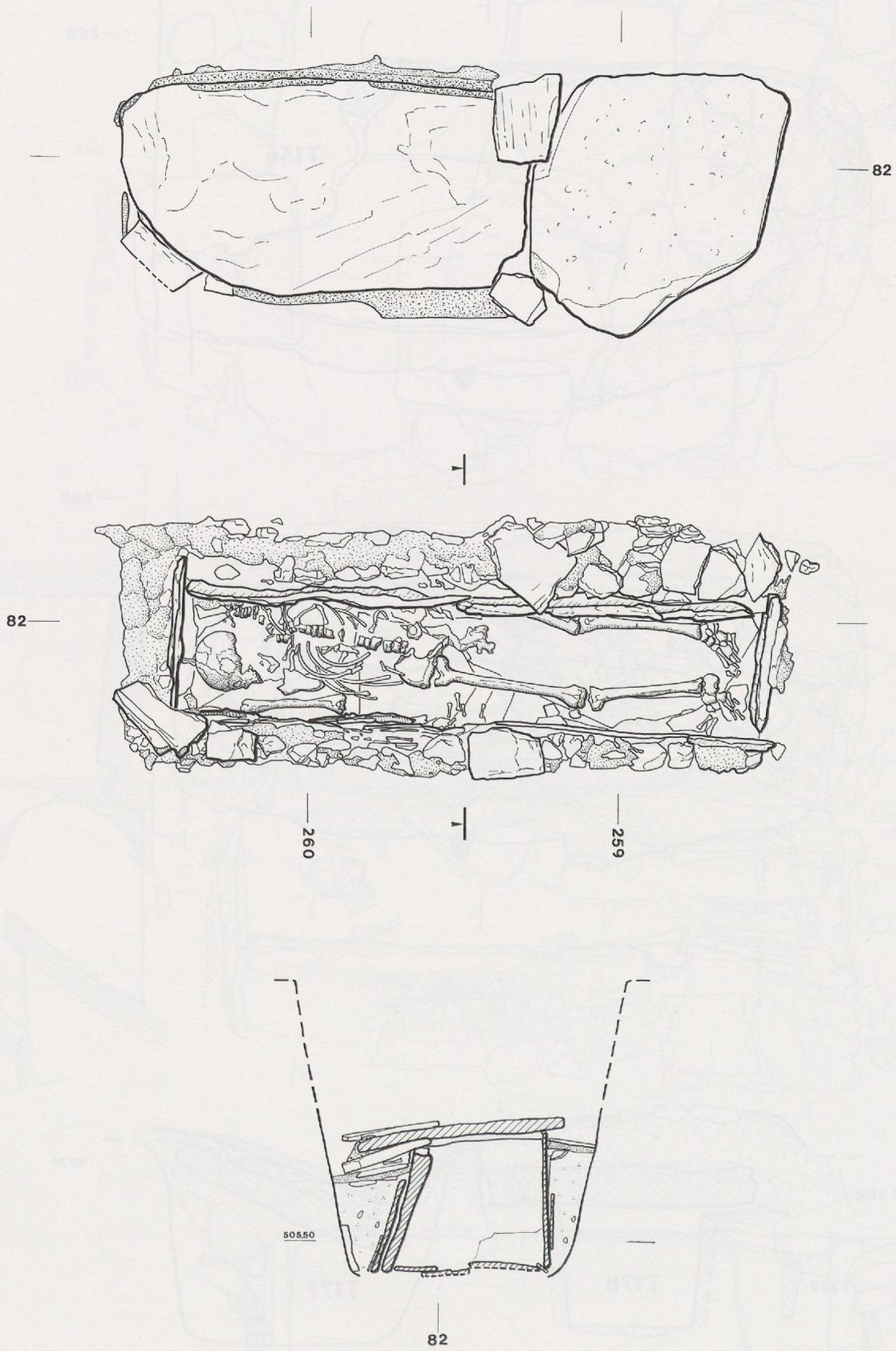
GRAB T164



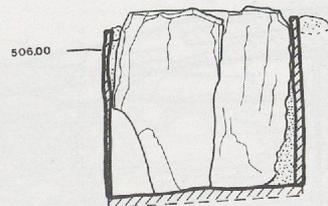
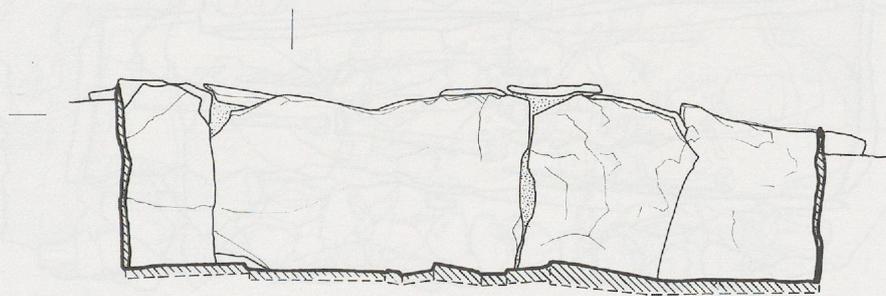
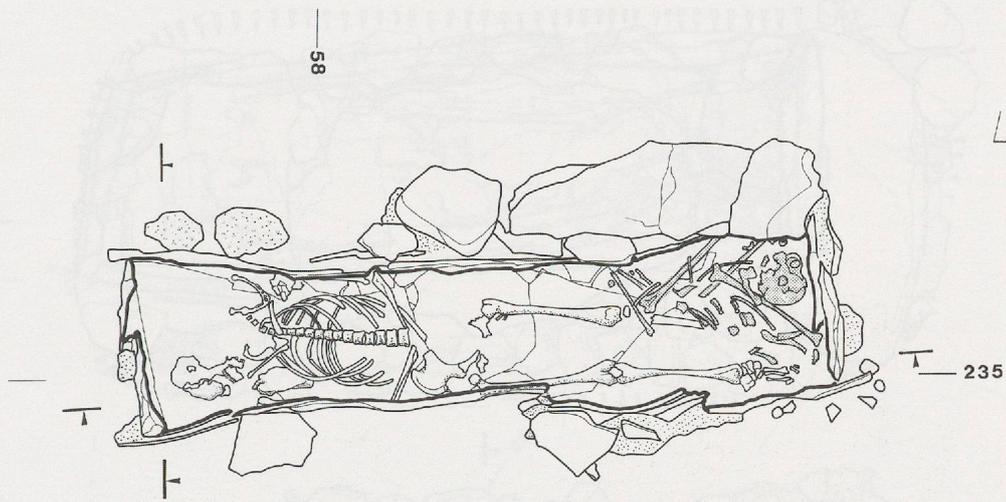
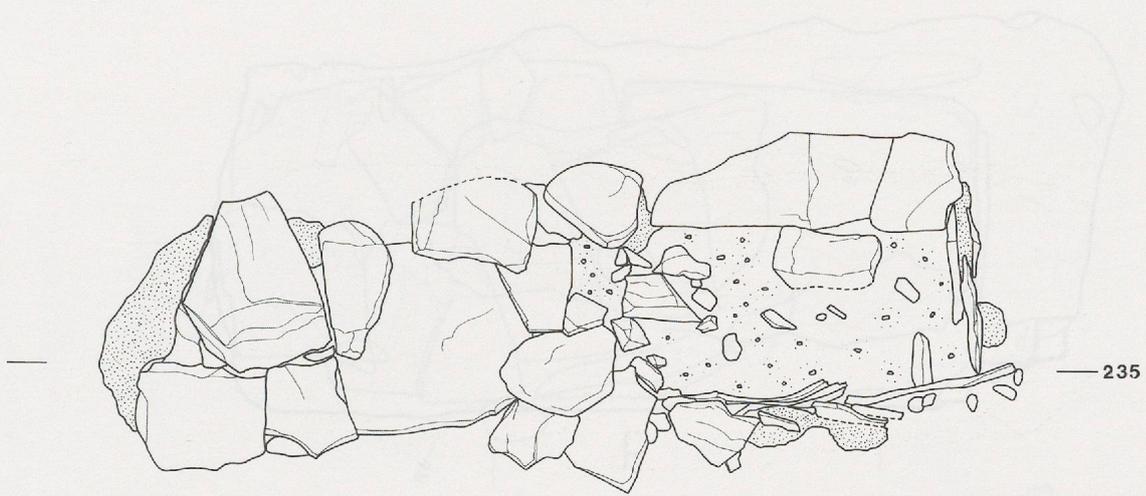
GRAB T178



GRAB T357

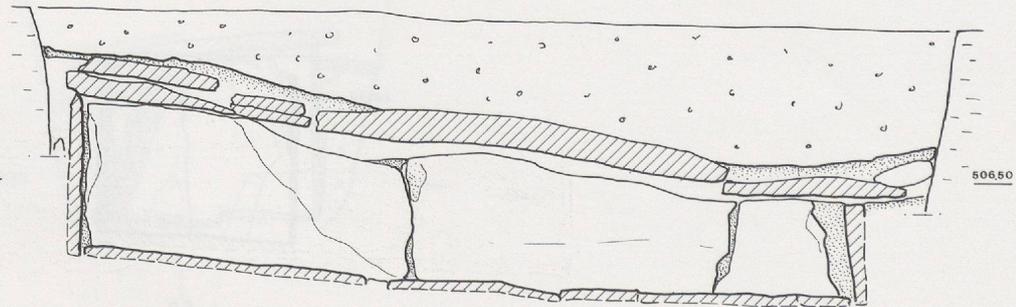
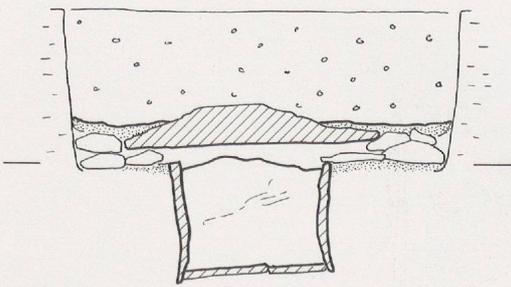
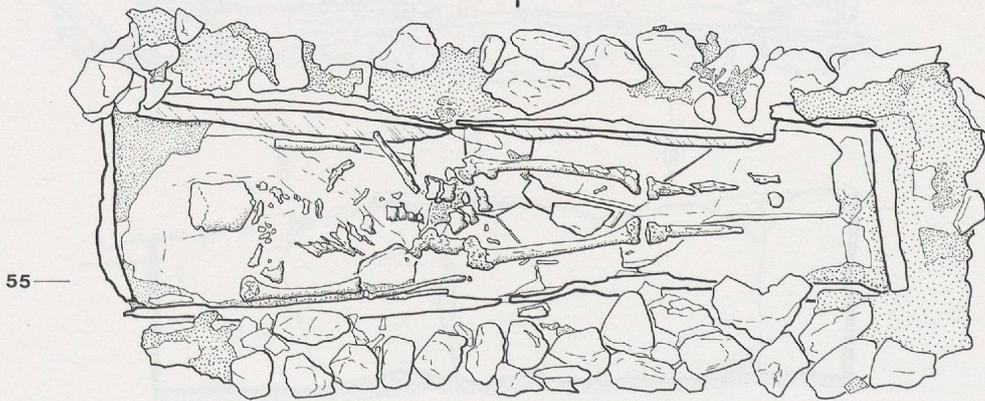
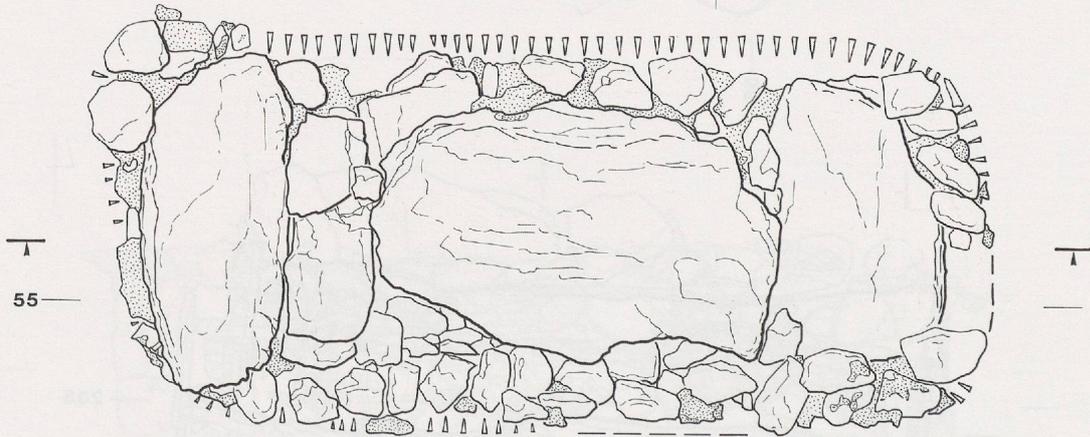
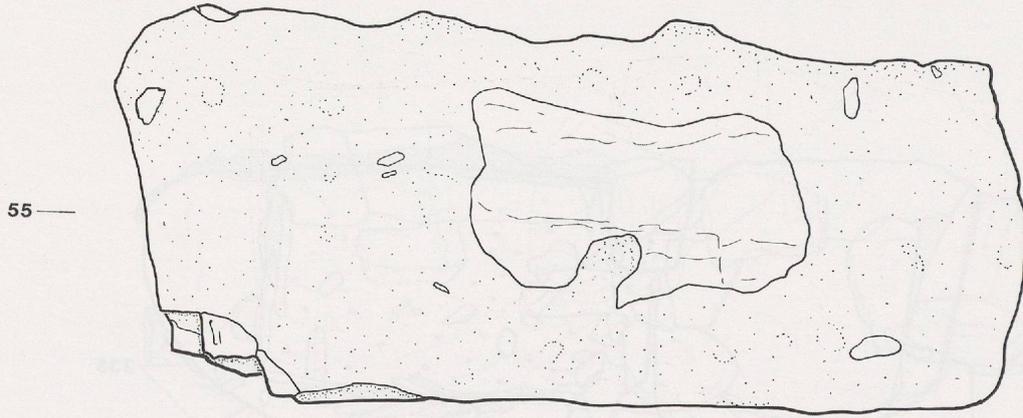


GRAB T32

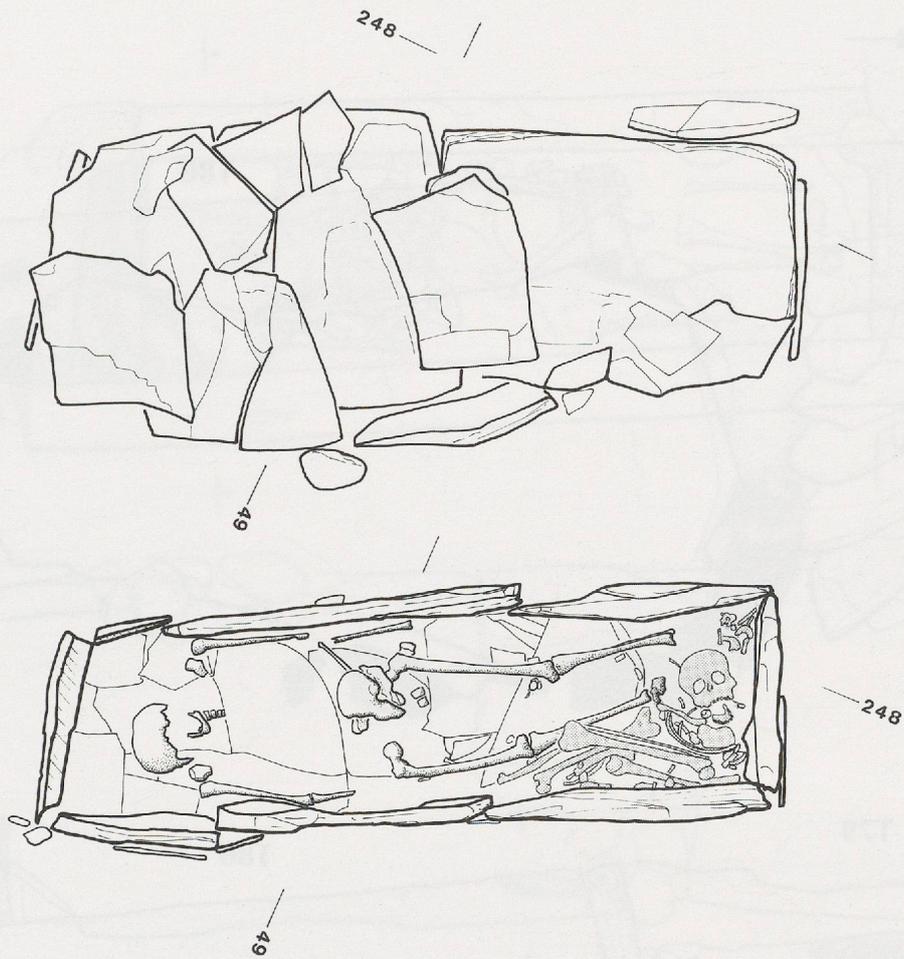


235

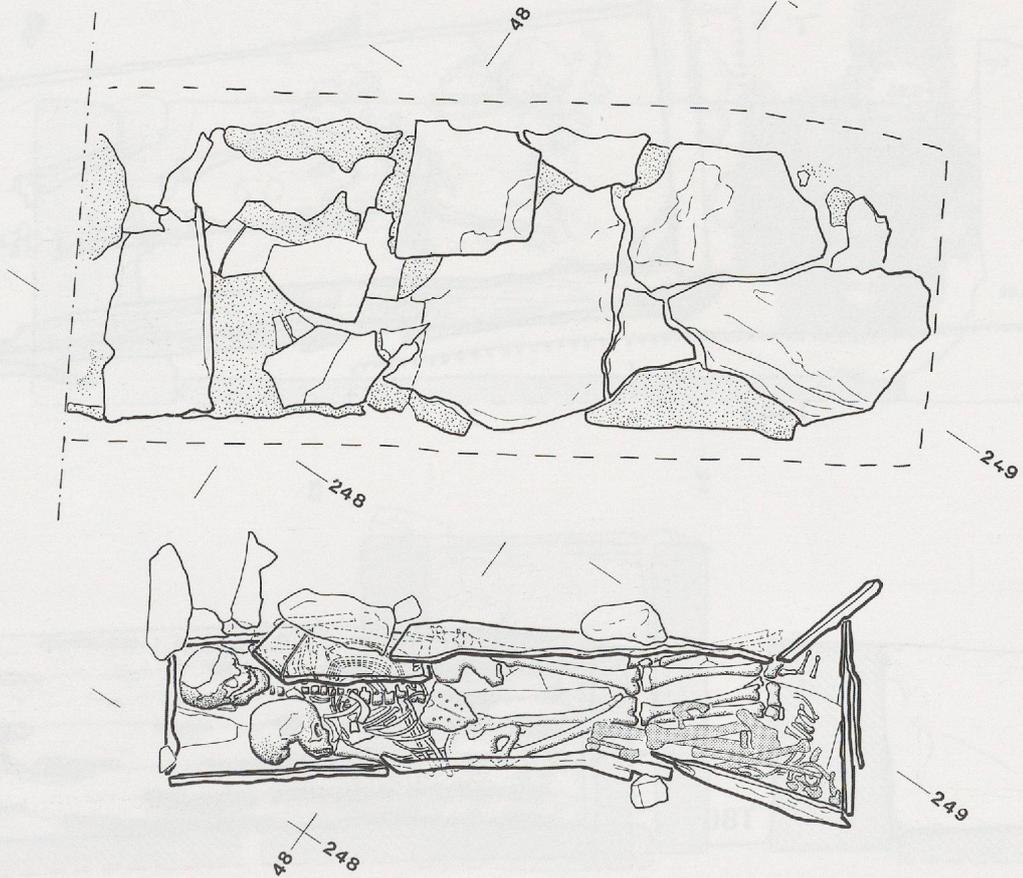
GRAB T391



GRAB T411

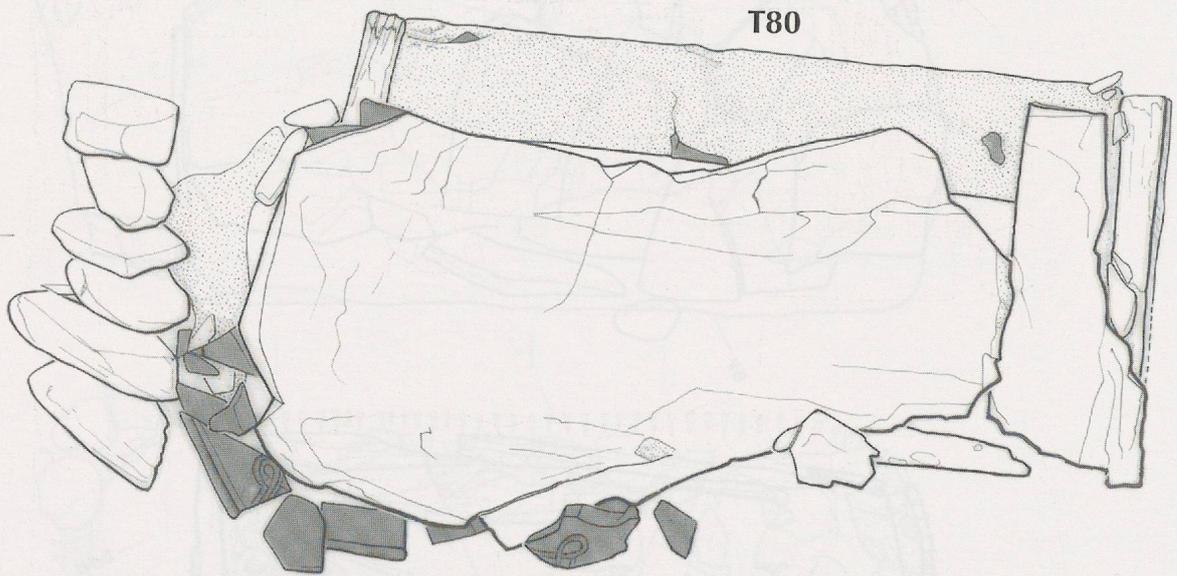


GRAB T412

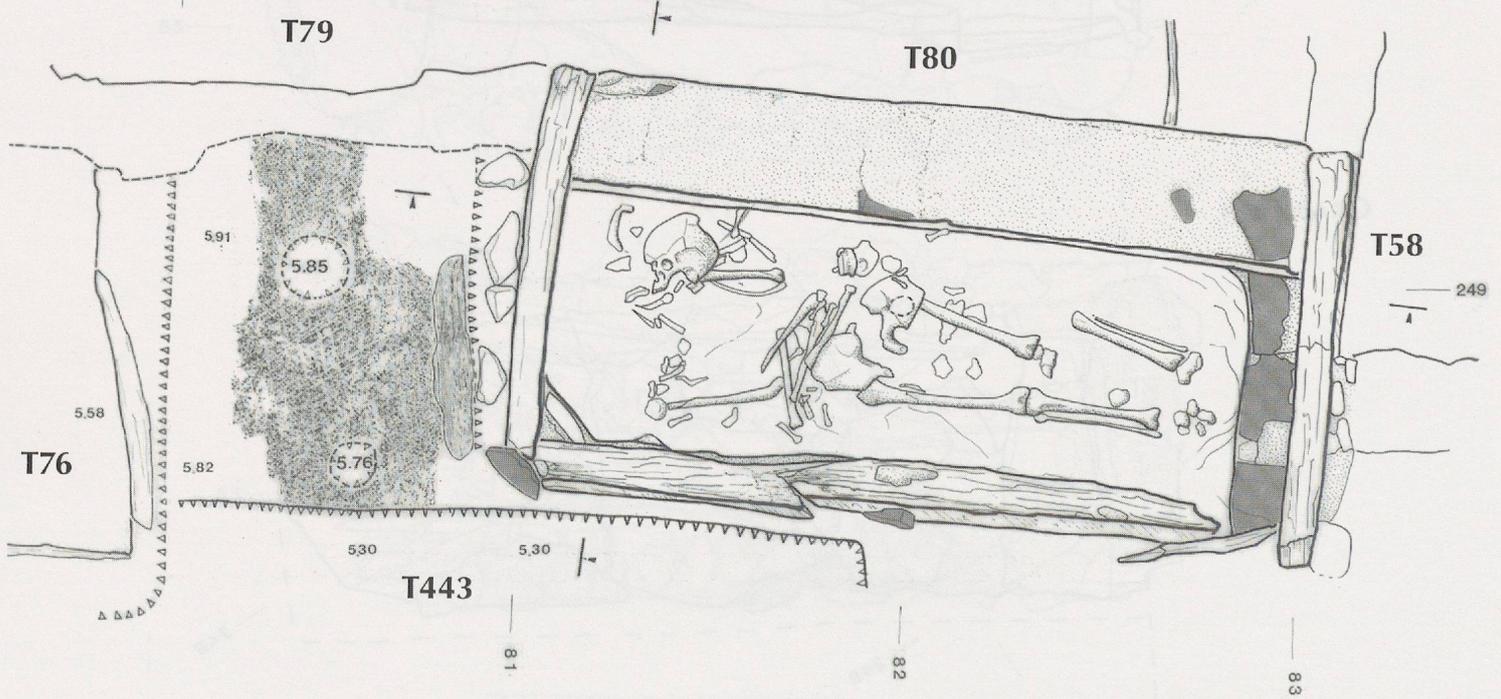


# SPOLIENGRÄBER

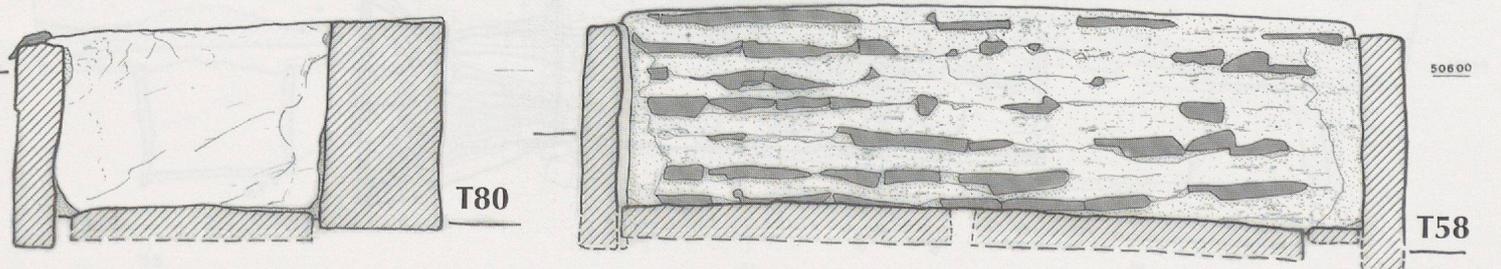
## GRAB T71



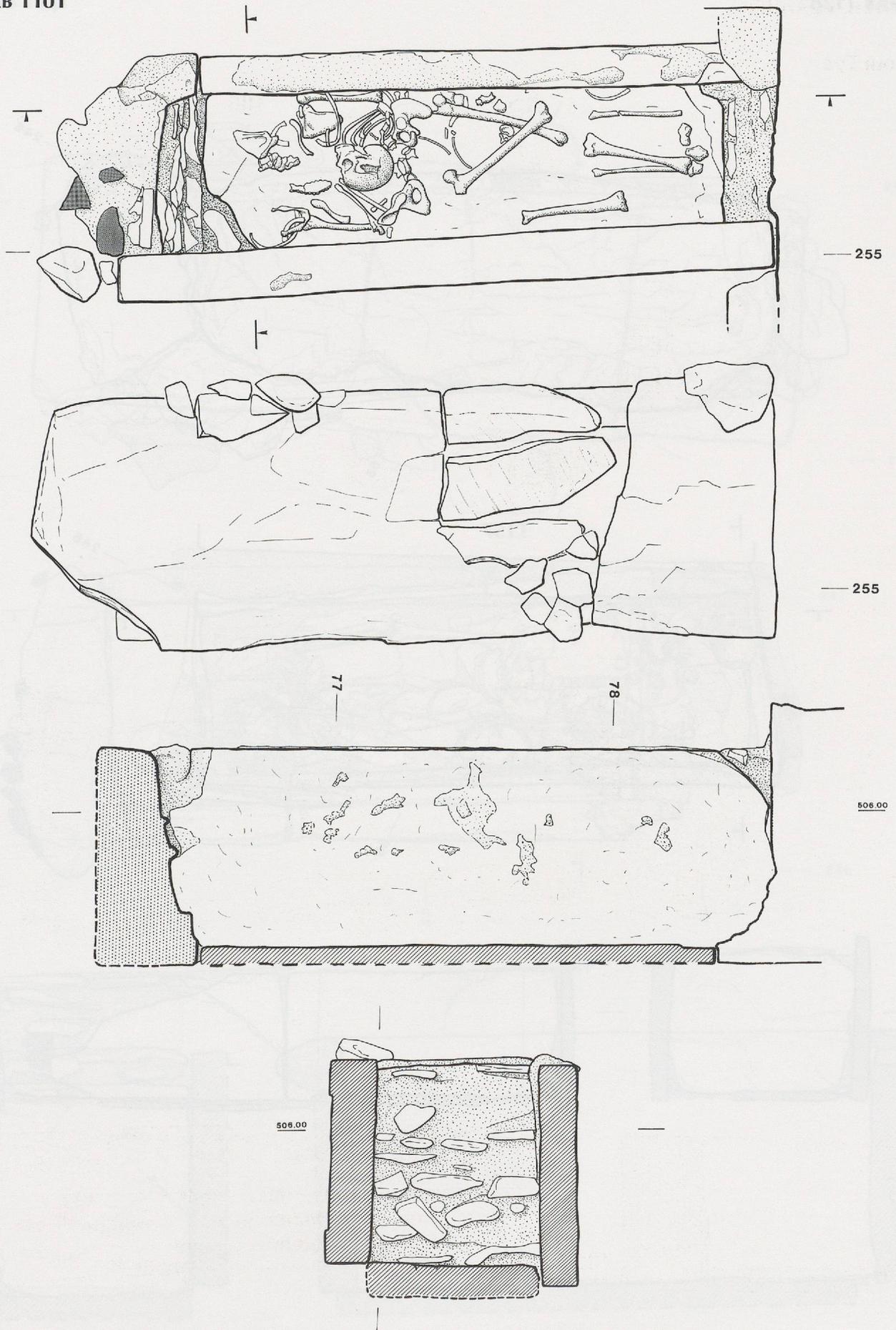
249



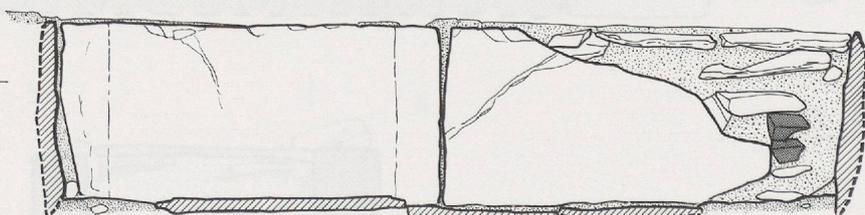
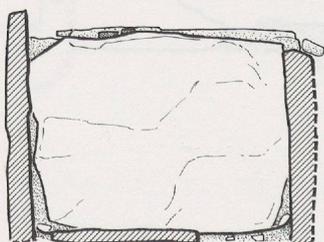
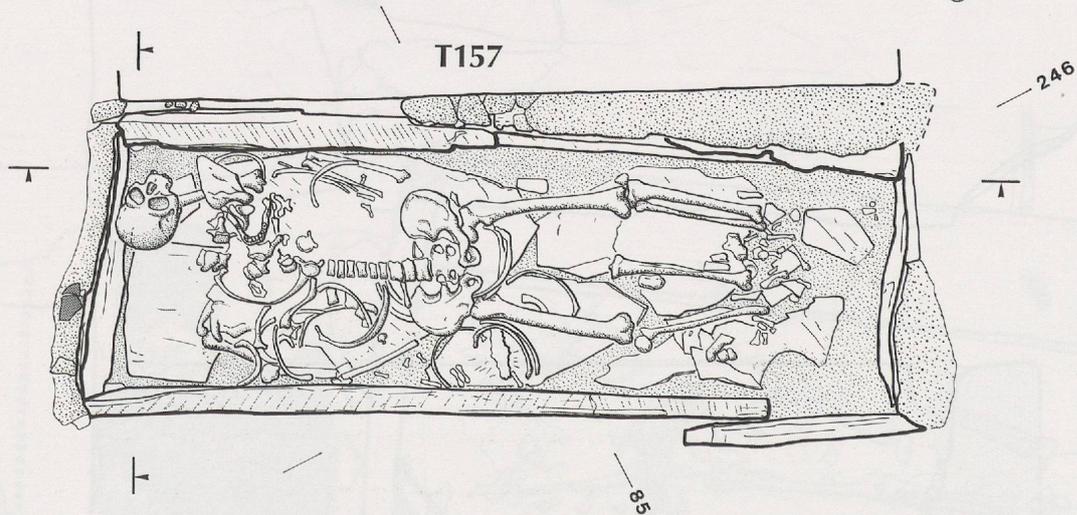
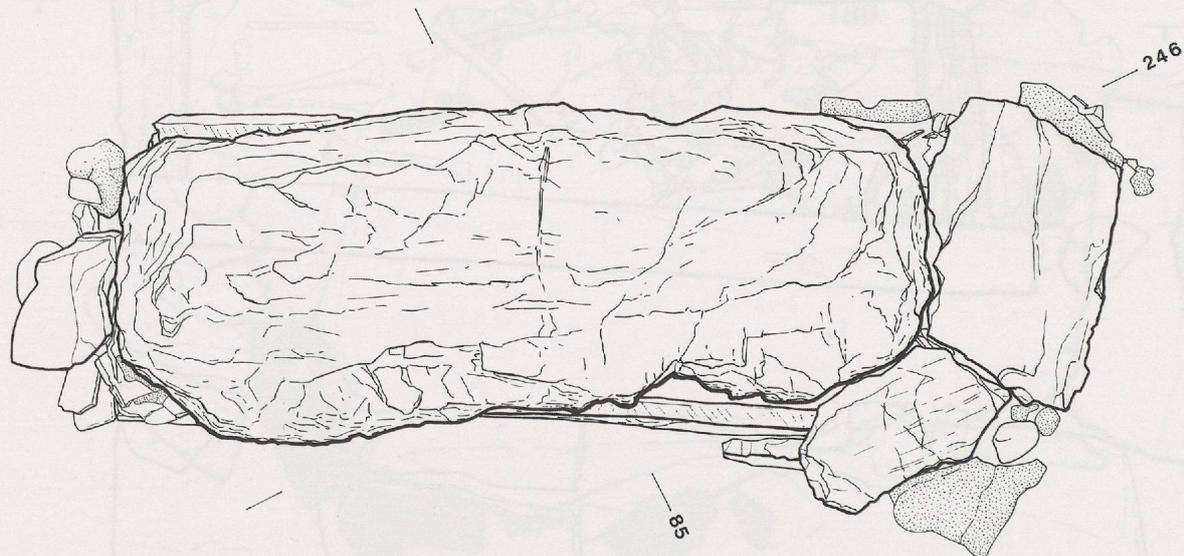
249



GRAB T101

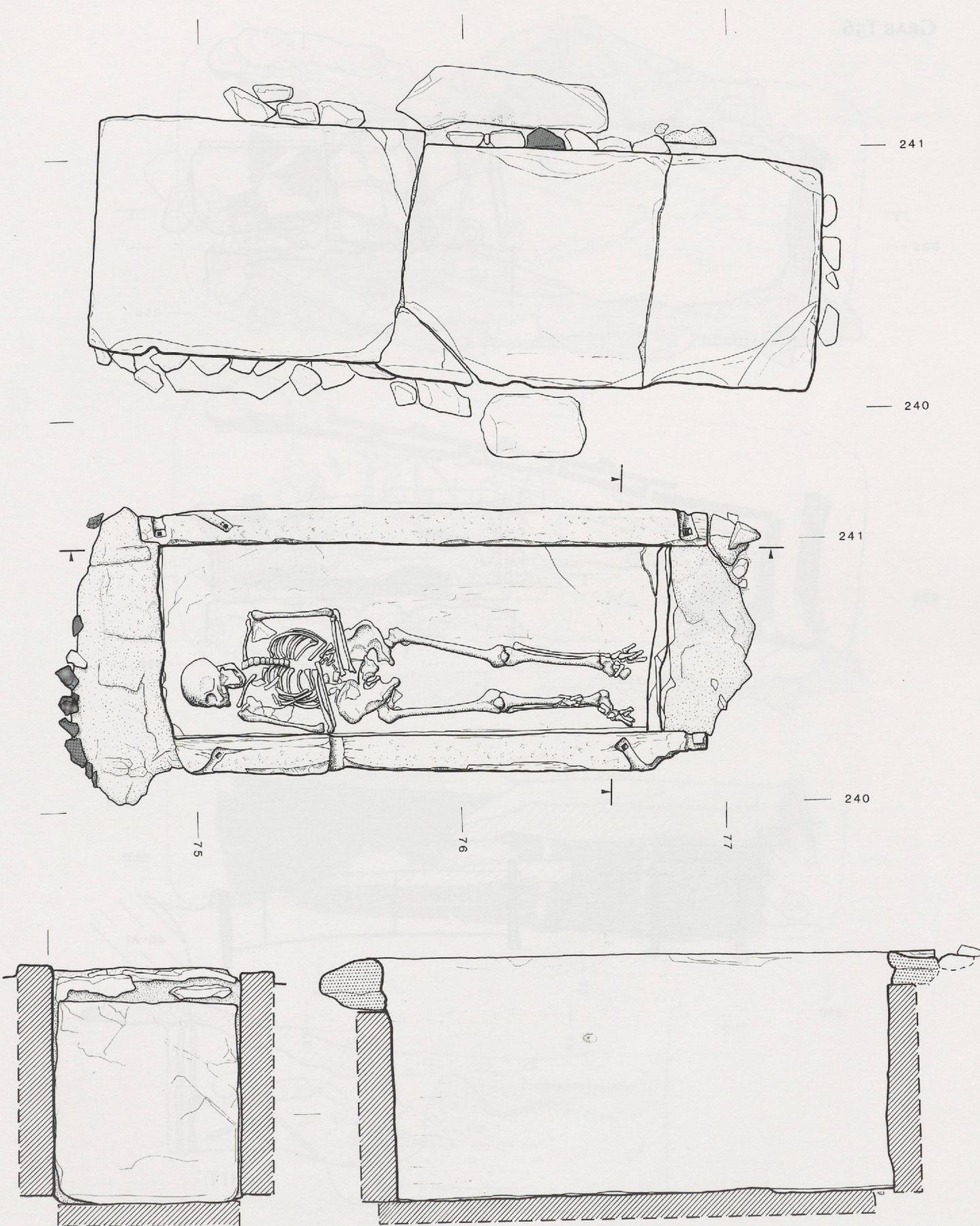


GRAB T128



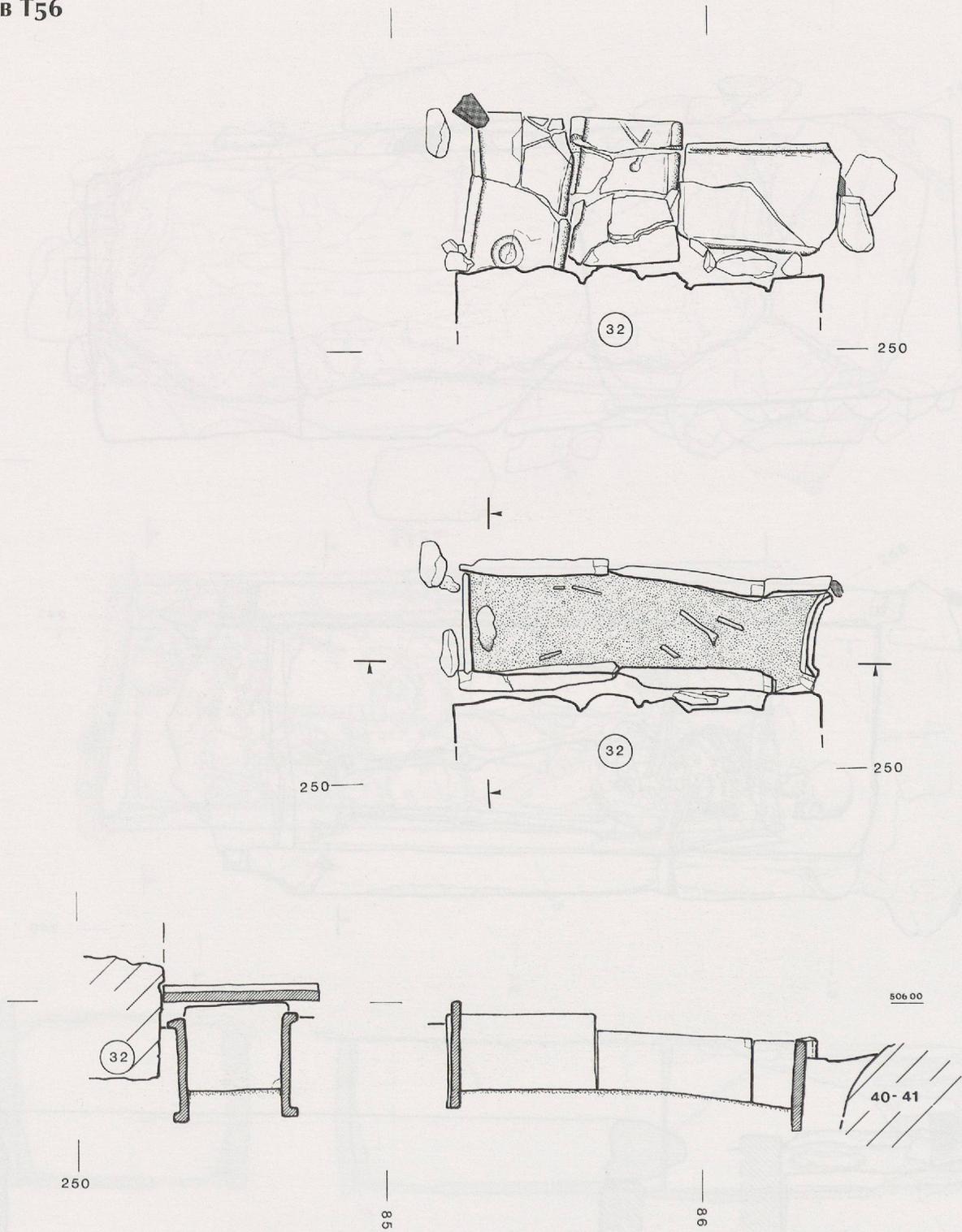
506,00

GRAB T141

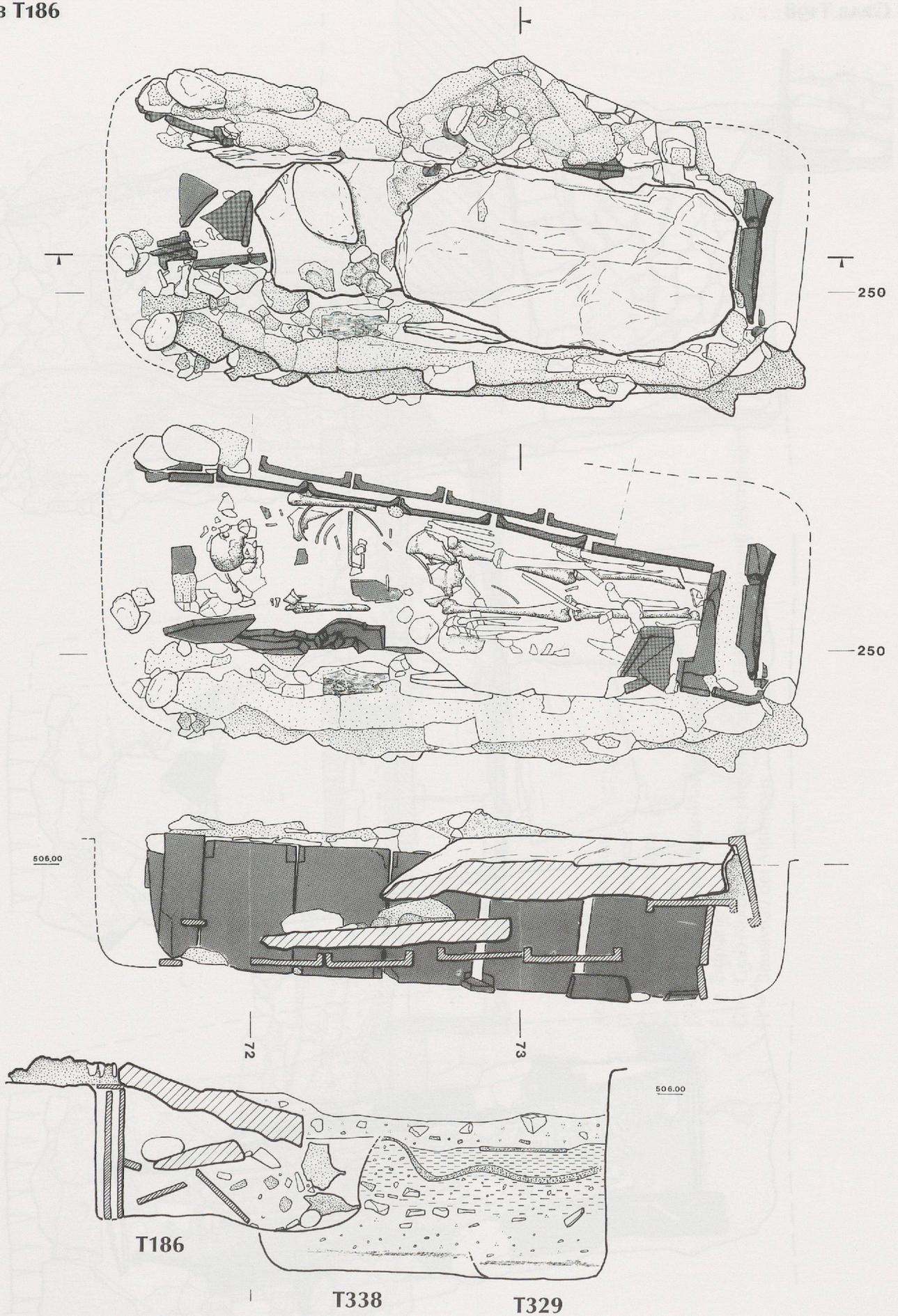


ZIEGELGRÄBER

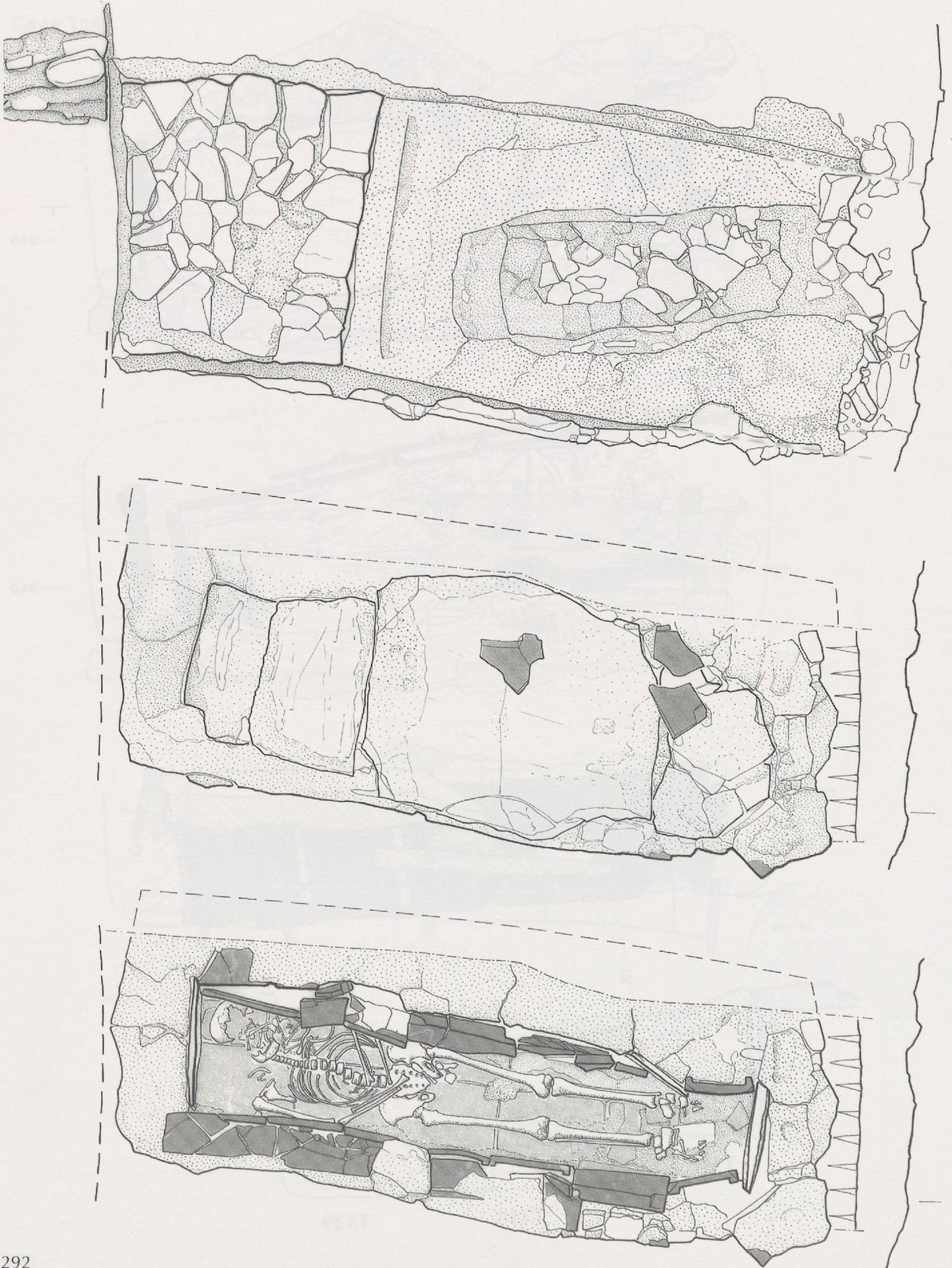
GRAB T56



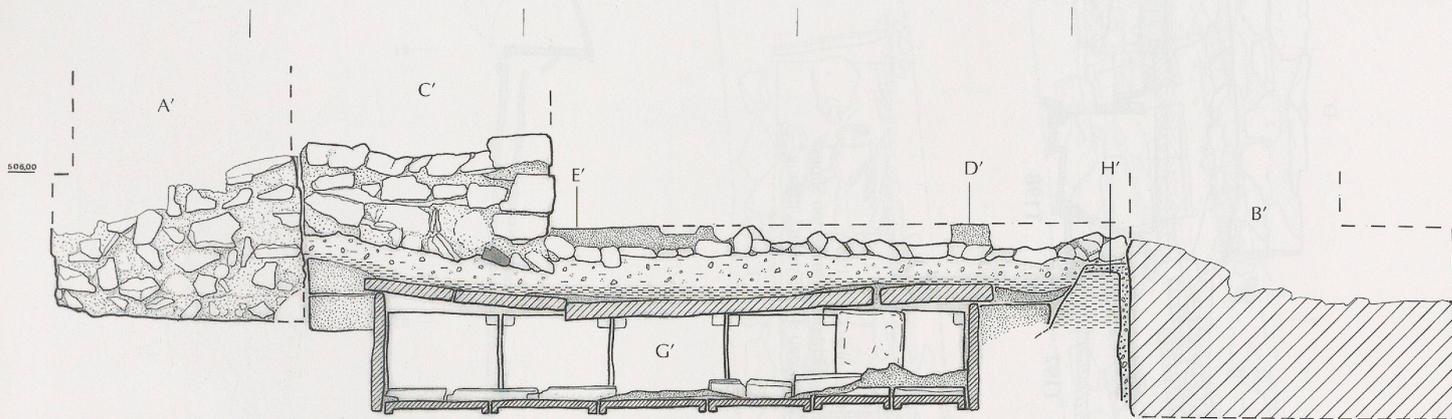
GRAB T186



GRAB T198



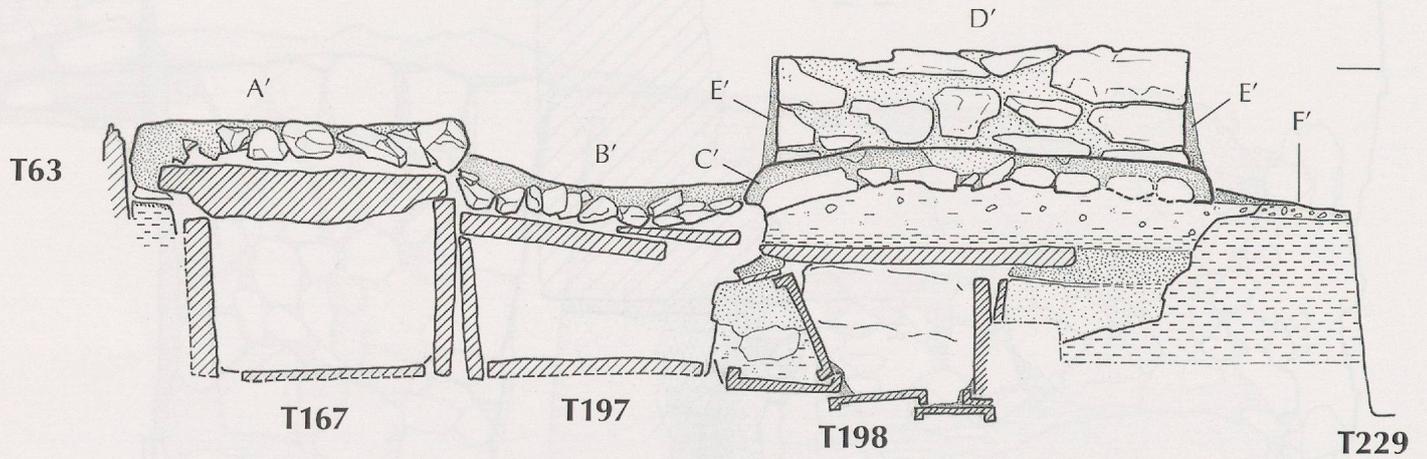
Grab T198



- A' = Innere Apsismauer
- B' = Äussere Apsismauer
- C' = Gemauerter Stipes
- D' = Mörtelboden
- E' = Abdruck eines «Altar»-Antependiums
- F' = Erdplanie
- G' = Grab-Nordwand. Die eingebrochenen Leistenziegel sind rekonstruiert
- H' = Bauniveau der Mittelapsis

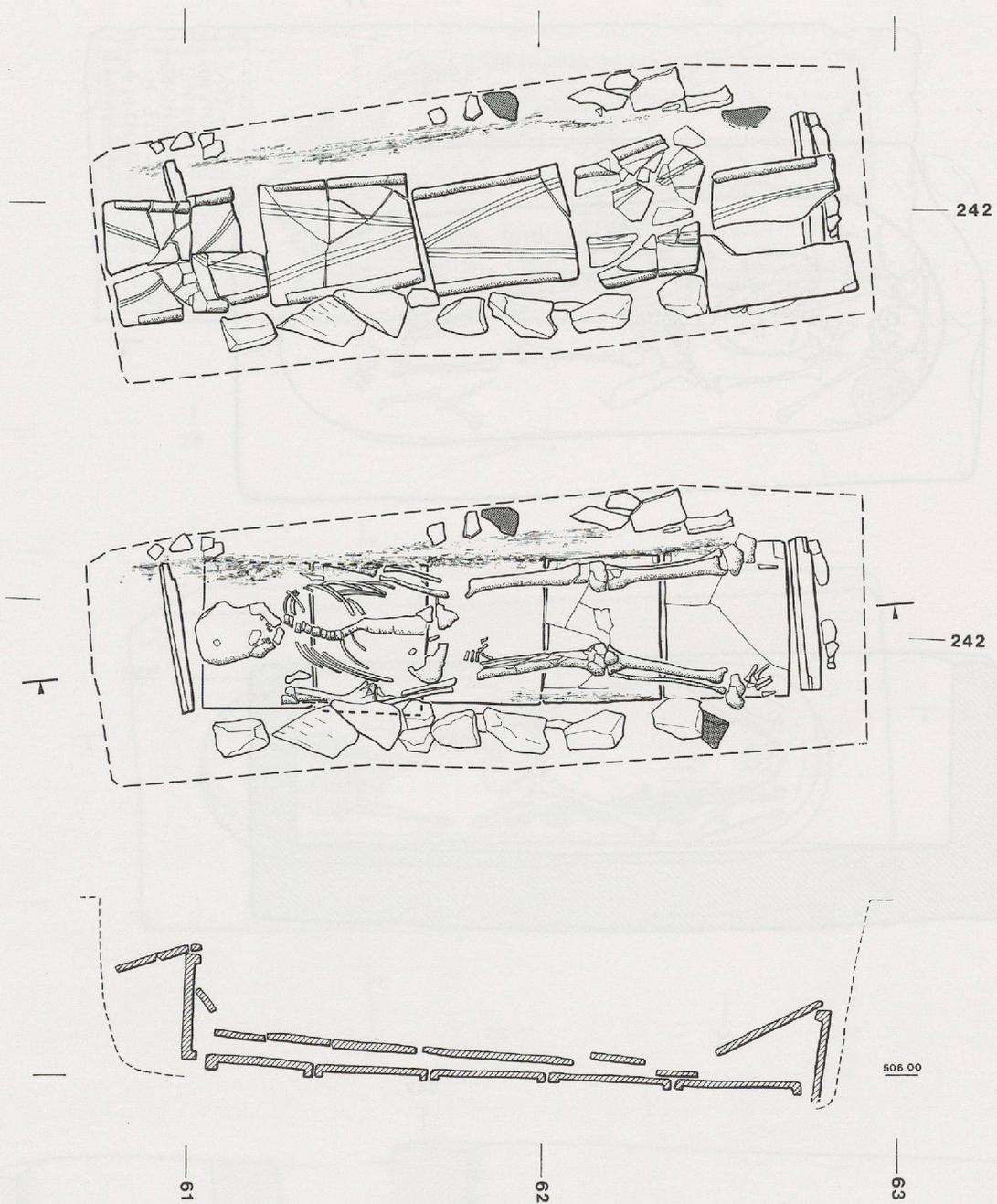
## GRAB T198

506.00



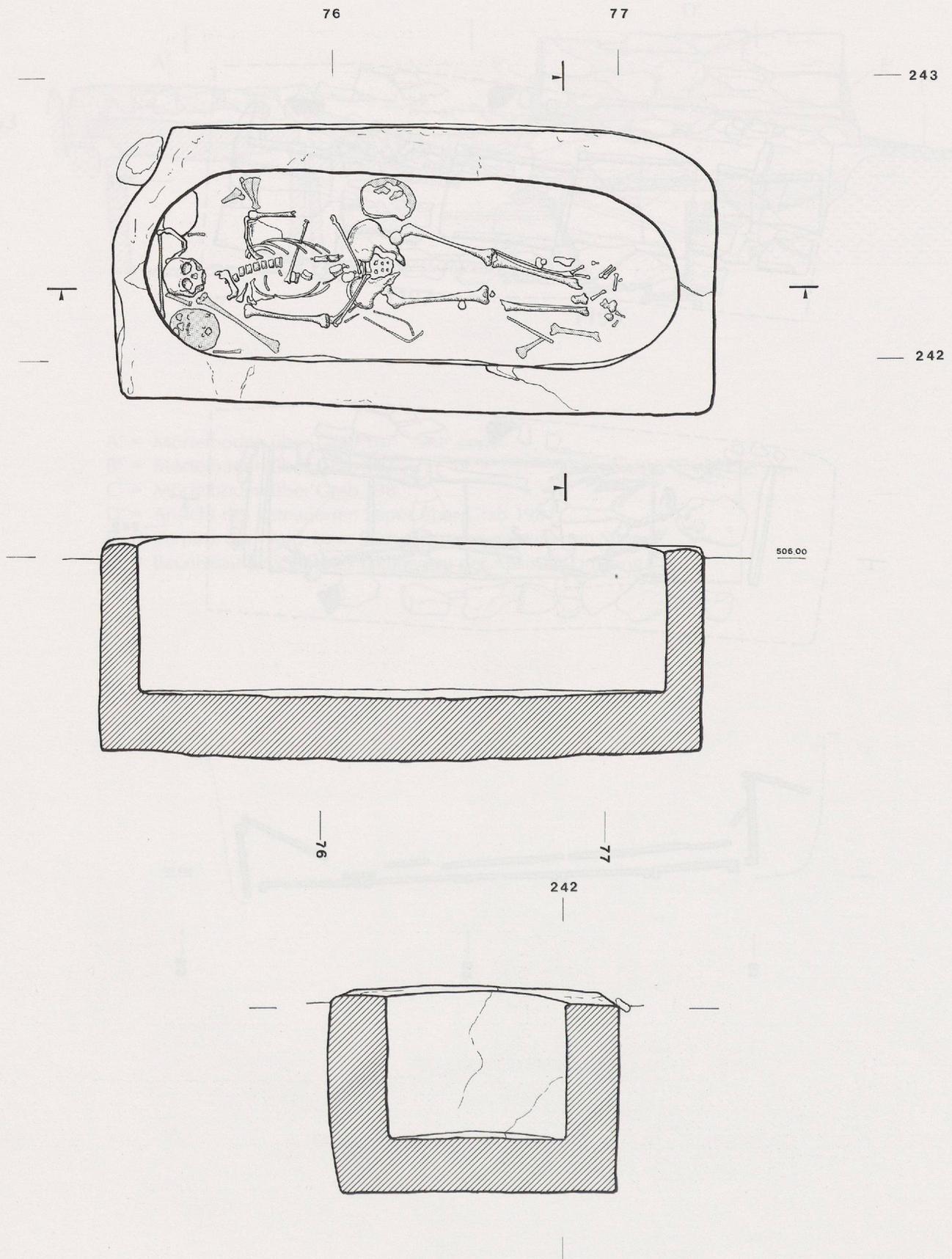
- A' = Mörtelboden über Grab 167  
 B' = Mörtelboden über Grab 197  
 C' = Mörtelboden über Grab 198  
 D' = Ansicht des gemauerten Stipes über Grab 198  
 E' = Verputz der Nord- bzw. Südansicht des gemauerten Stipes  
 F' = Bauniveau bzw. ältestes Gelniveau der Apsis im Umgang

GRAB T256

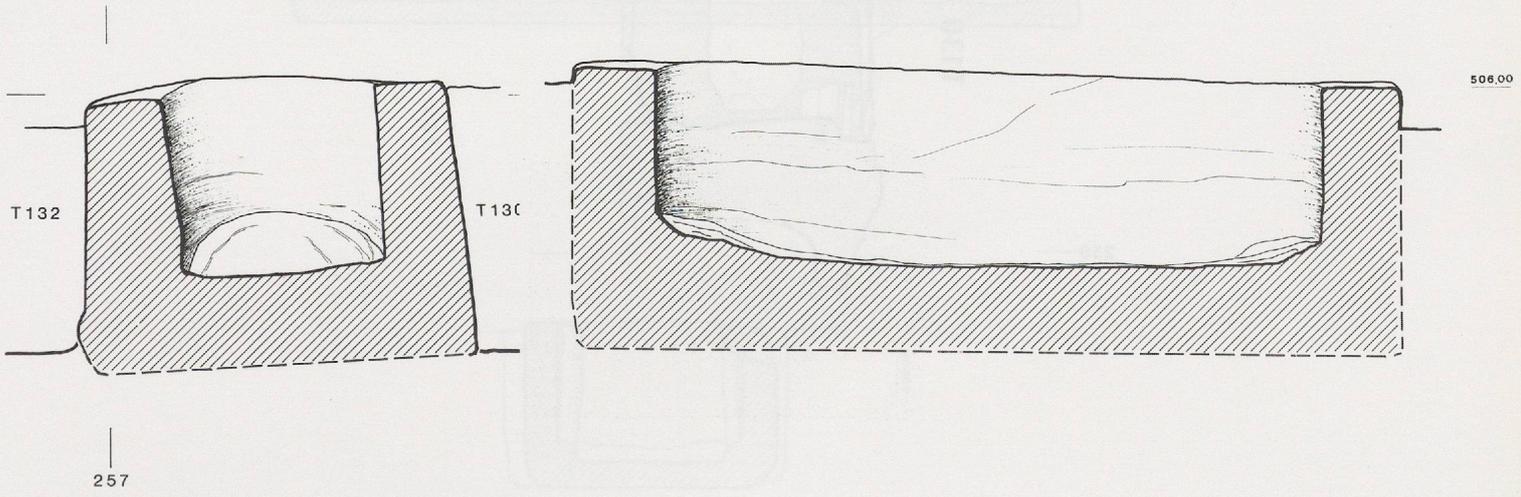
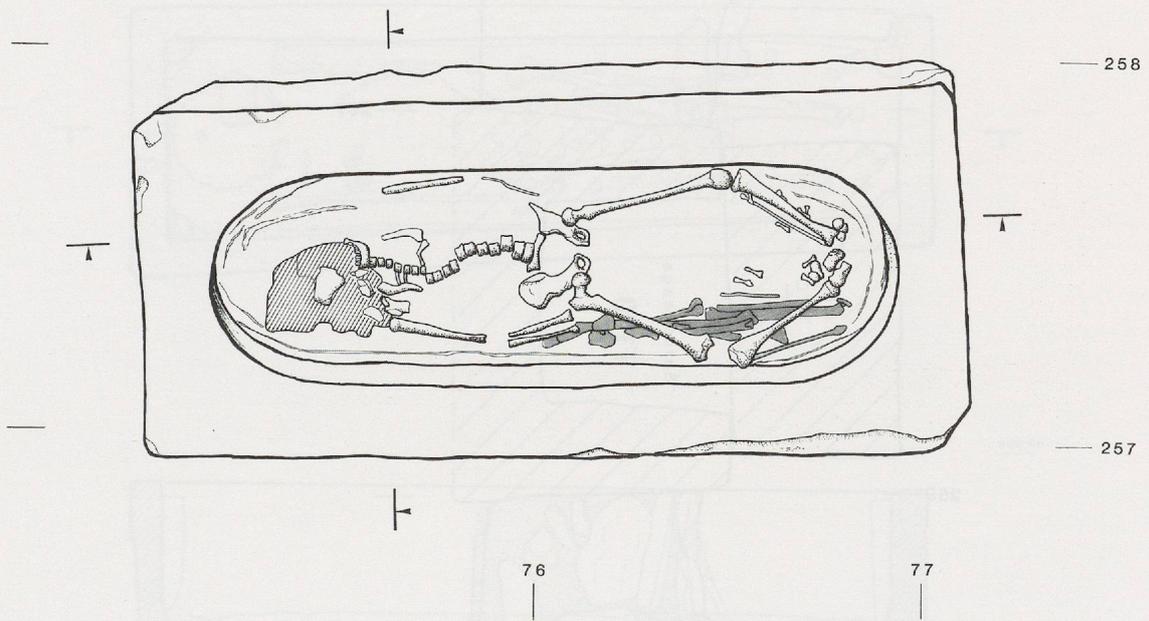
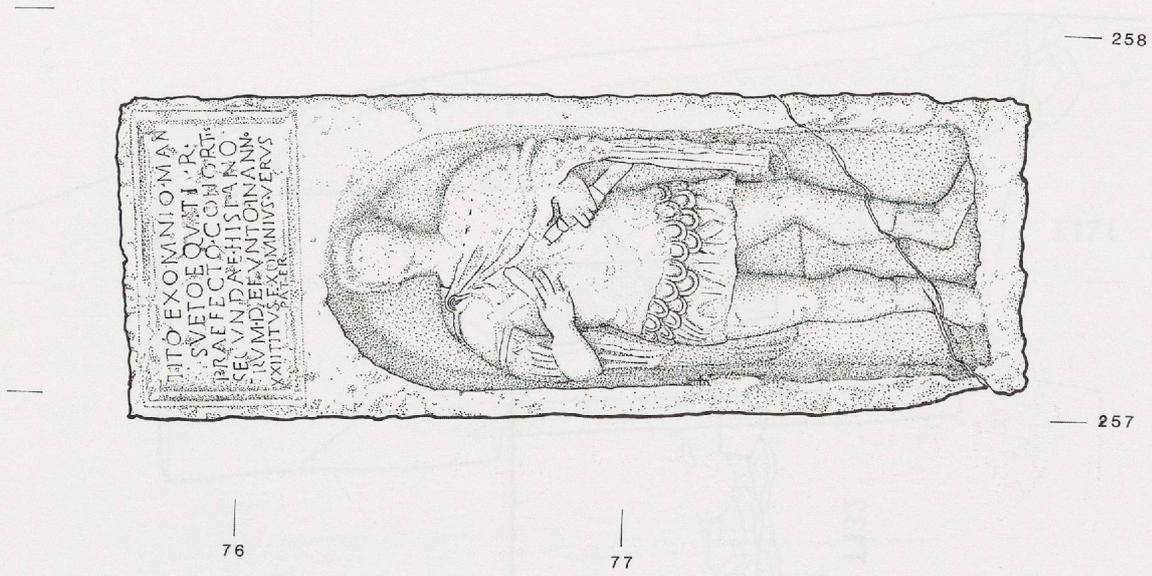


# MONOLITHISCHE SARKOPHAGE

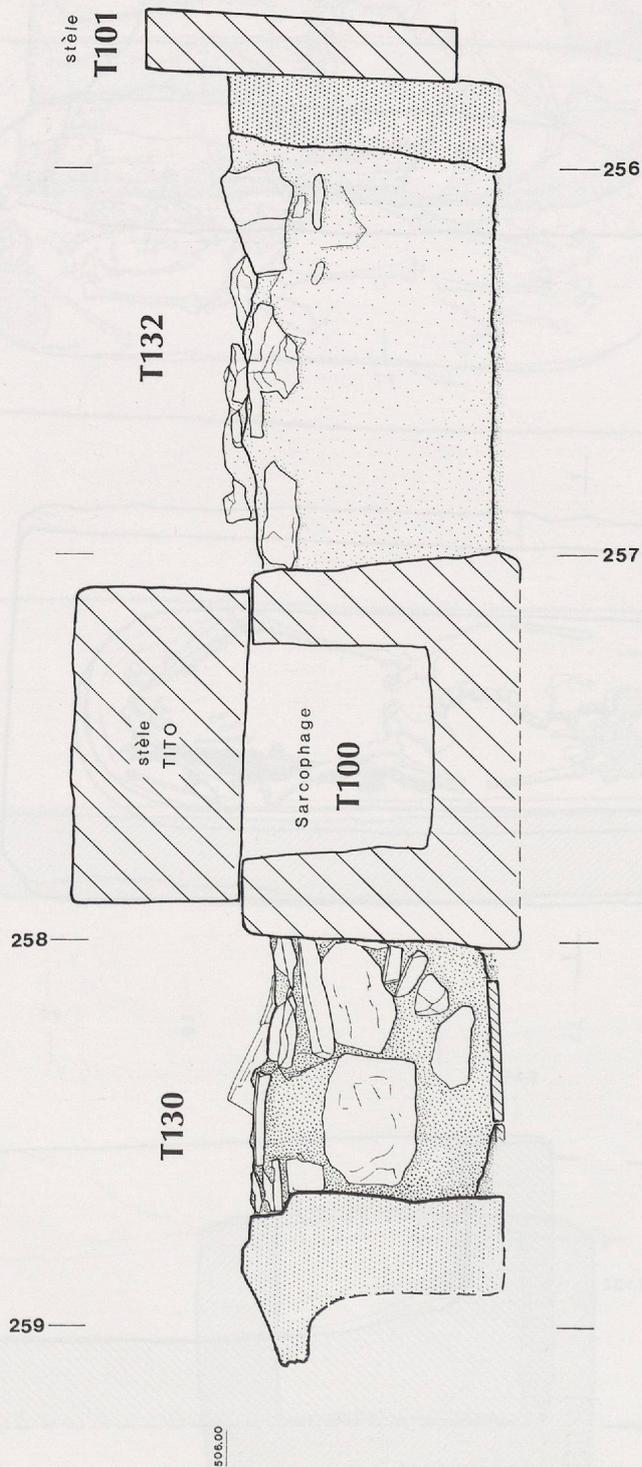
## GRAB T47



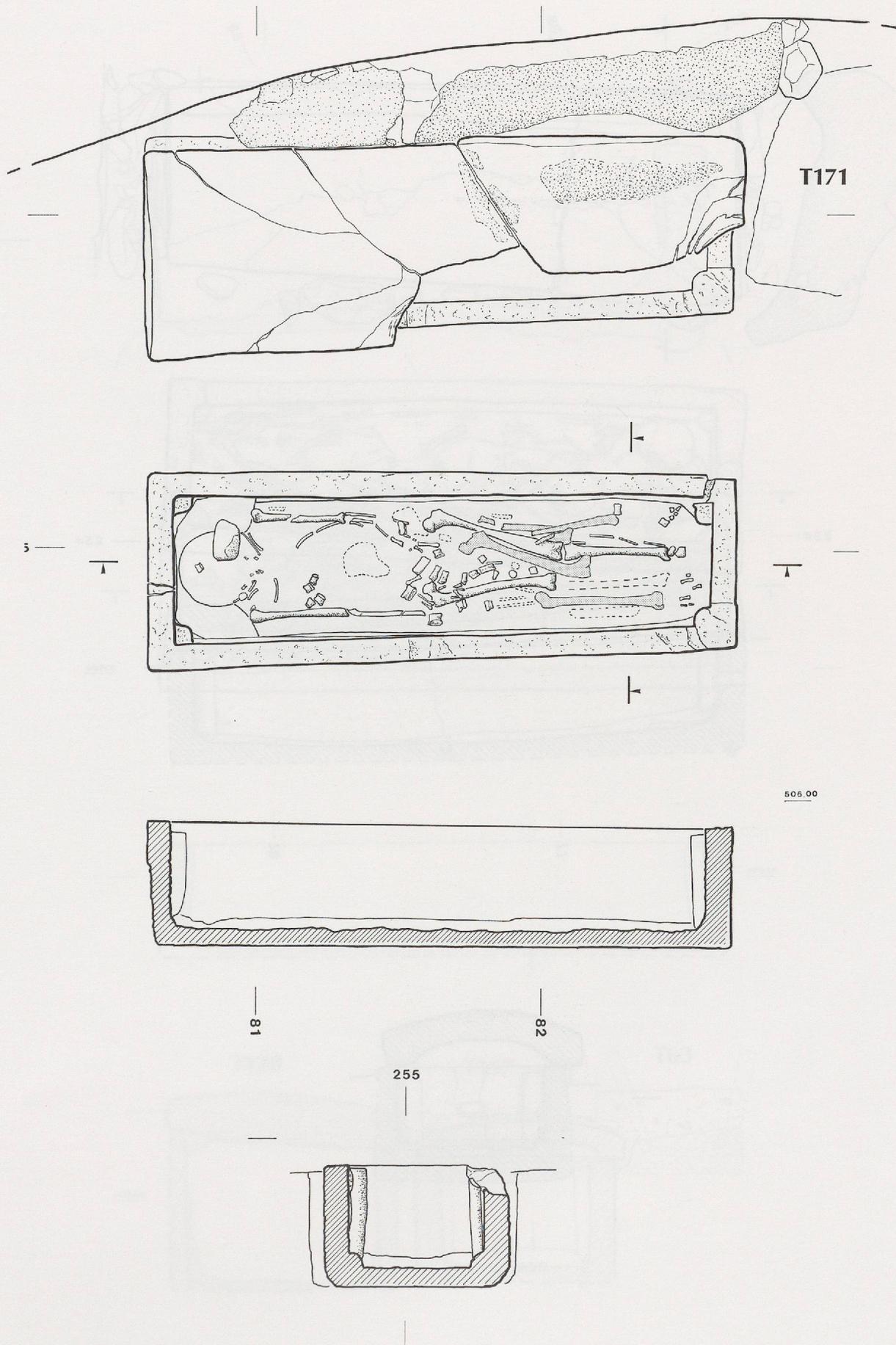
GRAB T100



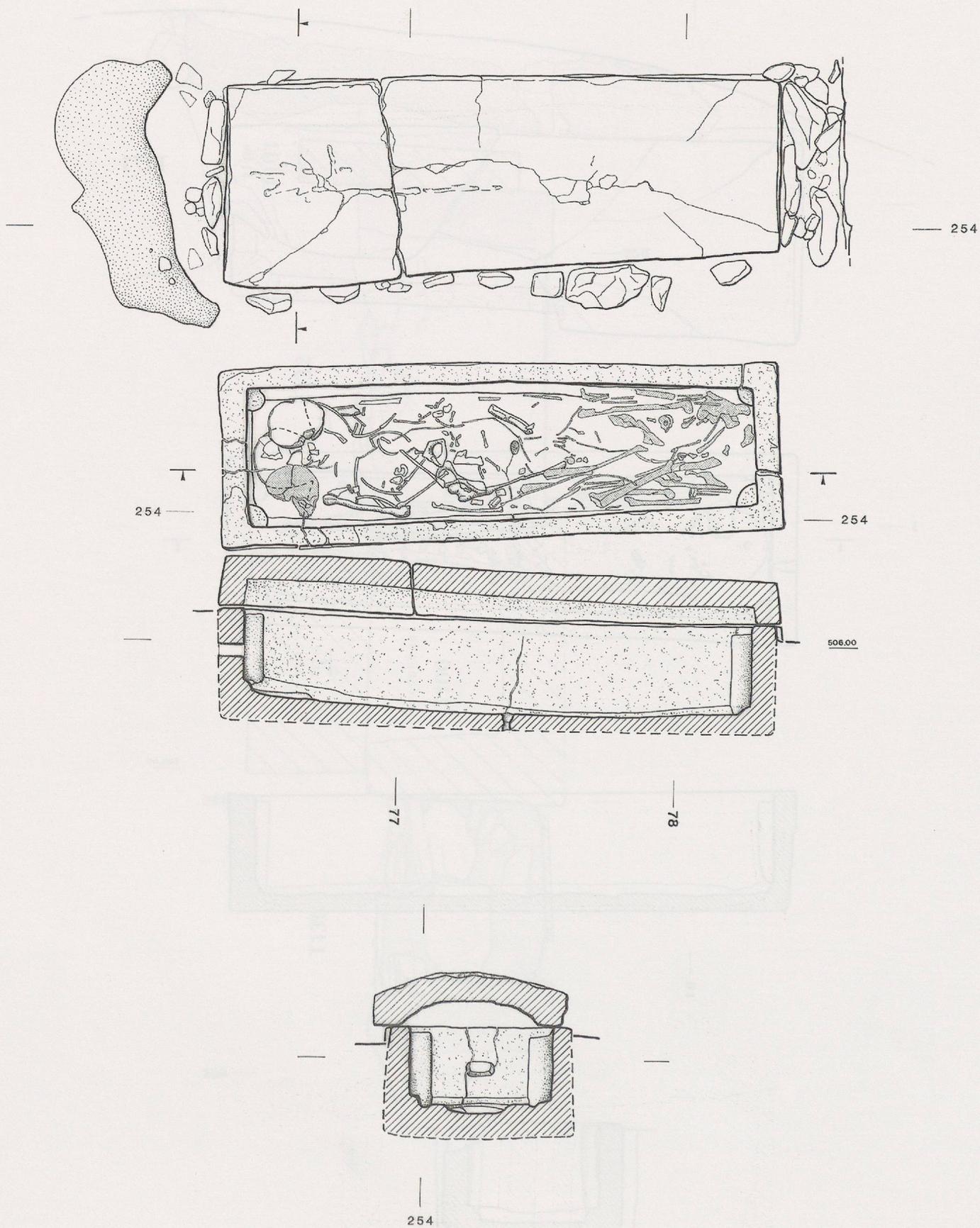
GRAB T130, T100, T132



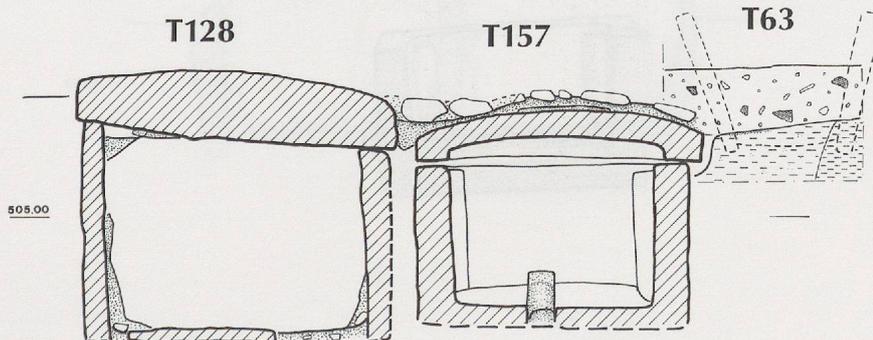
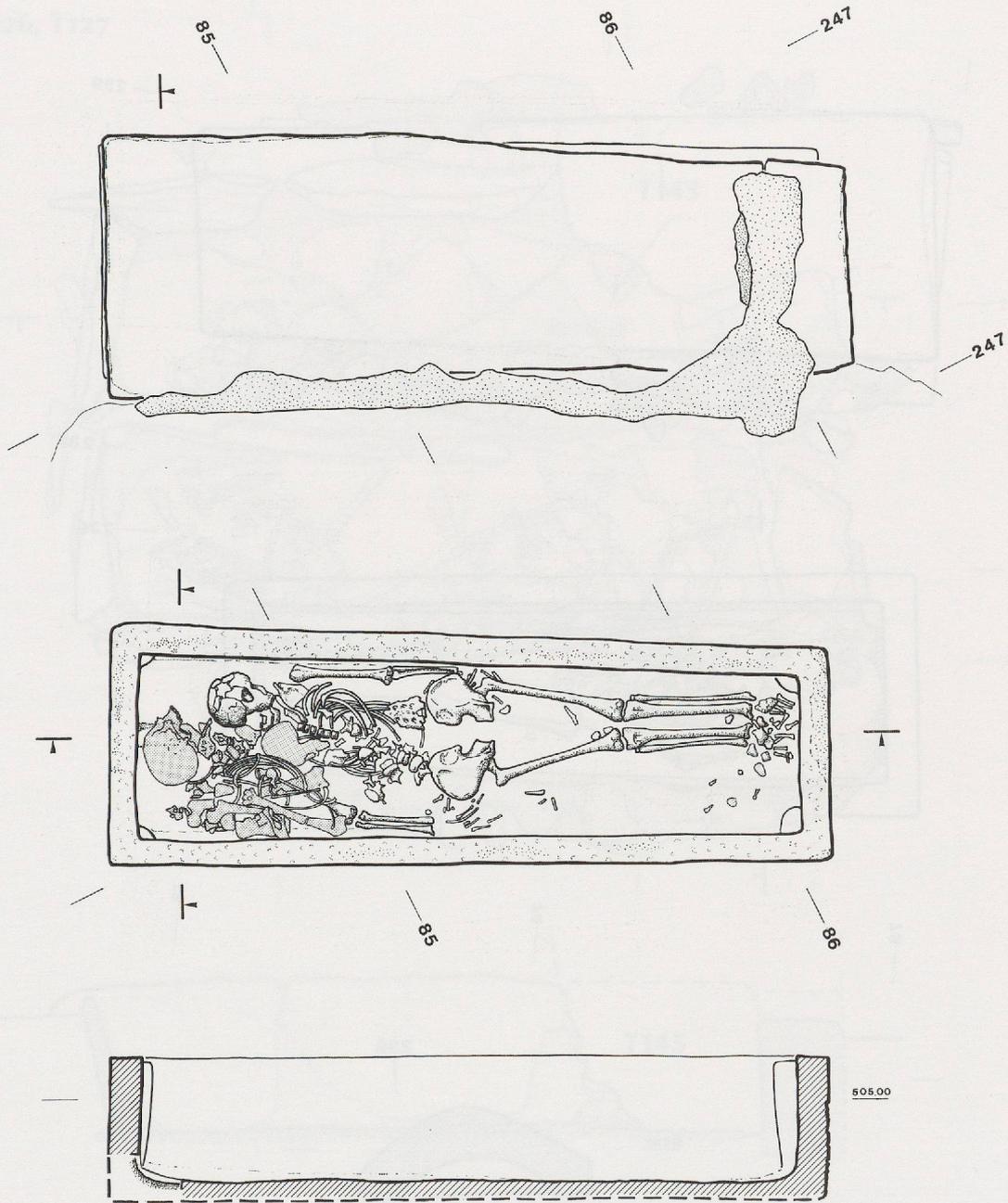
GRAB T66



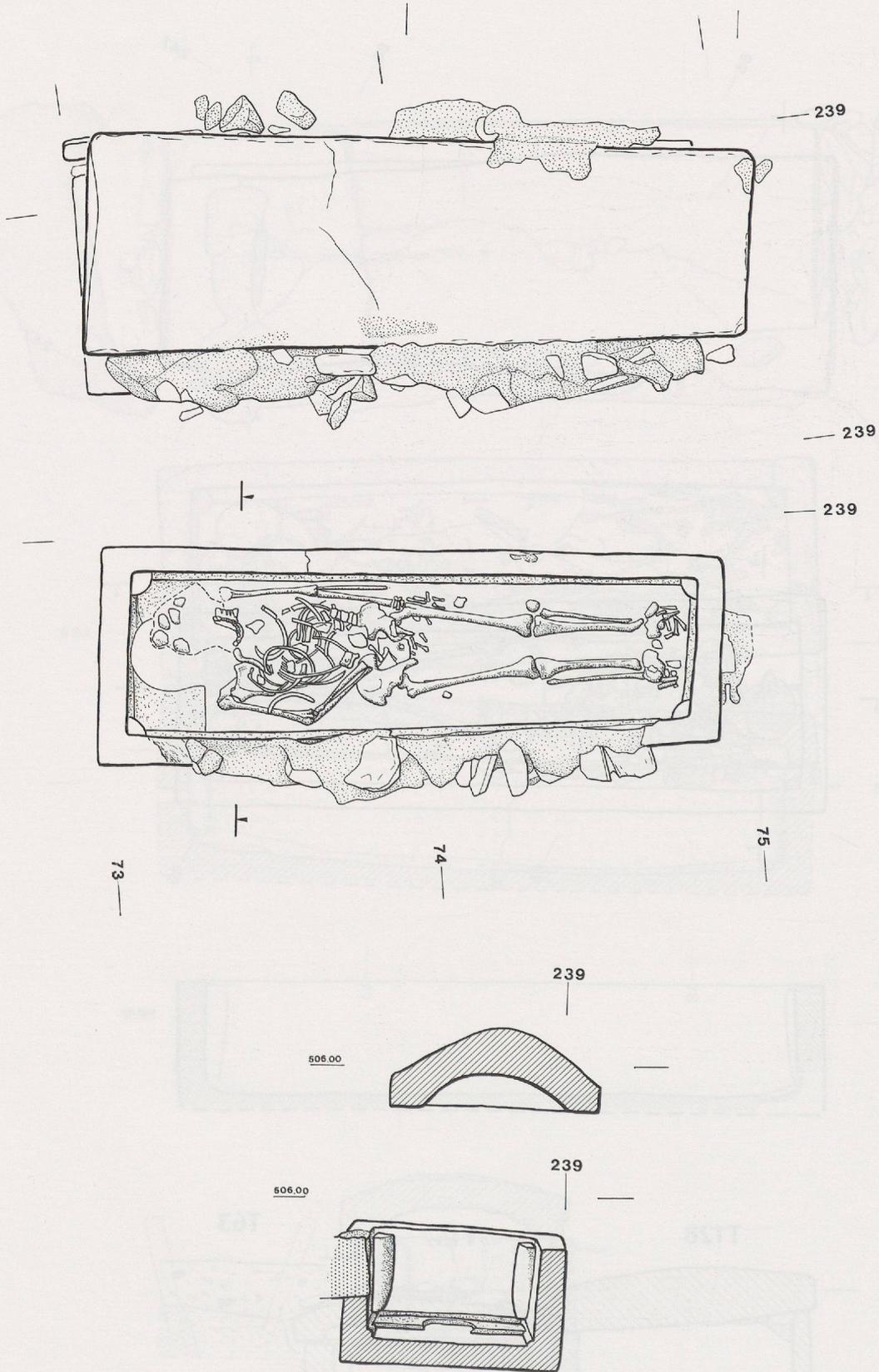
GRAB T147



GRAB T157

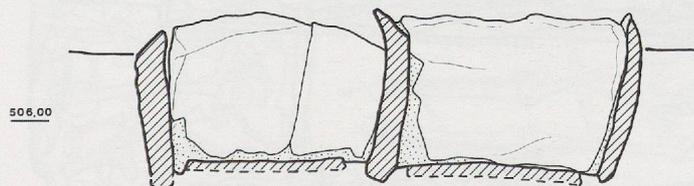
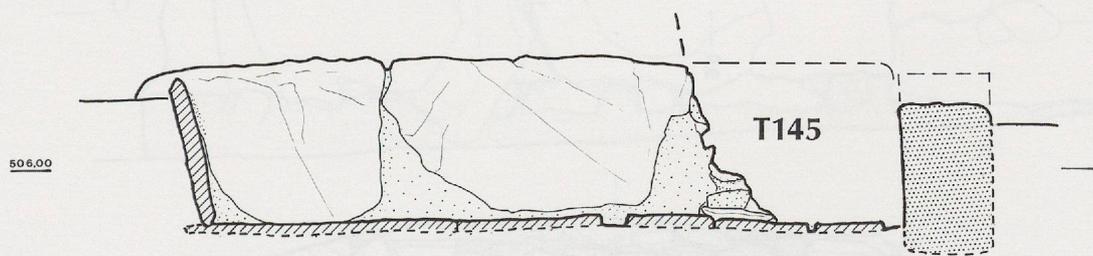
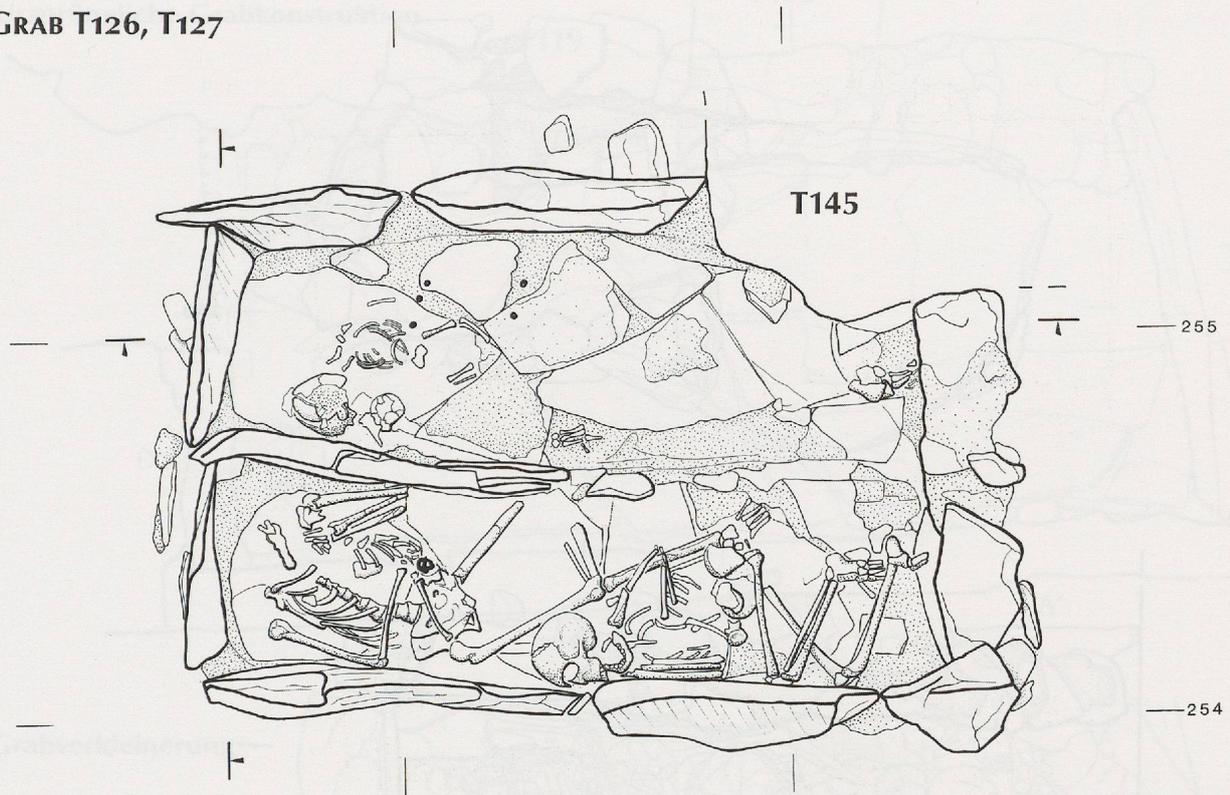


GRAB T185



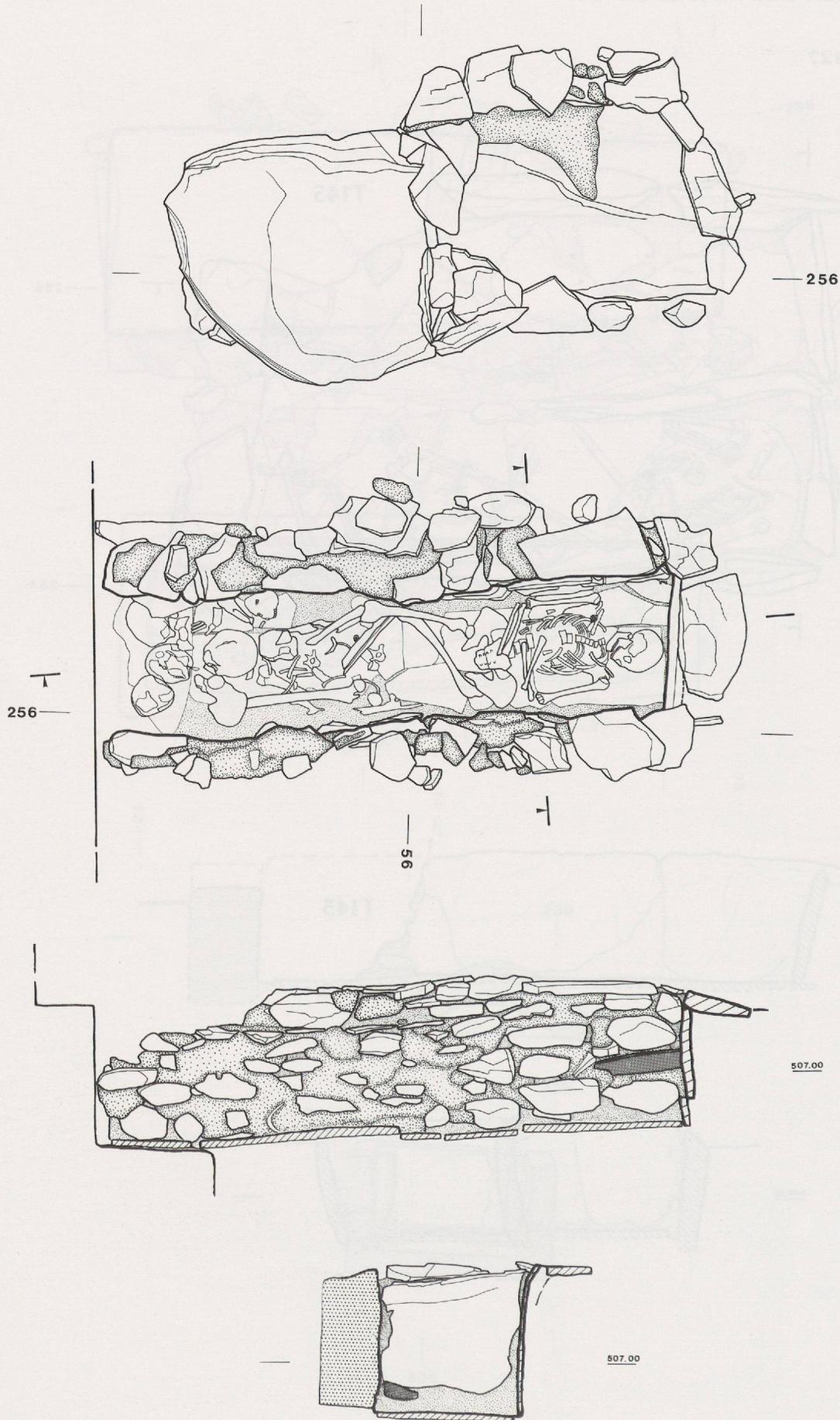
### MISCHFORMEN DES MAUERGRABES

GRAB T126, T127



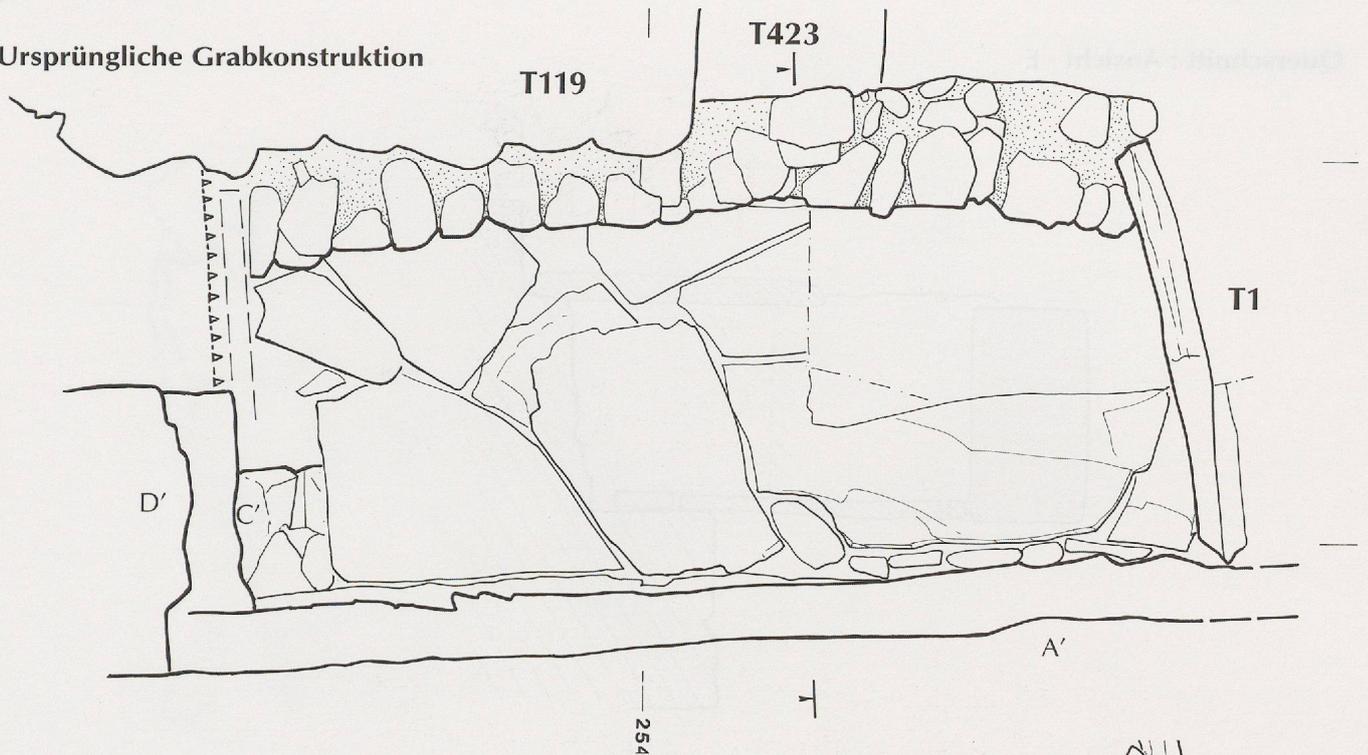
255

GRAB T1

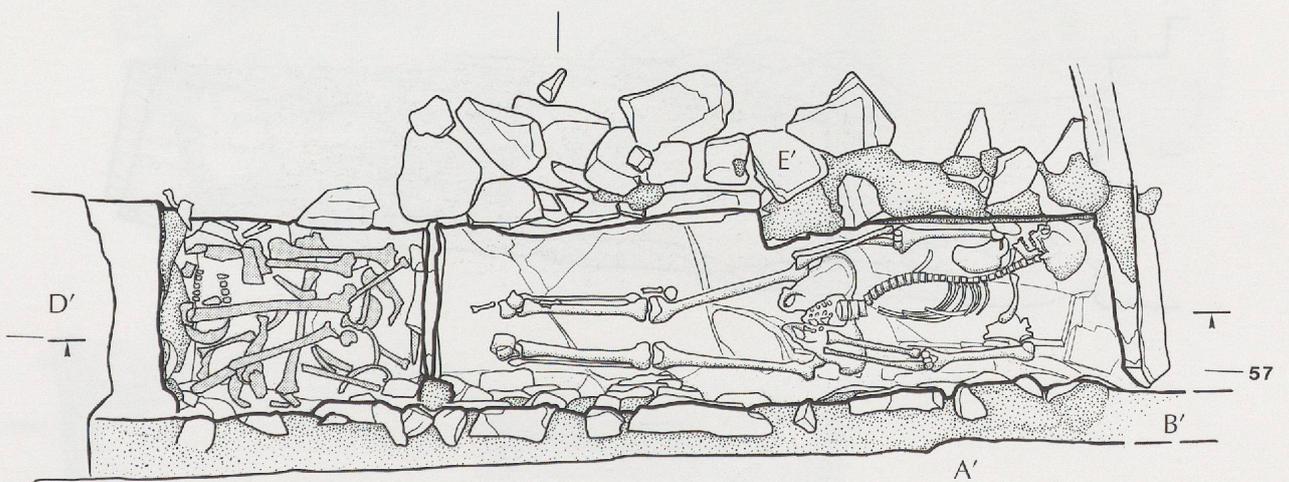
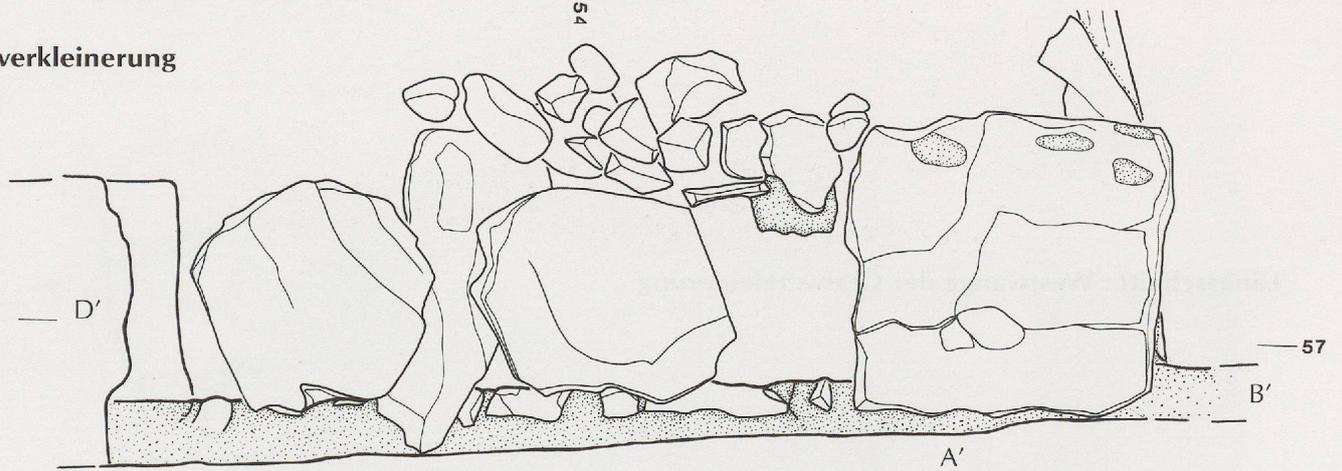


**GRAB T7**

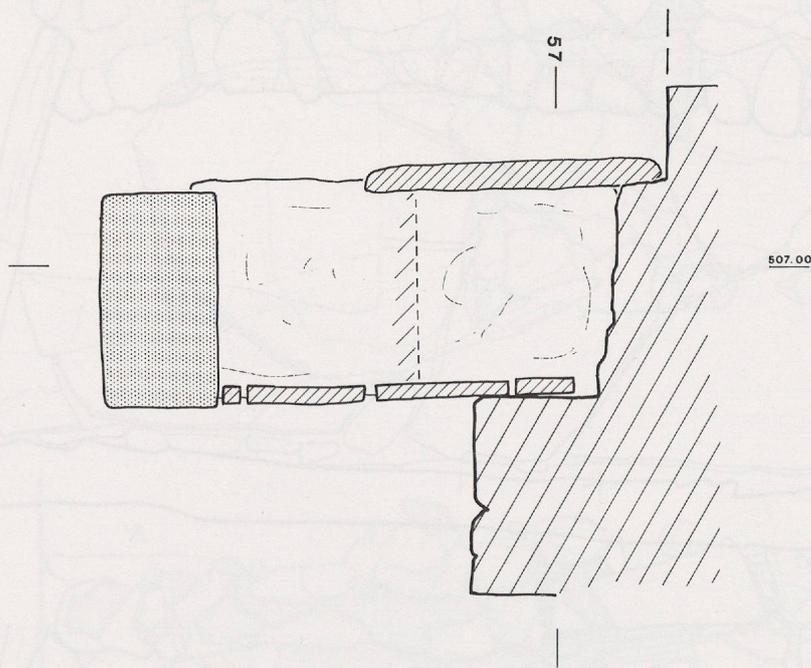
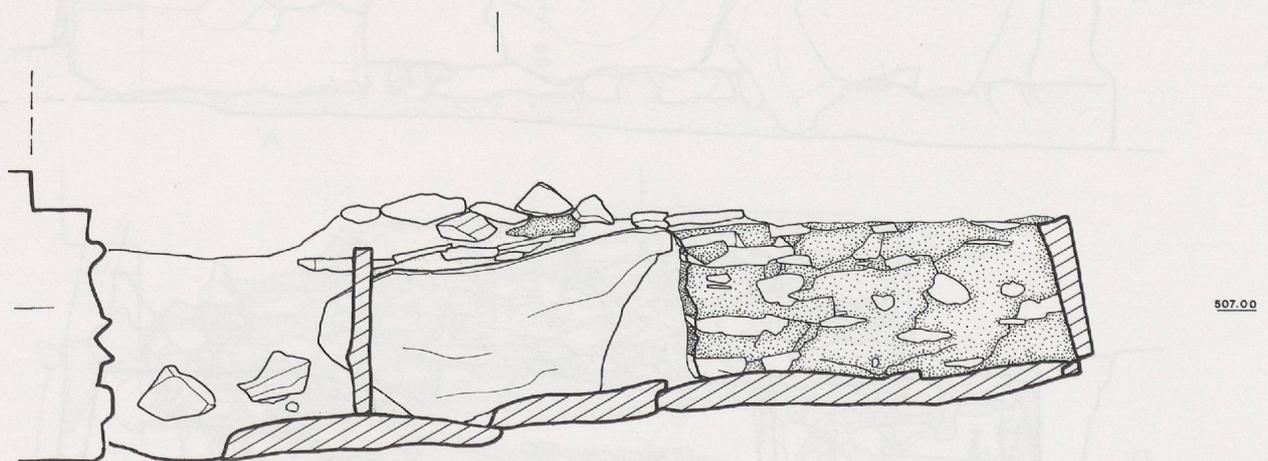
**Ursprüngliche Grabkonstruktion**



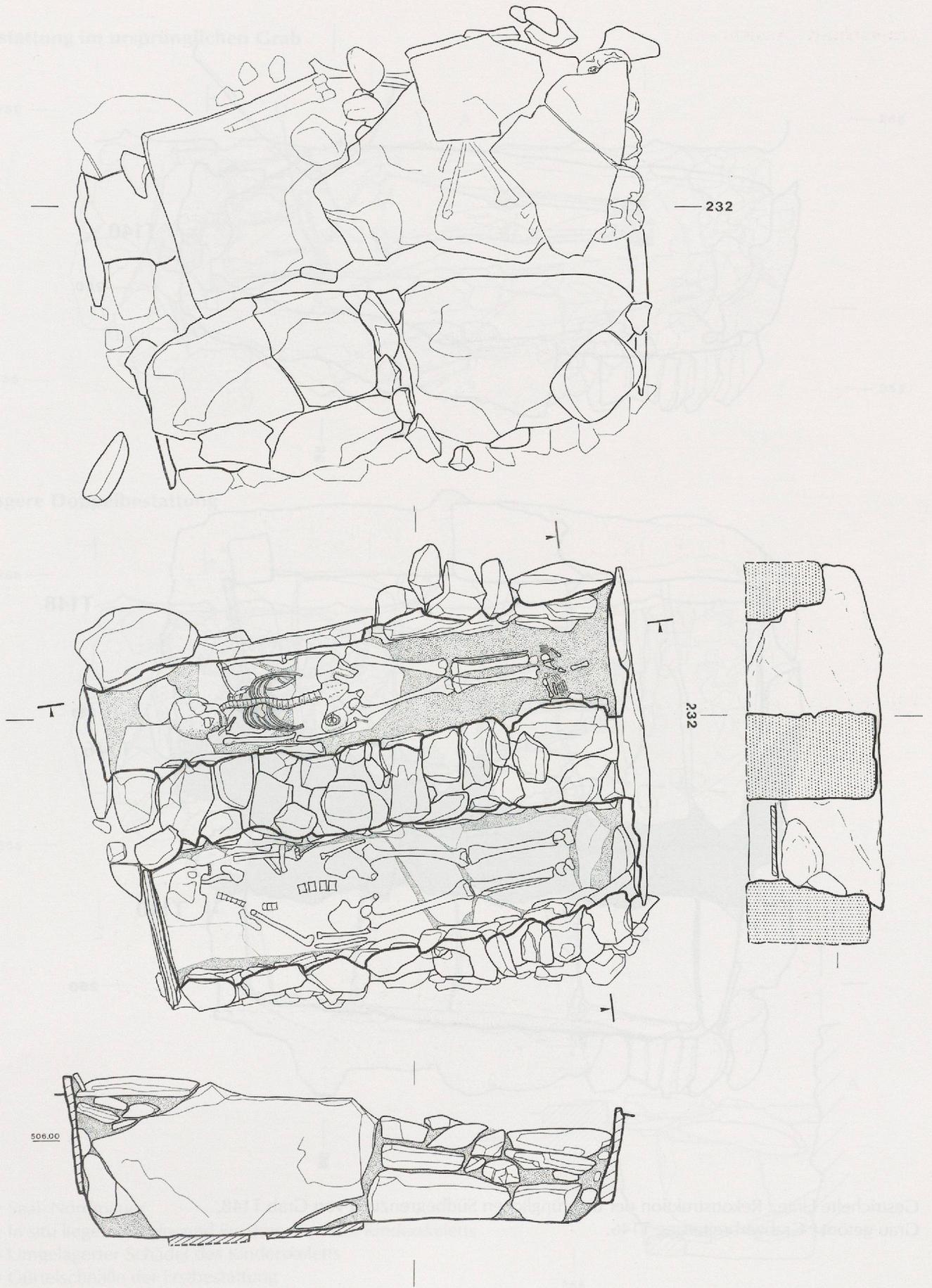
**Grabverkleinerung**



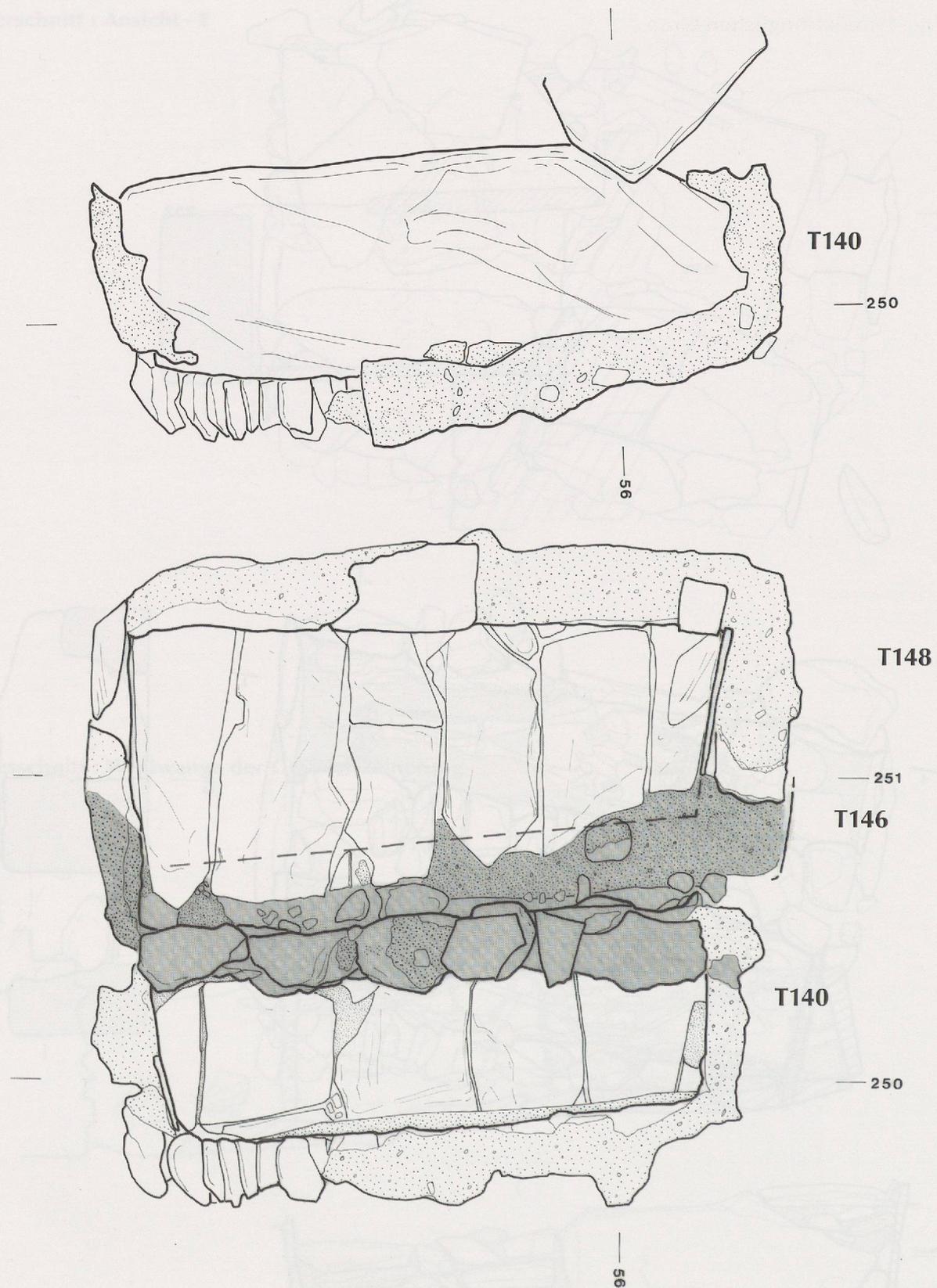
A' = Saal-Westmauer mit Vorfundament B' und Steinbett C'  
 D' = Wandpfeiler mit Vorfundament  
 E' = Mäuerchen der Grabverkleinerung

**GRAB T7****Querschnitt : Ansicht - E****Längsschnitt : Westwange der Grabverkleinerung**

GRAB T12, T13



## GRAB T140, T146/148

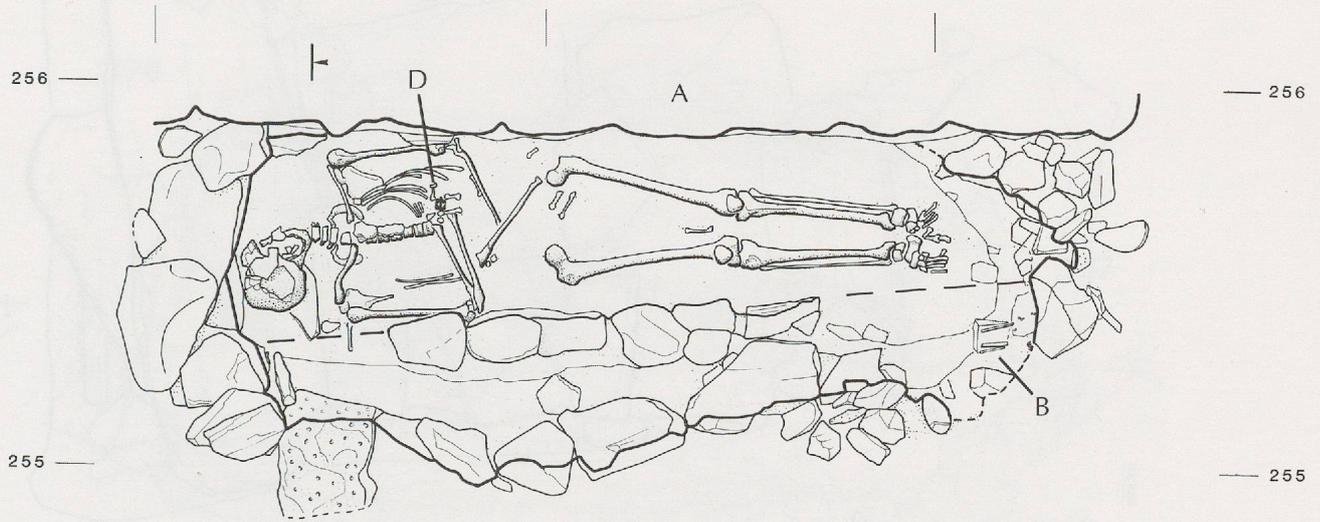


Gestrichelte Linie : Rekonstruktion der ursprünglichen Südbegrenzung von Grab T148.

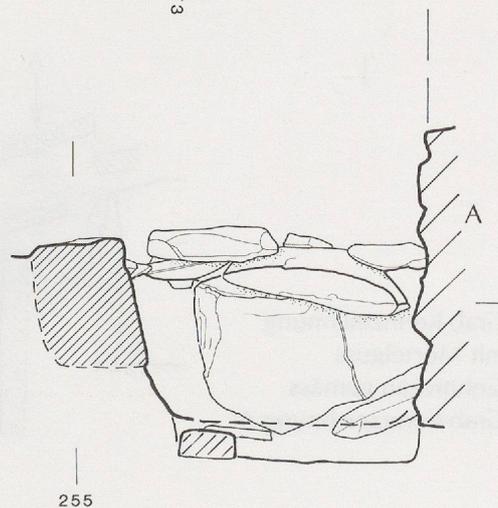
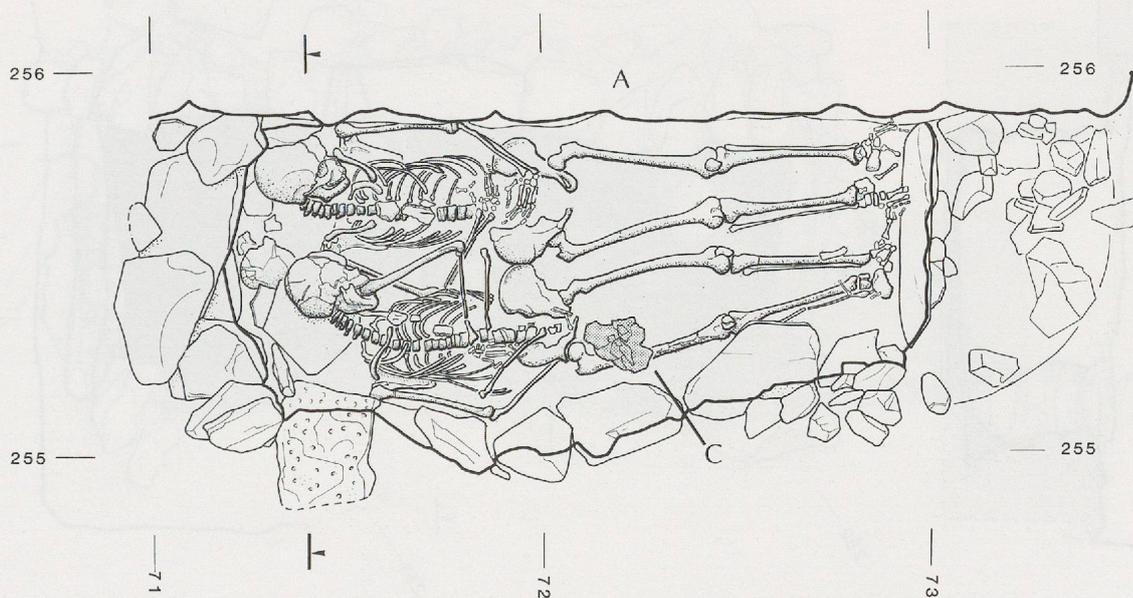
Grau getönt : Grabverbreiterung T146.

**GRAB T145**

**Bestattung im ursprünglichen Grab**

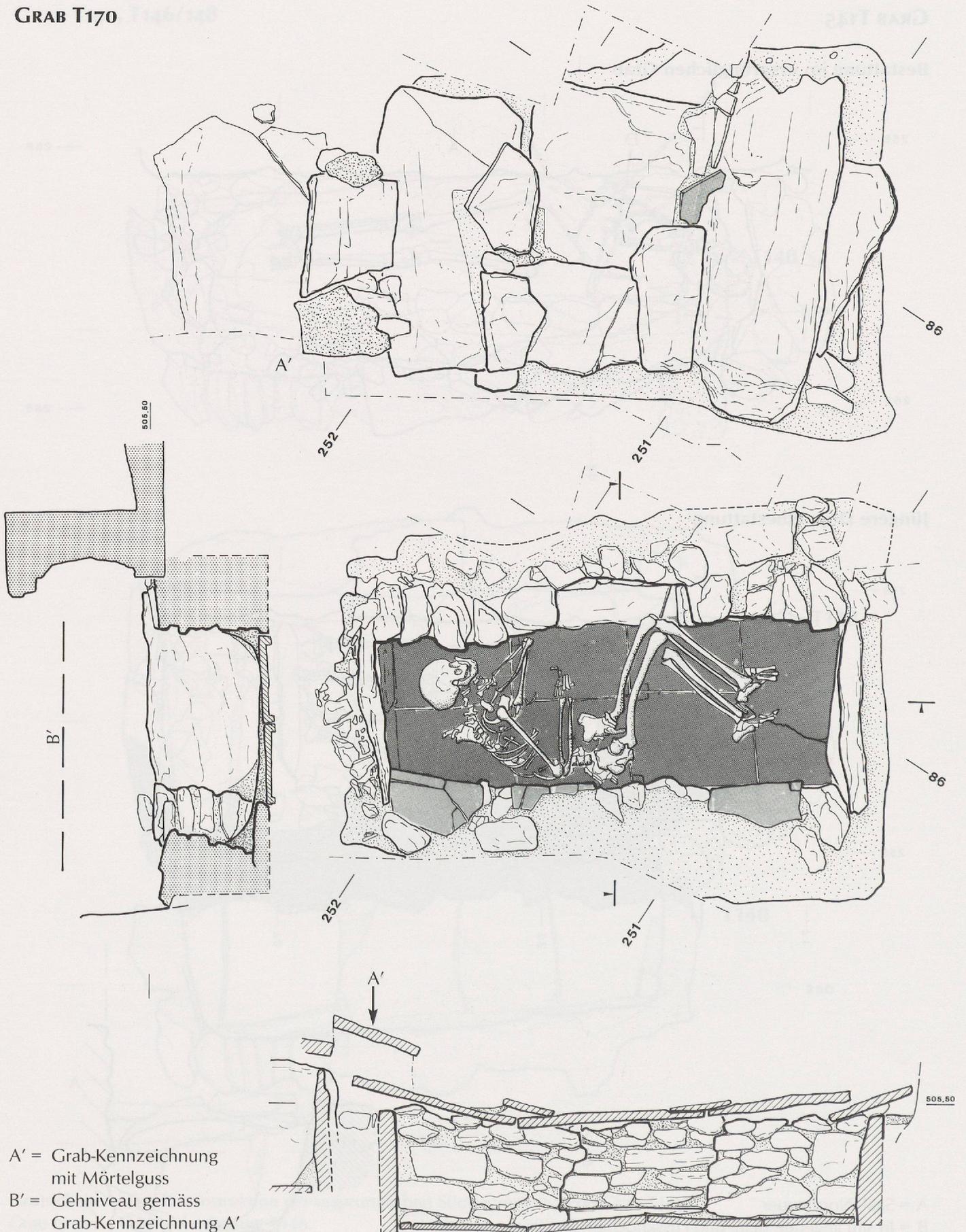


**Jüngere Doppelbestattung**



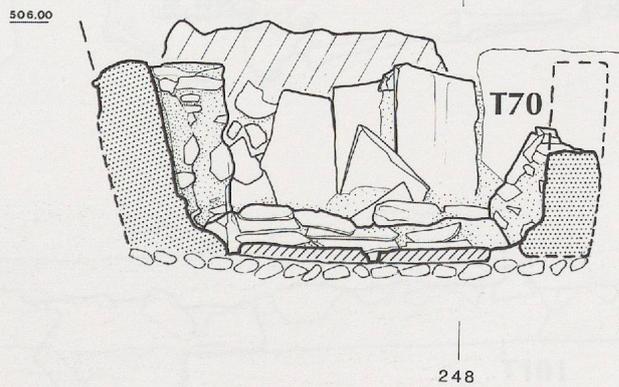
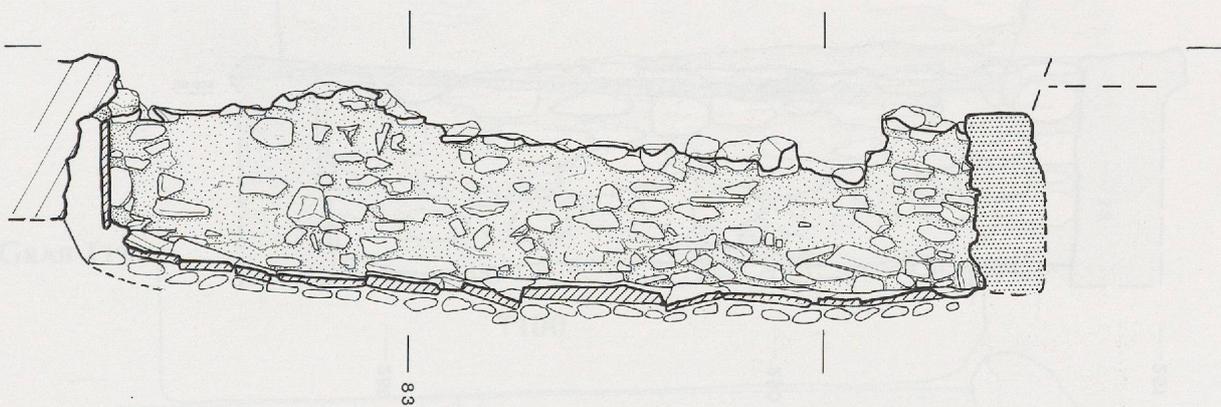
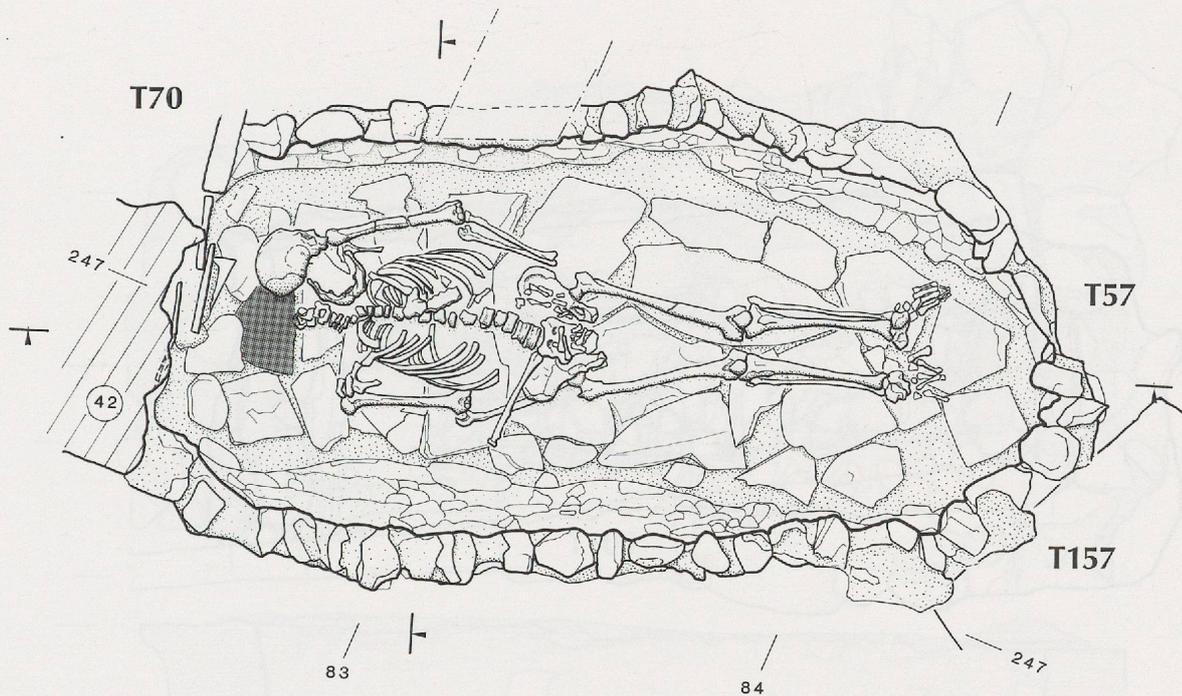
- A = Saal- Nordmauer
- B = In situ liegende Bein- und Fussknochen des Kinderskeletts
- C = Umgelagerter Schädel des Kinderskeletts
- D = Gürtelschnalle der Erstbestattung

GRAB T170



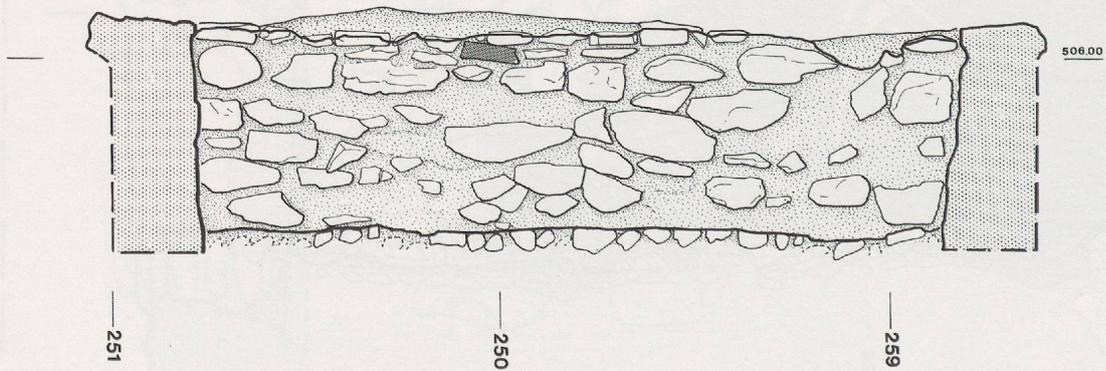
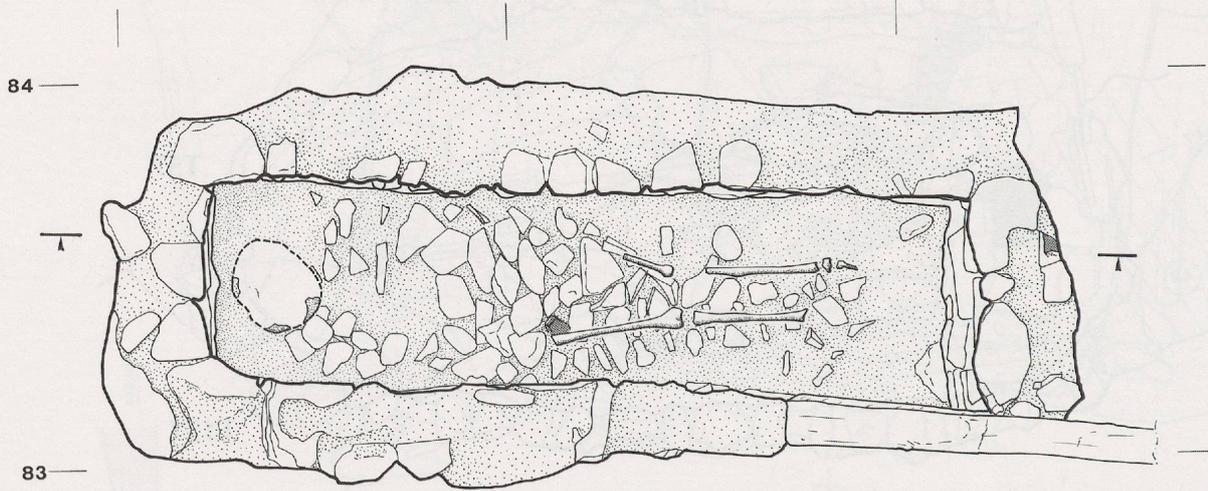
A' = Grab-Kennzeichnung  
mit Mörtelguss  
B' = Gehniveau gemäss  
Grab-Kennzeichnung A'

GRAB T173

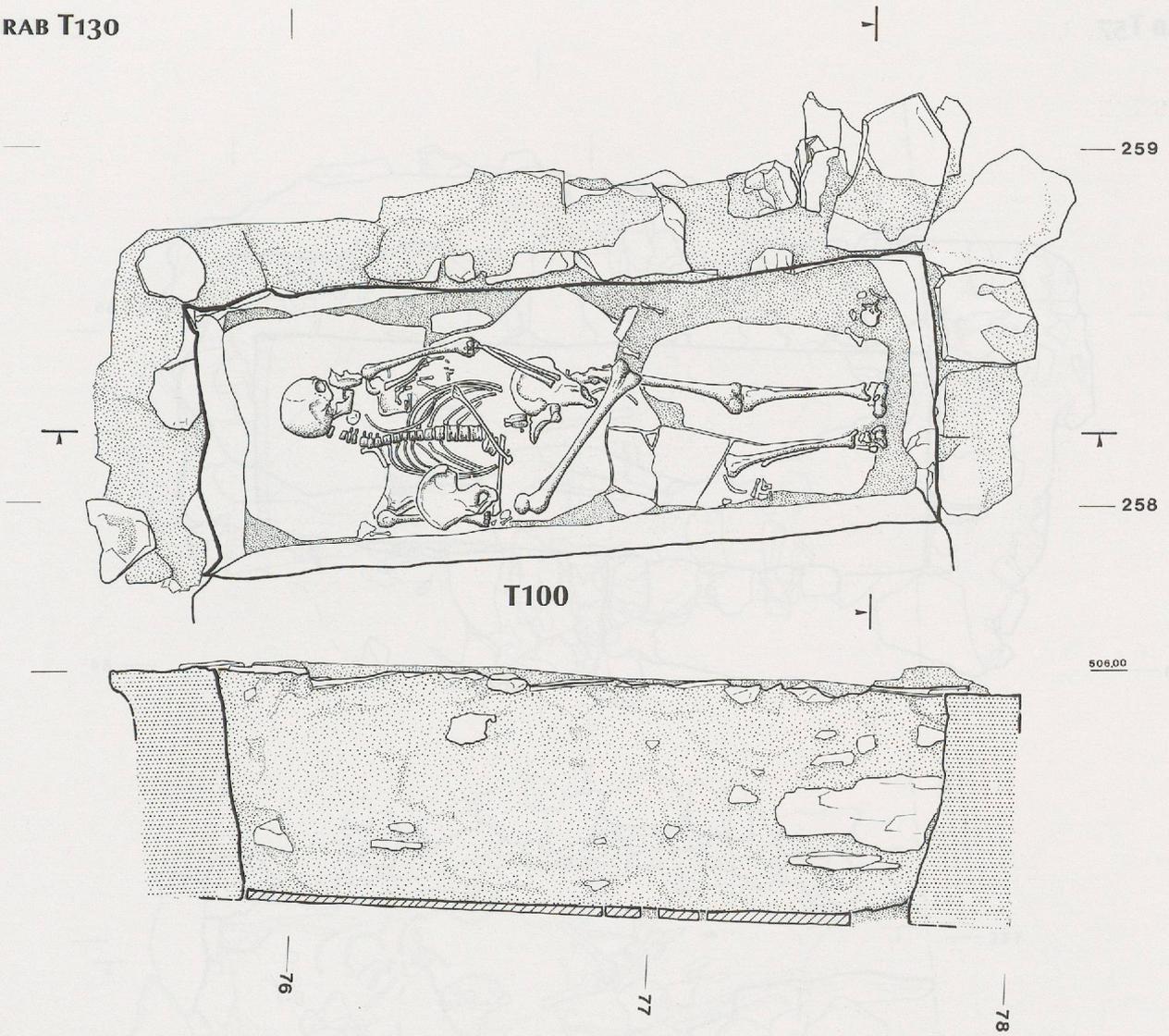


**MAUERGRÄBER**

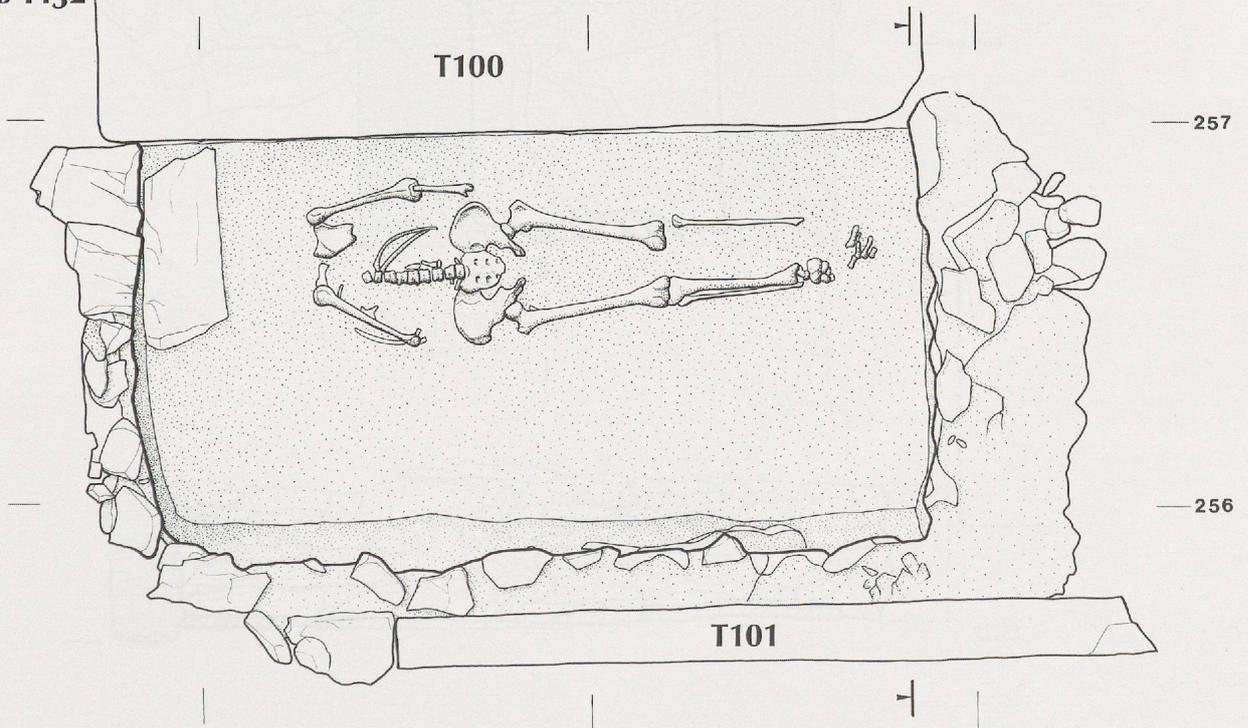
**GRAB T58**



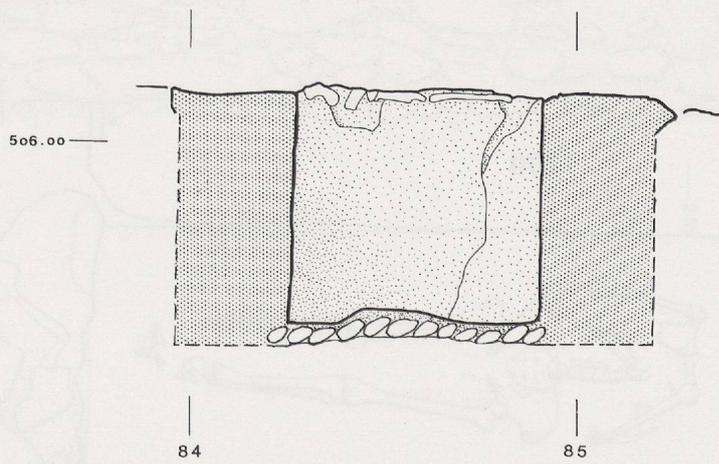
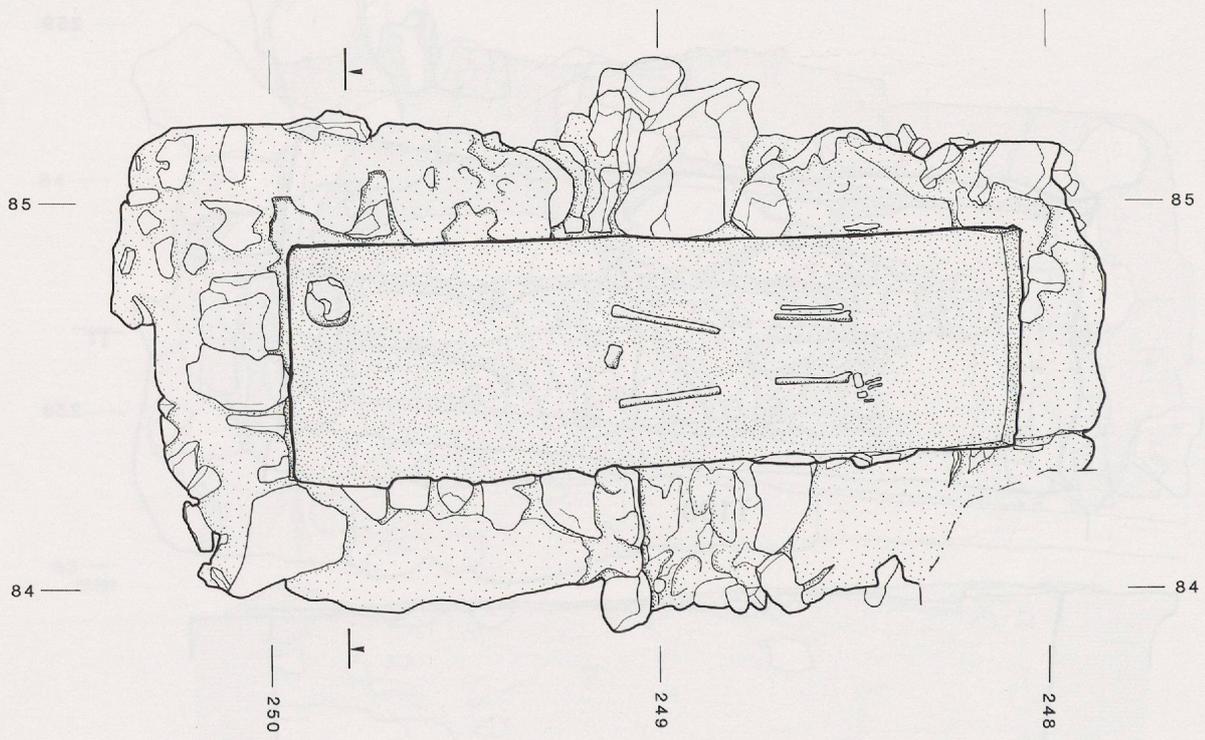
GRAB T130



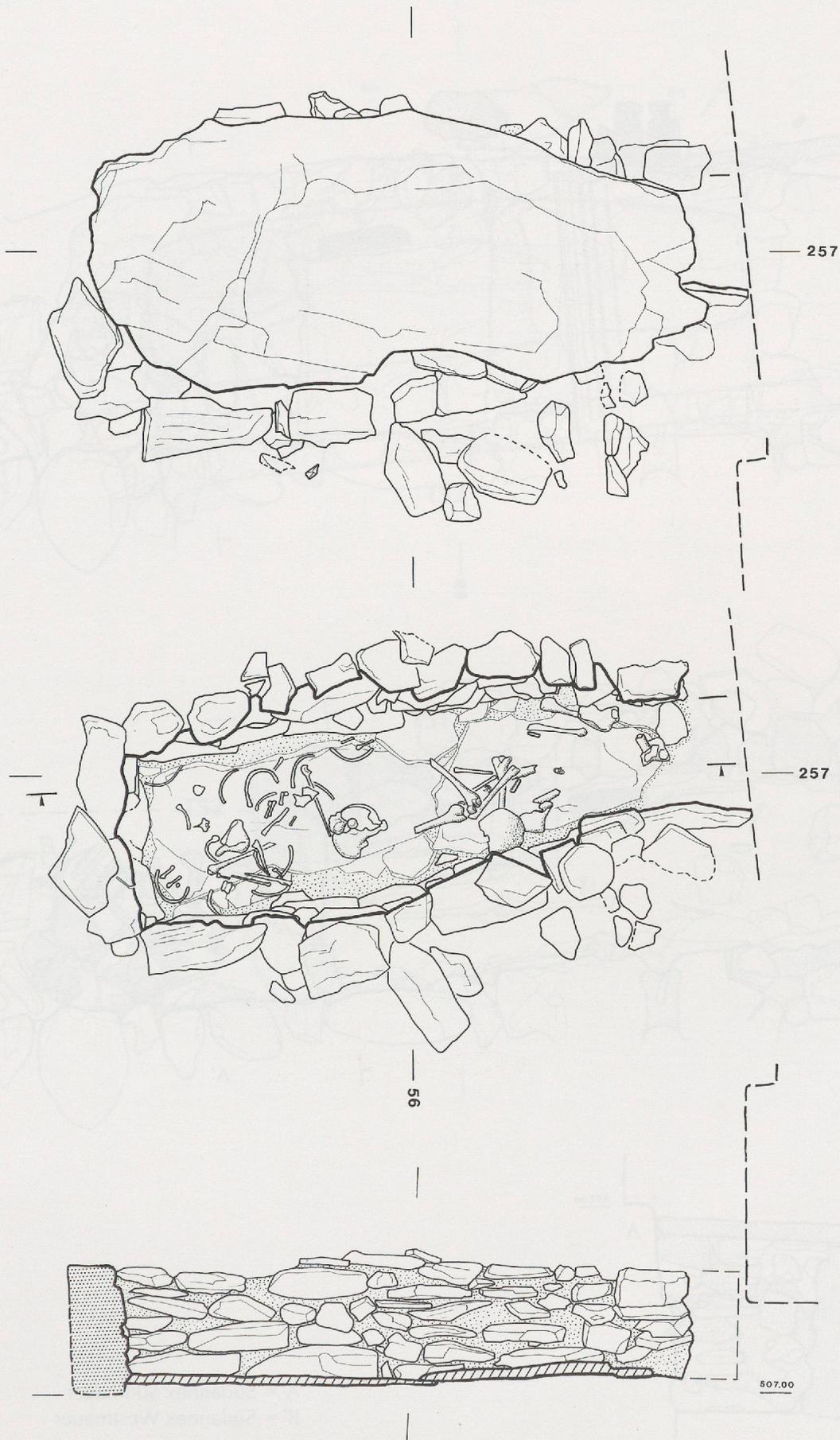
GRAB T132



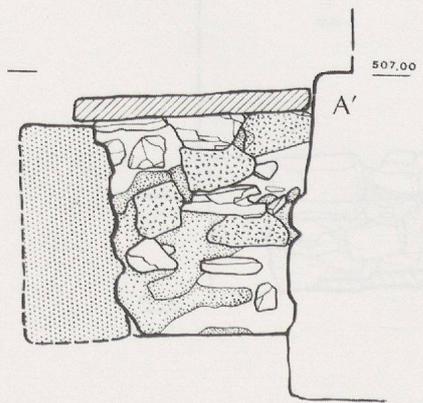
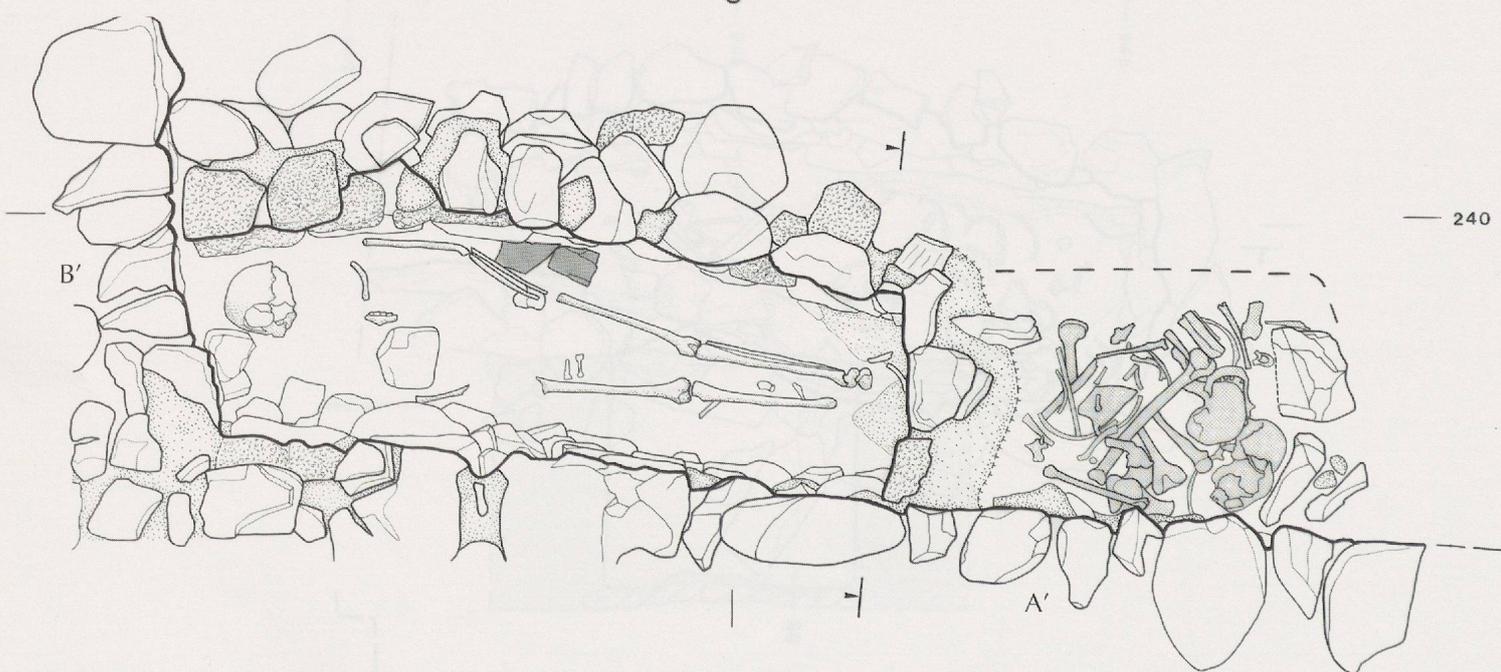
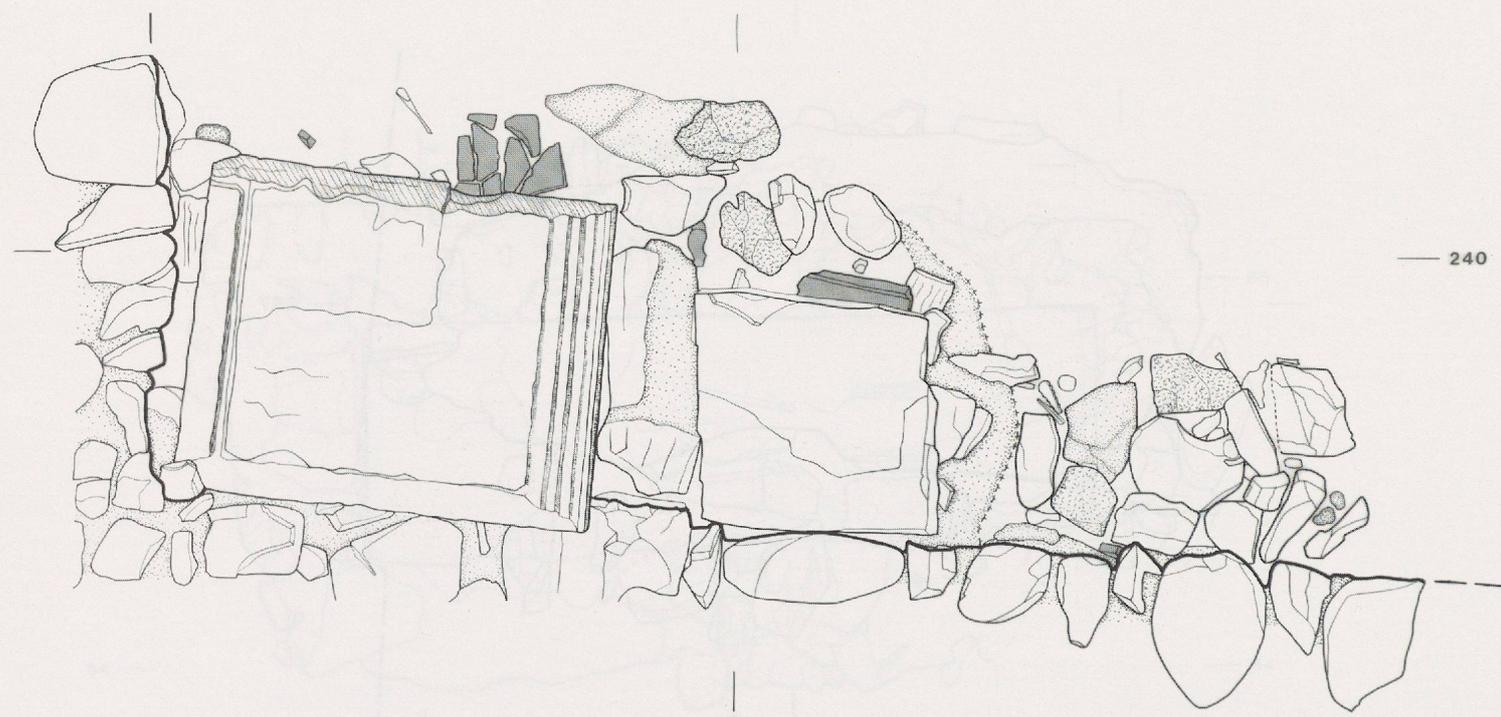
GRAB T57



GRAB T3

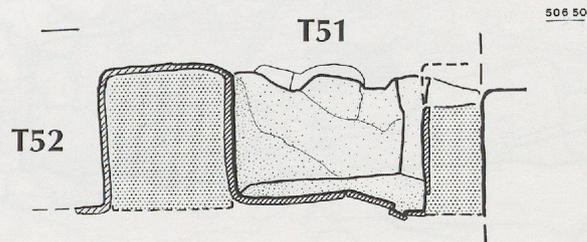
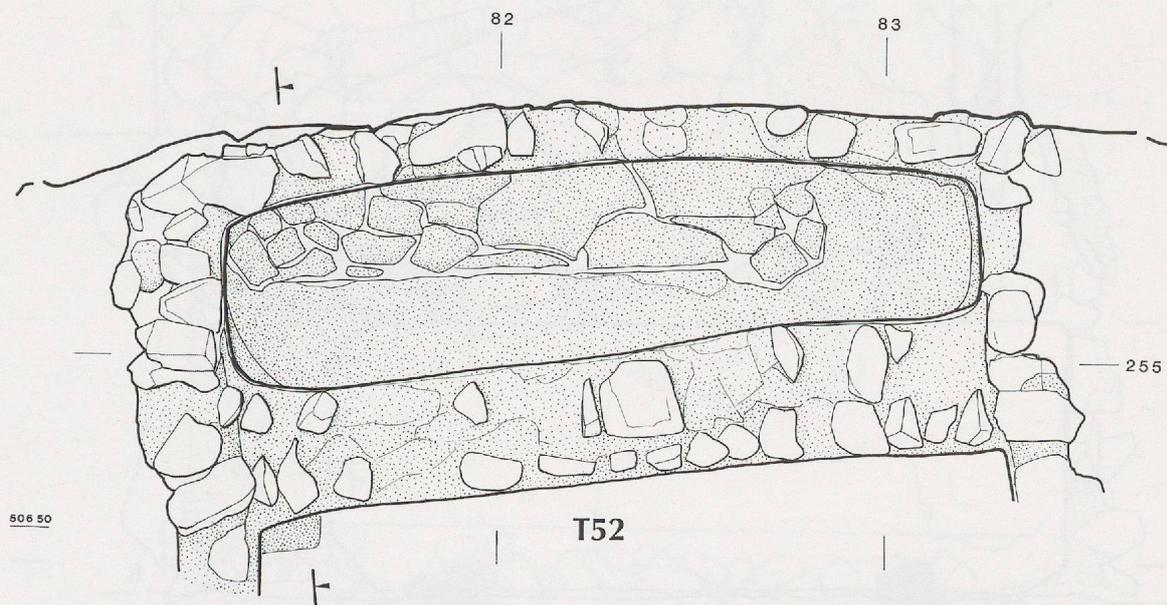


GRAB T40

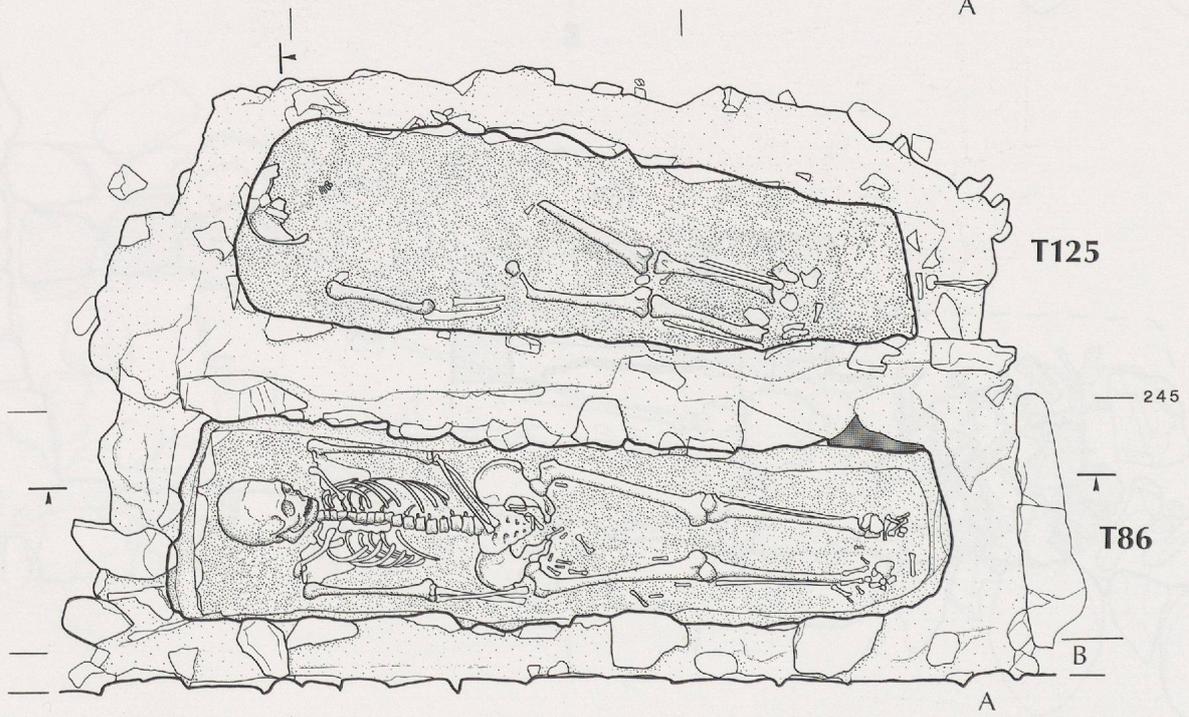
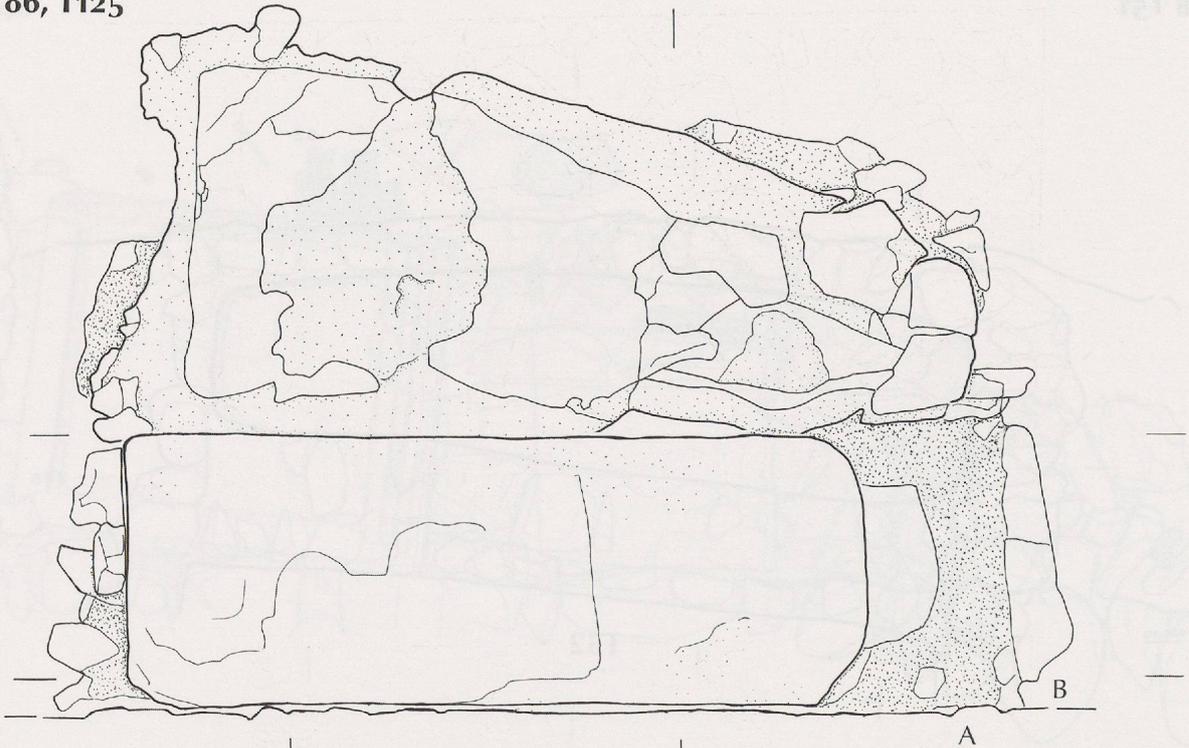


A' = Südannex Südmauer  
 B' = Südannex Westmauer

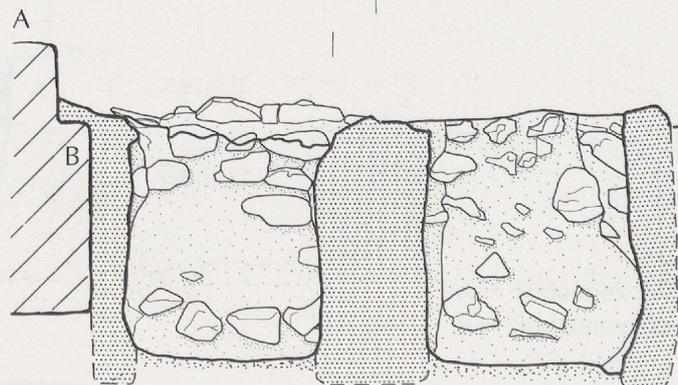
GRAB T51



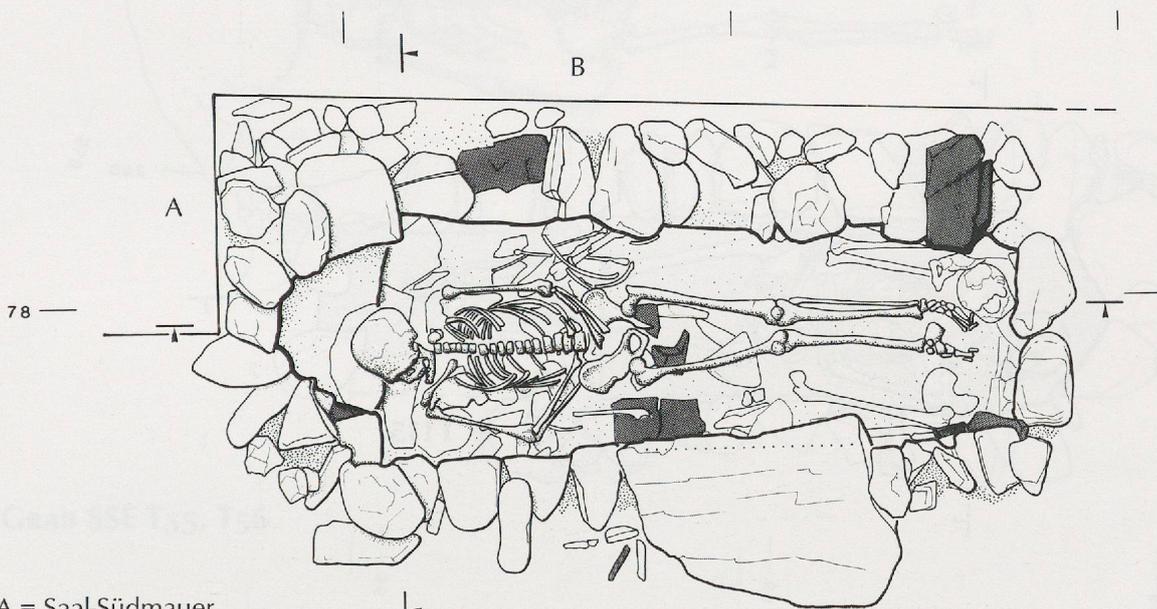
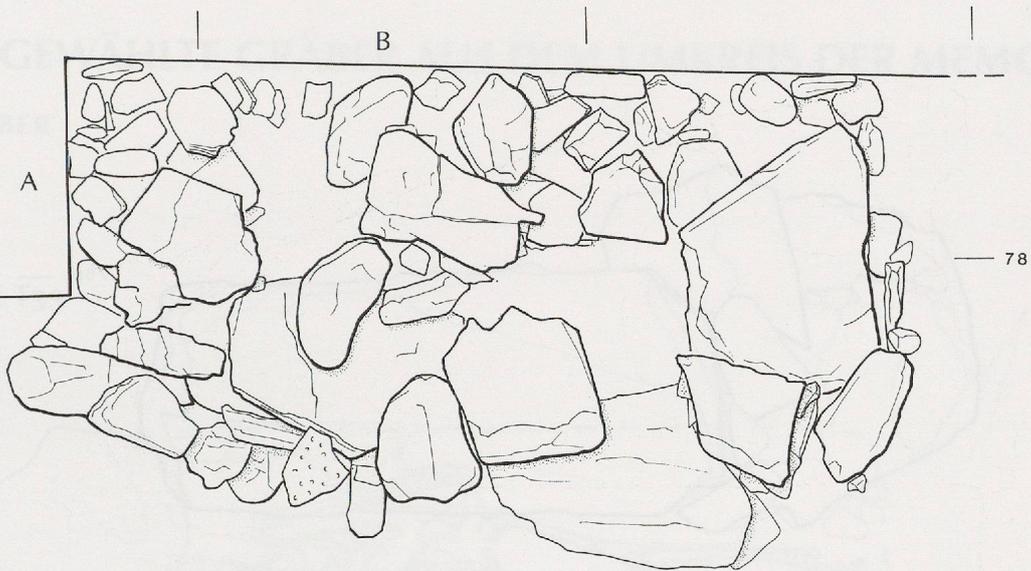
GRAB T86, T125



A = Saal-Südmauer  
B = Fundamentvorsprung

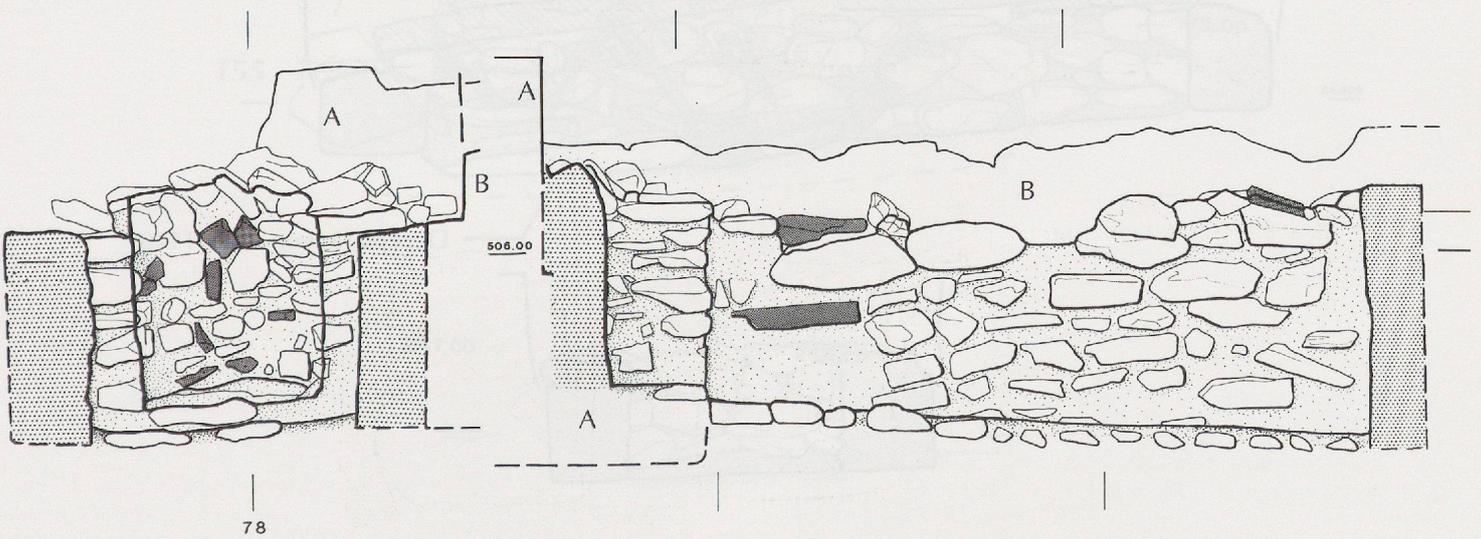


**GRAB T50**

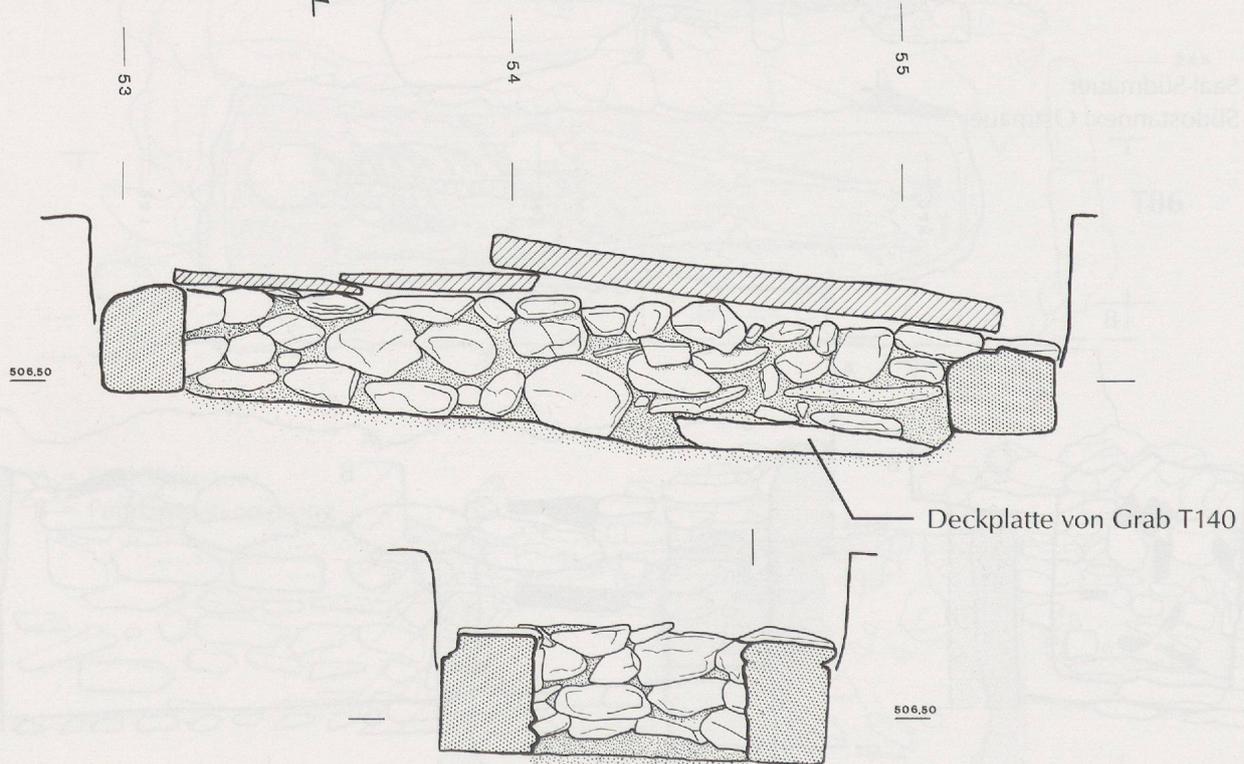
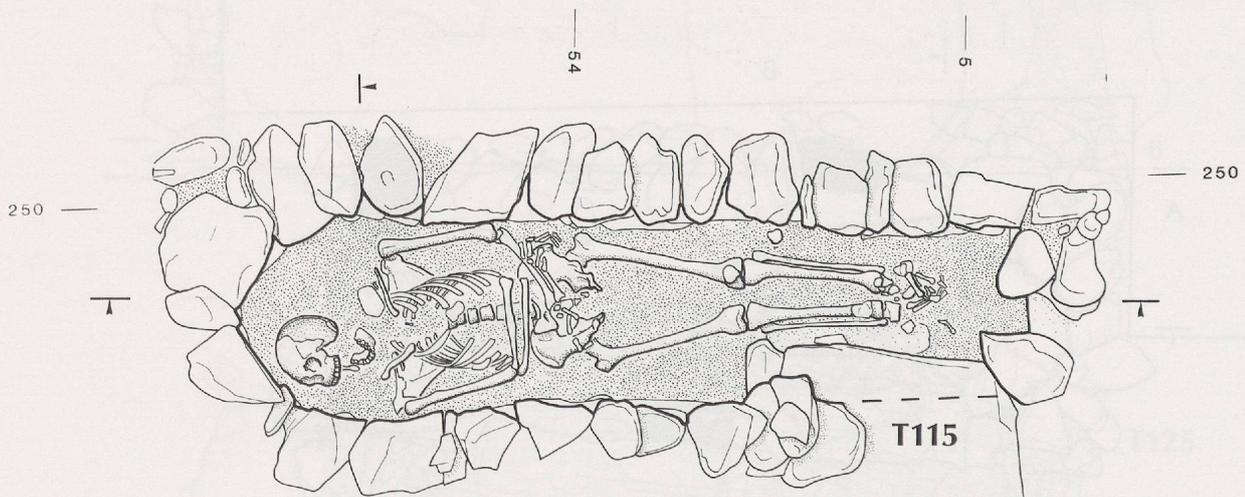
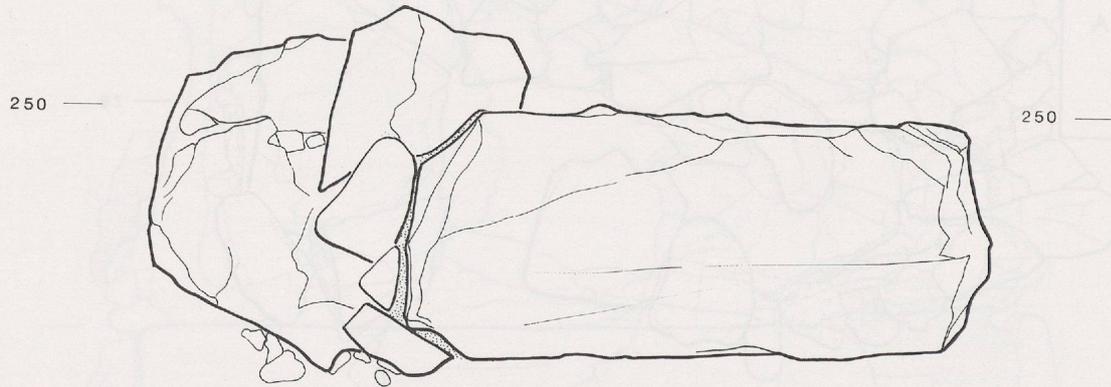


A = Saal-Südmauer  
B = Südostannex, Ostmauer

243                      242                      241



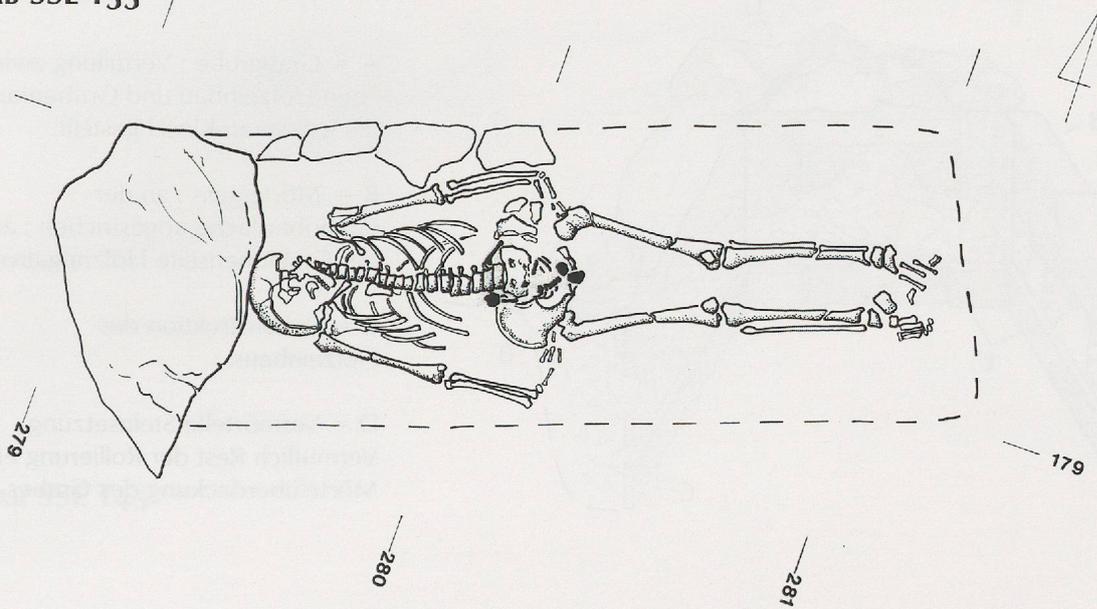
GRAB T120



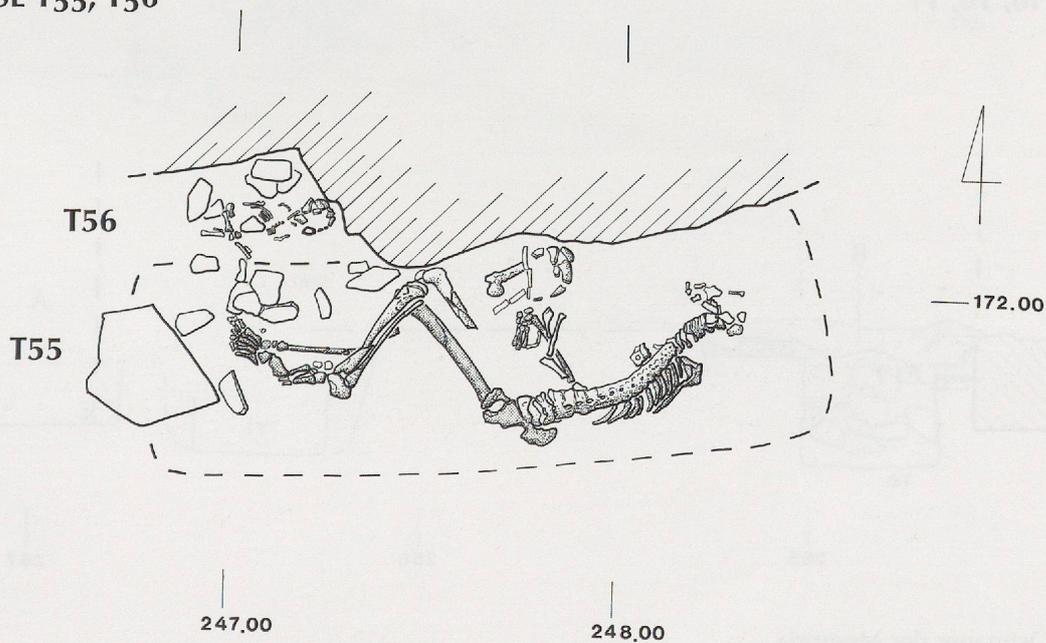
## 2. AUSGEWÄHLTE GRÄBER AUS DEM UMKREIS DER MEMORIEN

### ERDGRÄBER

GRAB SSE T33



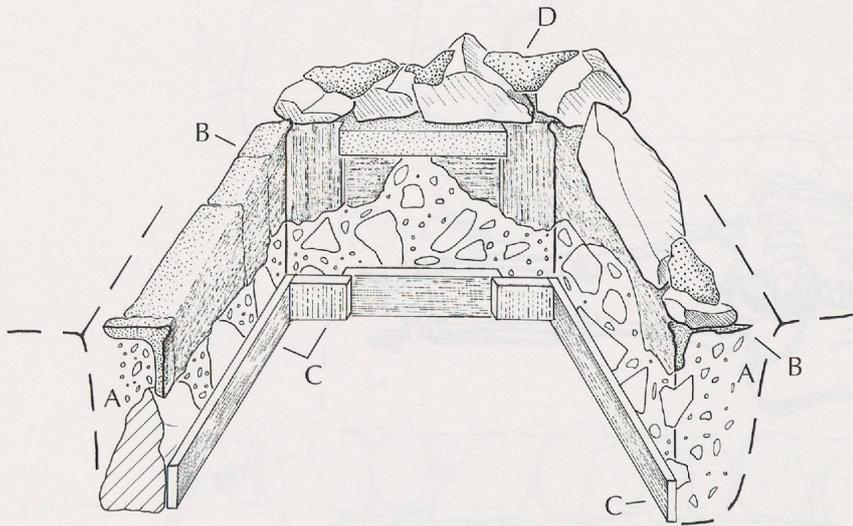
GRAB SSE T55, T56



## ERDGRUBEN MIT HOLZRESTEN

## GRAB SSE T5

Perspektivische Skizze der Grabkonstruktion im Fussbereich, östliche Stirnseite Msst. 1:20



A = Grabgrube ; Verfüllung zwischen Holzeinbau und Grubenrand ; die grösseren Kiesel gestellt.

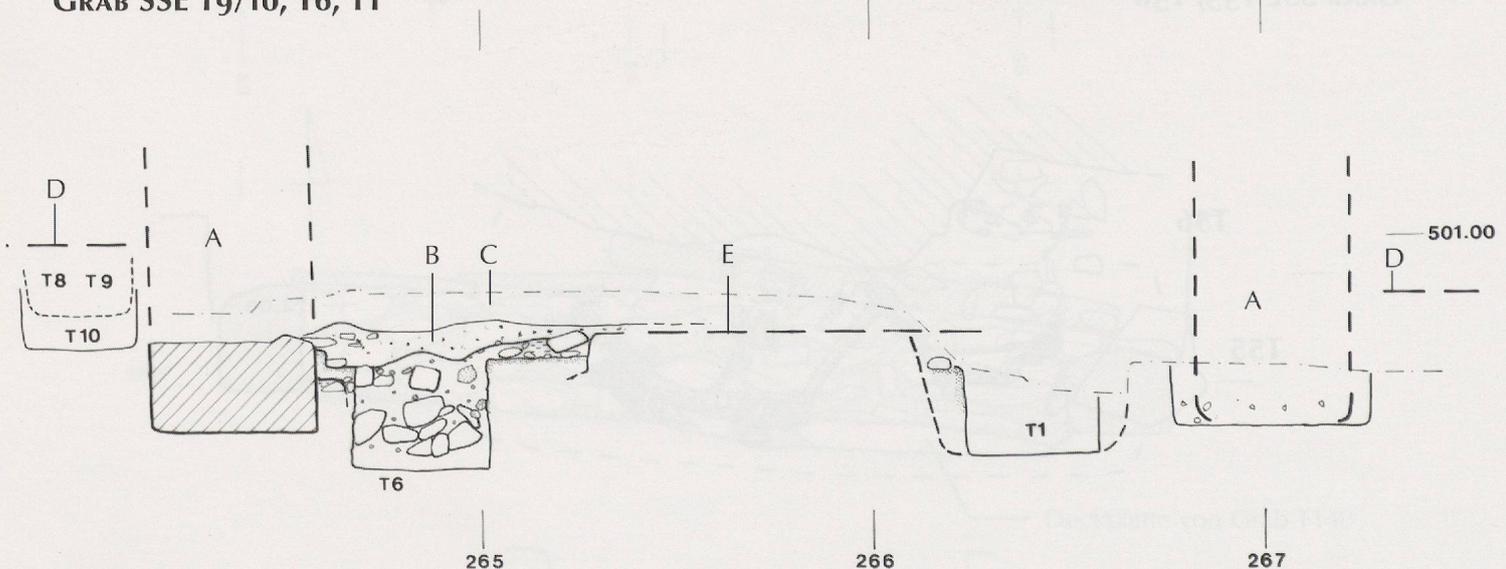
B = Mörtelguss : an der Graboberfläche abgestrichen ; auf der Grabinnenseite Holznegative.

C = Rekonstruktion des Holzeinbaus.

D = Vermörtelte Steinsetzung. Vermutlich Rest der Rollierung einer Mörtelüberdeckung des Grabes.

## GROSSE MEMORIA : OST-WESTPROFIL (GEGEN NORDEN)

## GRAB SSE T9/10, T6, T1



A = West- bzw. Ostmauer der Memoria.

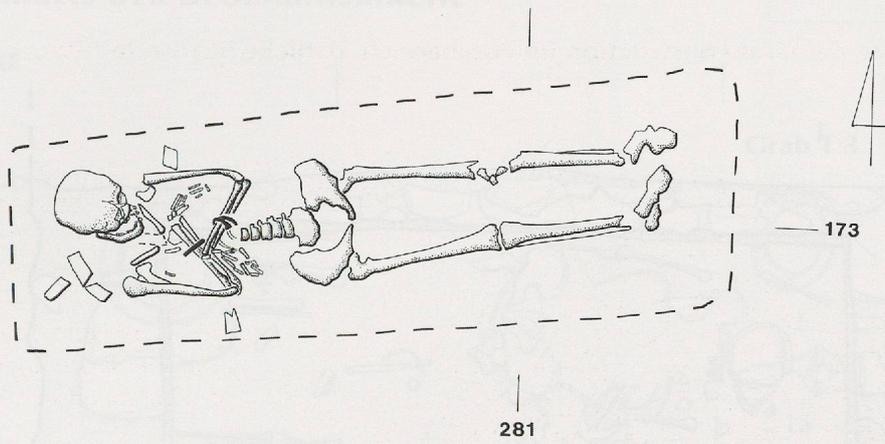
B = Holzkohle- und Ascheschicht. Niveau der Feuerstellen nach Aufgabe und Verfüllung der Gräber (T1, 5 und 6).

C = Abbruchplanie des Gebäudes.

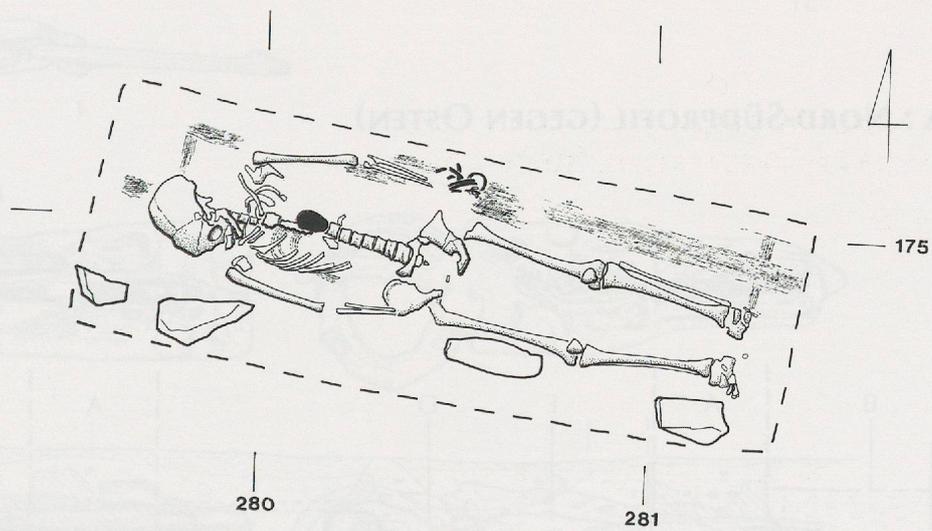
D = Aussenniveau. Rekonstruiert aufgrund der Grabtiefen.

E = Vermutetes Innenniveau.

**GRAB SSE T25**

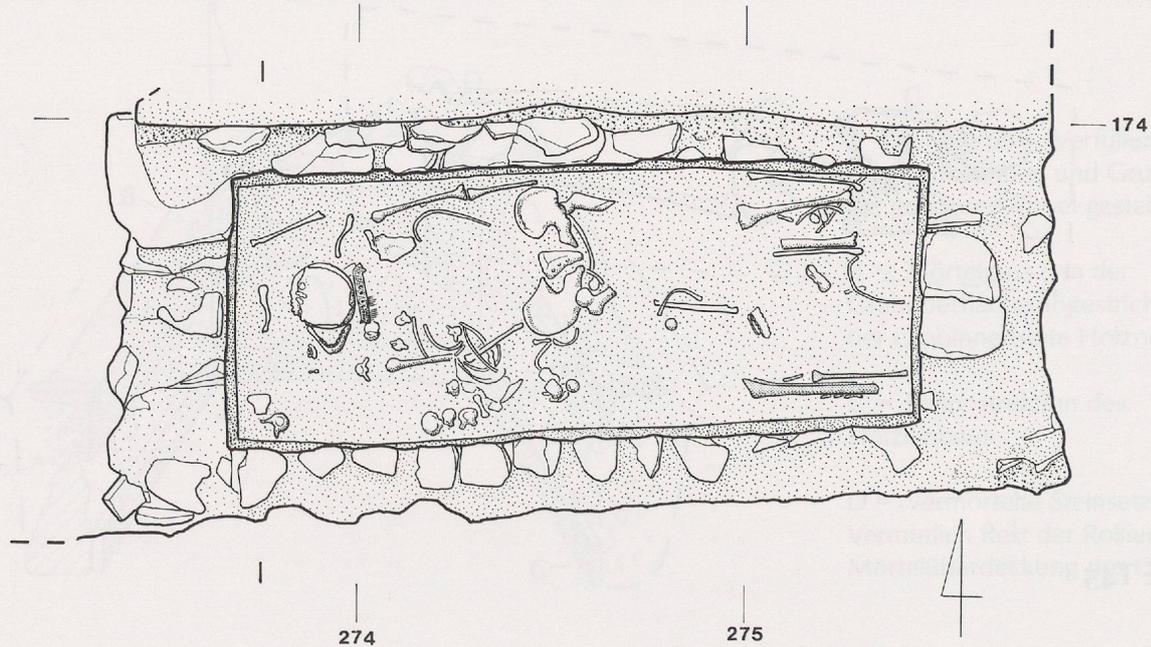


**GRAB SSE T45**



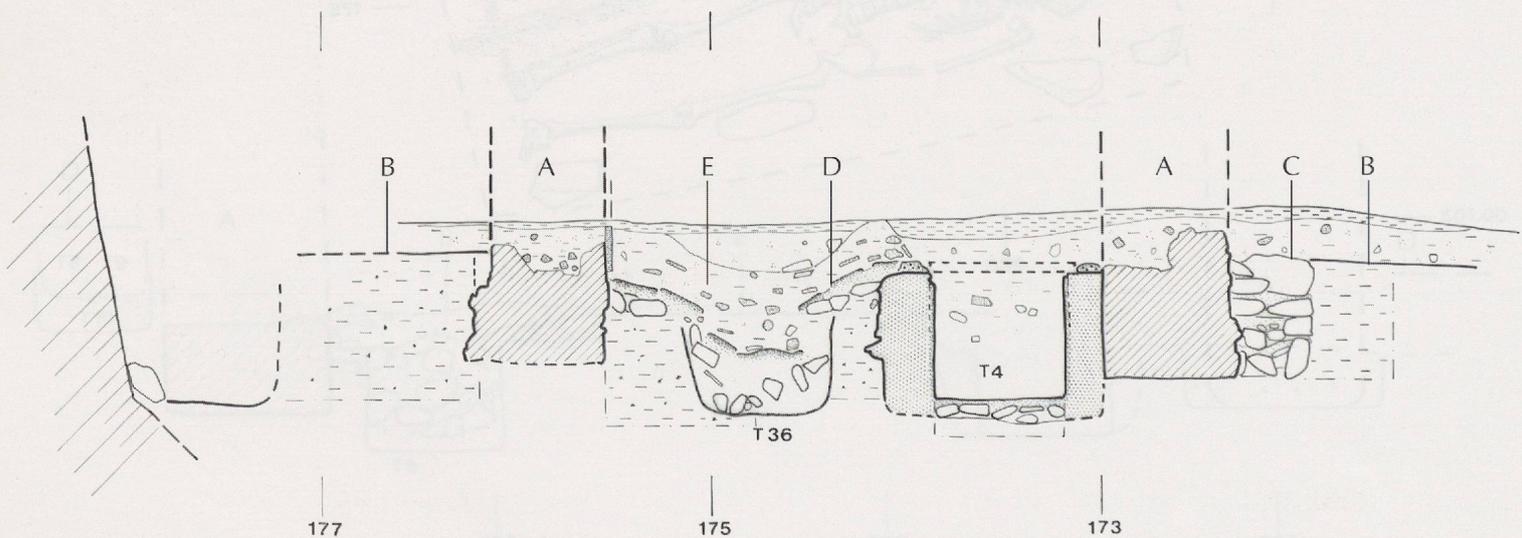
## MAUERGRÄBER

## GRAB SSE T4



## KLEINE MEMORIA : NORD-SÜDPROFIL (GEGEN OSTEN)

## GRAB SSE T4, T36



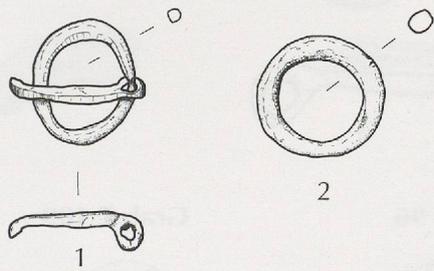
- A = Mauern der kleinen Memoria.  
 B = Gehniveau ausserhalb der Memoria.  
 C = Wandpfeiler der Südfassade.  
 D = Über Grab 36 eingesunkener Mörtelboden.  
 E = Planien nach dem Abbruch der Memoria. Die untere enthält Abbruch- und Verputzmörtel ; die oberste ist lehmig und praktisch rein.

### 3. AUSGEWÄHLTE KLEINFUNDE AUS DEM UMKREIS DER BEGRÄBNISKIRCHE

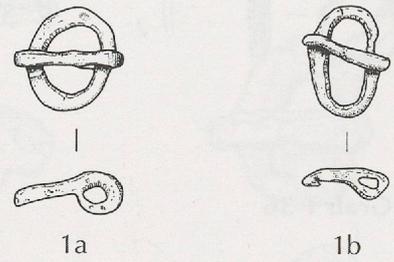
Alle Objekte sind im  
Massstab 1:2 wiedergegeben

#### GRABINVENTARE

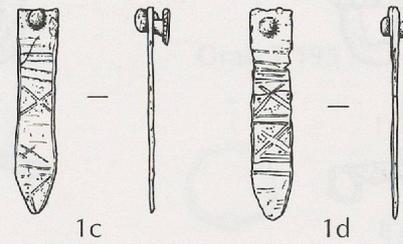
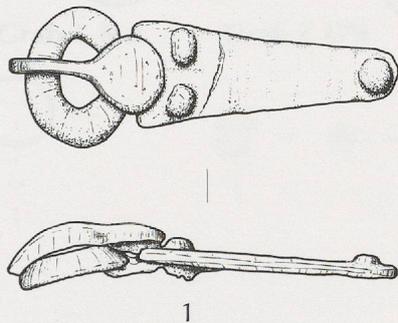
Grab T 1



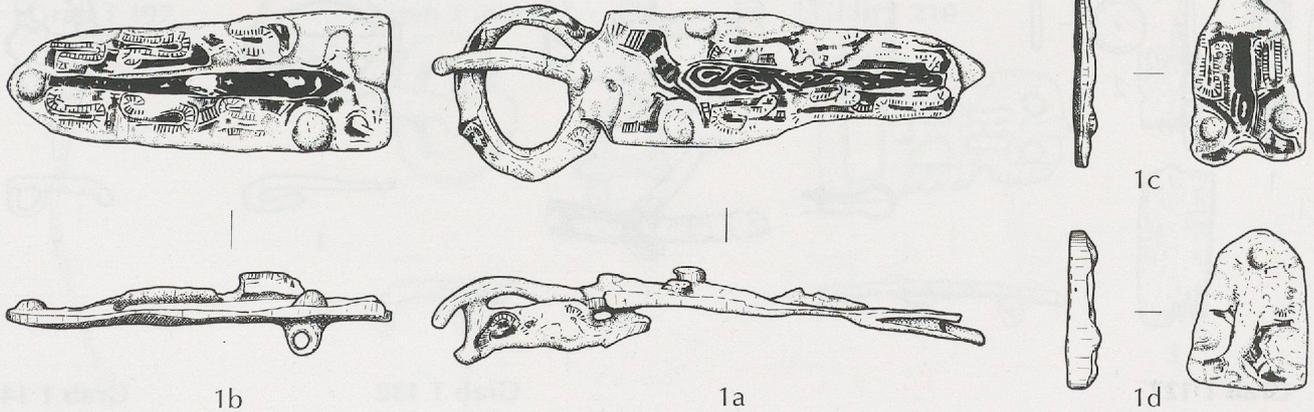
Grab T 3



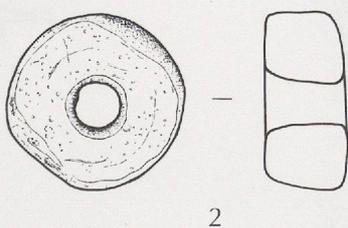
Grab T 5



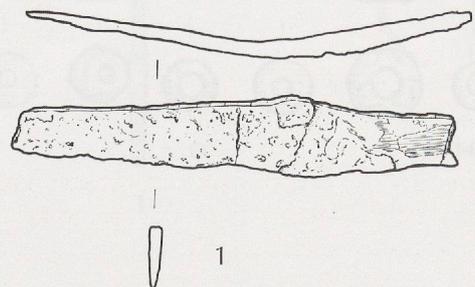
Grab T 8



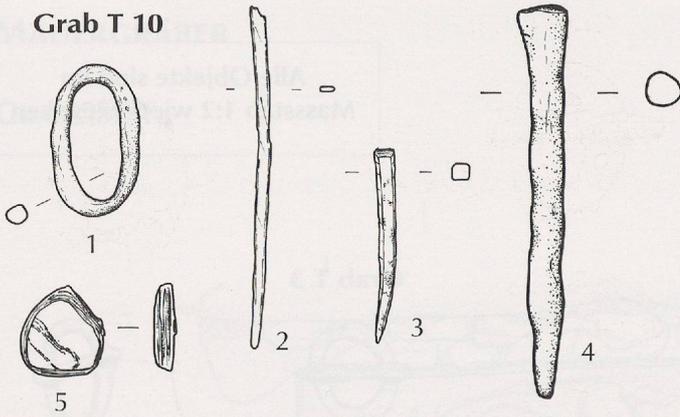
Grab T 9



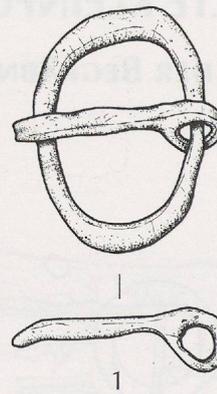
Grab T 89



Grab T 10



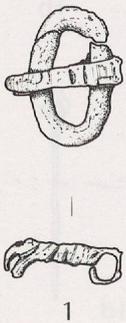
Grab T 12



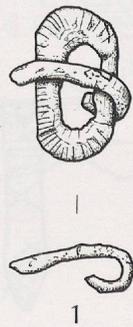
Grab T 25



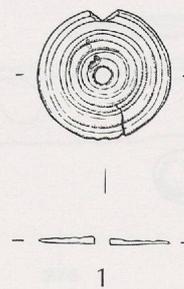
Grab T 36



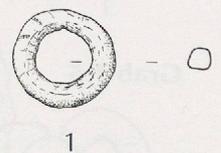
Grab T 92



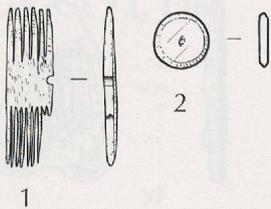
Grab T 96



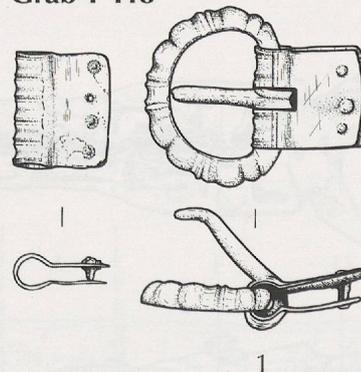
Grab T 109



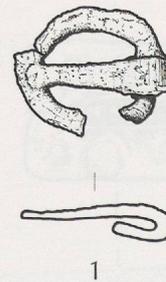
Grab T 115



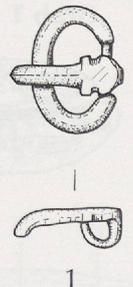
Grab T 118



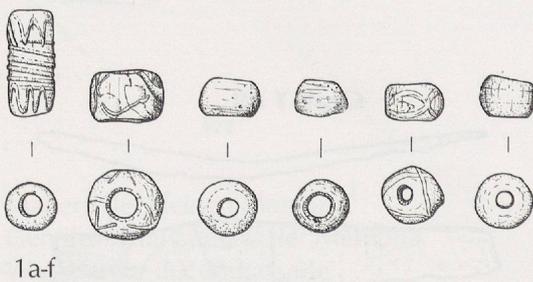
Grab T 123



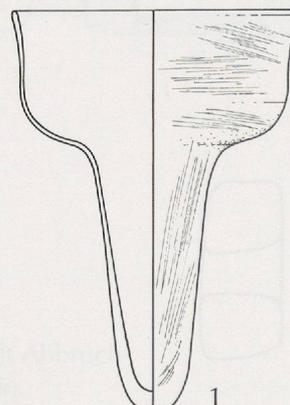
Grab T 126



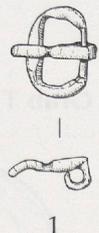
Grab T 127



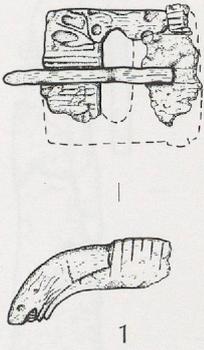
Grab T 132



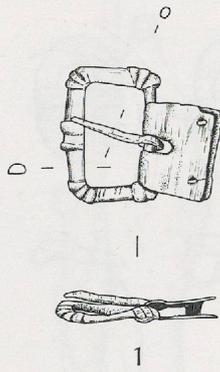
Grab T 141



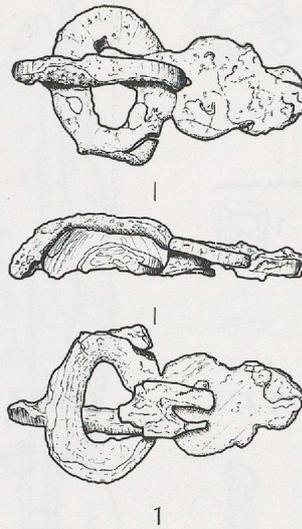
Grab T 145



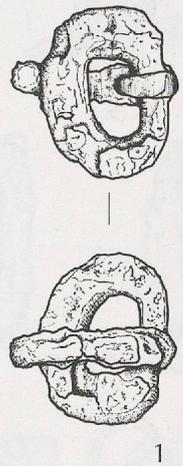
Grab T 146



Grab T 150



Grab T 151



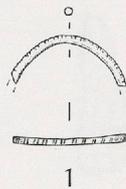
Grab T 163



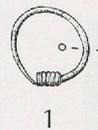
Grab T 179



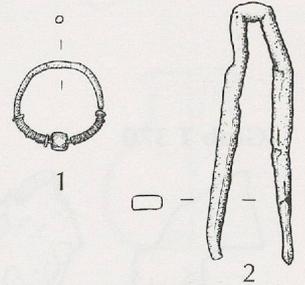
Grab T 184



Grab T 190



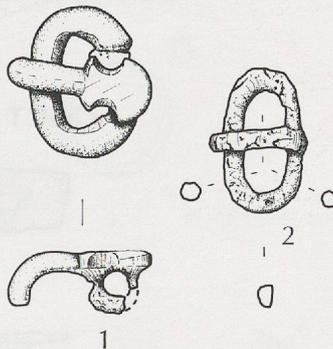
Grab T 195



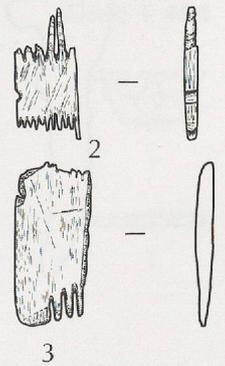
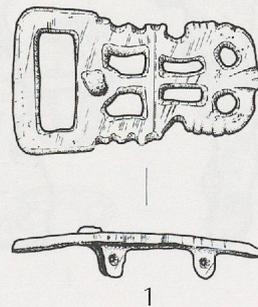
Grab T 197



Grab T 202



Grab T 210



Grab T 203/205



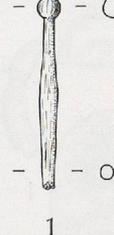
Grab T 248



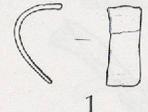
Grab T 218



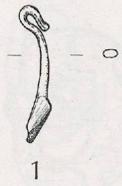
Grab T 227



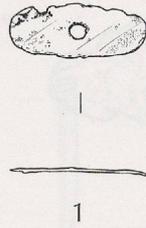
Grab T 231



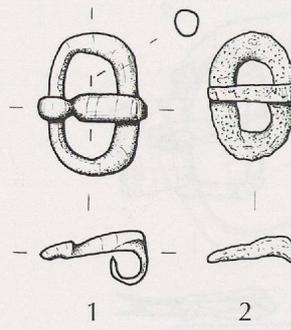
Grab T 257



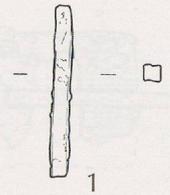
Grab T 262



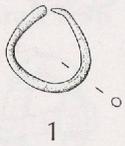
Grab T 269



Grab T 270



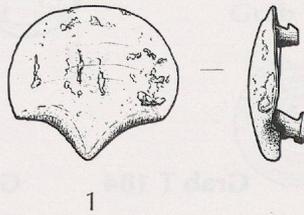
Grab T 332



Grab T 275



Grab T 330



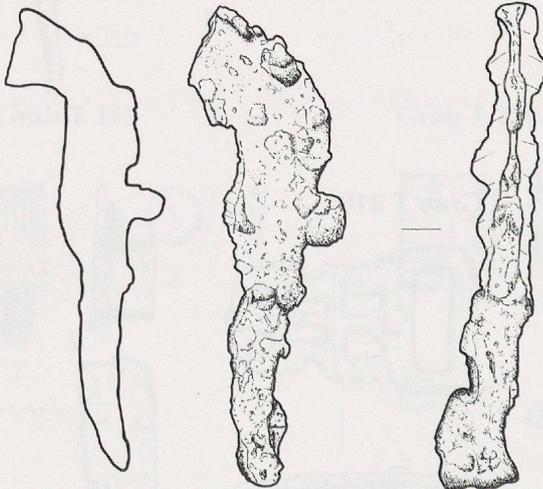
Grab T 337



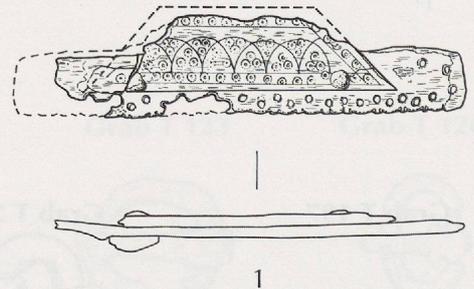
Grab T 356



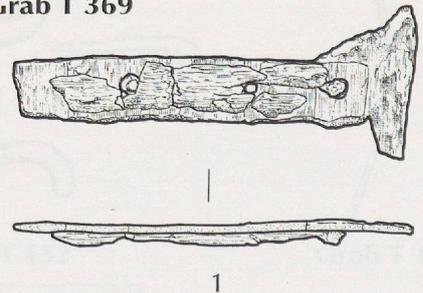
Grab T 370



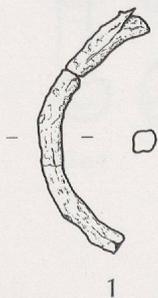
Grab T 349



Grab T 369



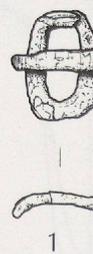
Grab T 350



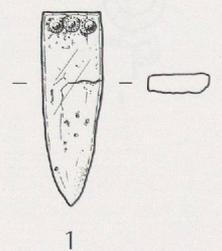
Grab T 372



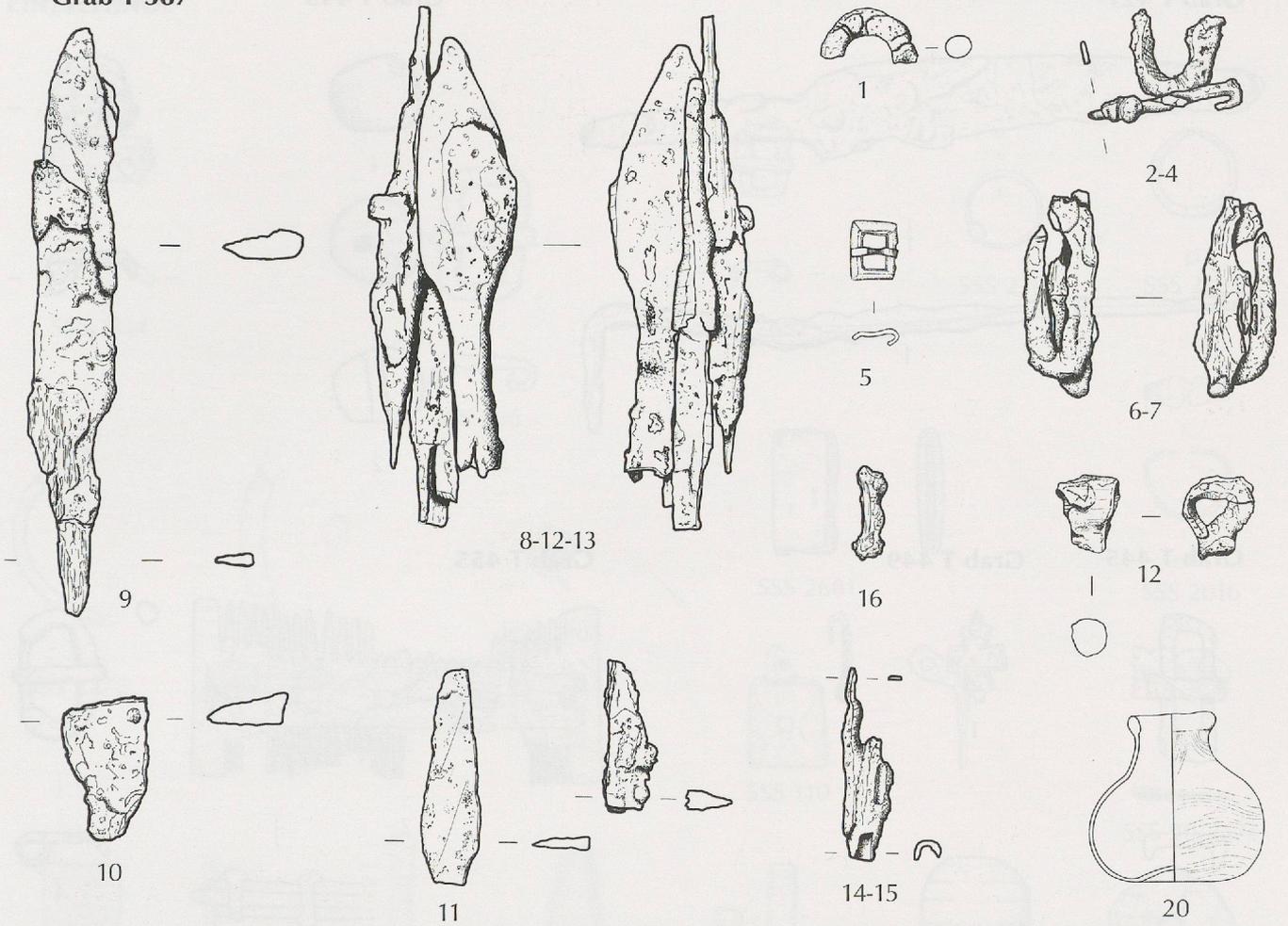
Grab T 377



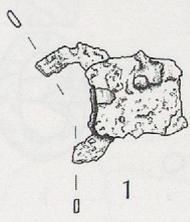
Grab T 381



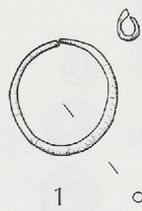
Grab T 387



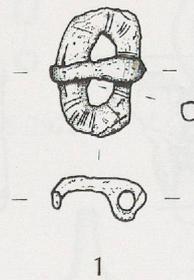
Grab T 392



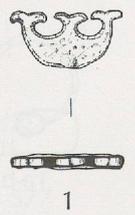
Grab T 396



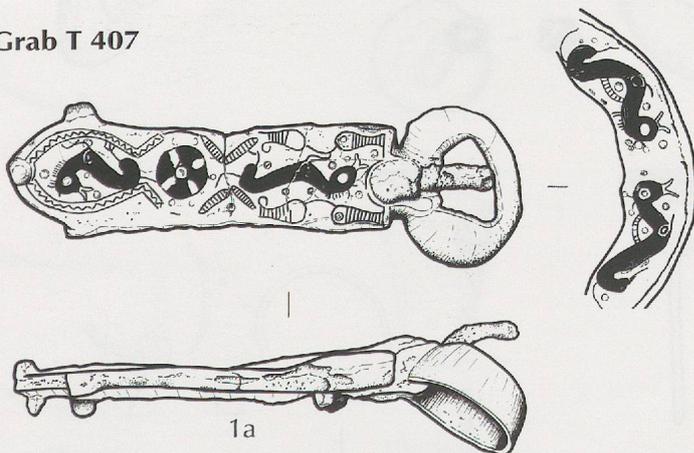
Grab T 400



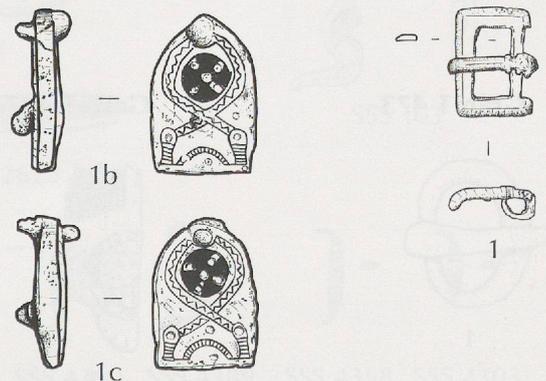
Grab T 404



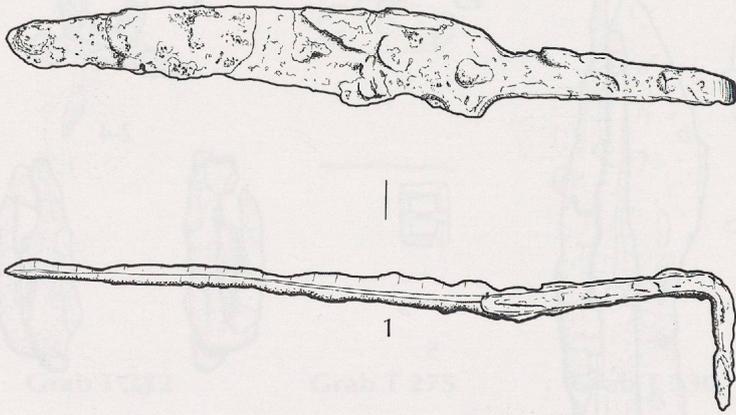
Grab T 407



Grab T 410



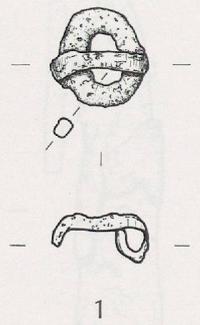
Grab T 421



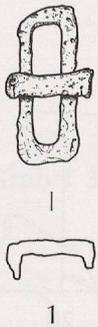
Grab T 443



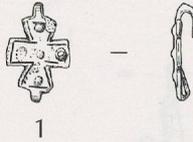
Grab T 444



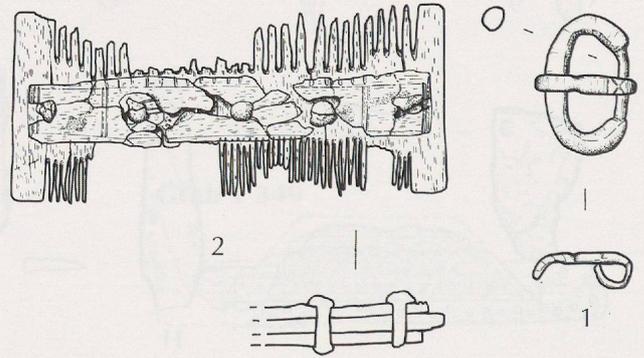
Grab T 445



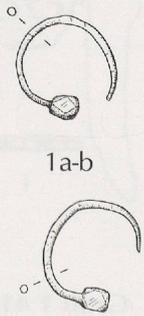
Grab T 449



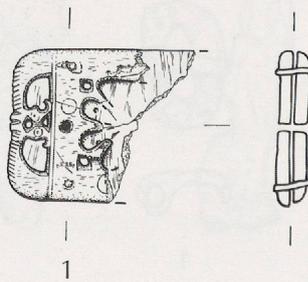
Grab T 455



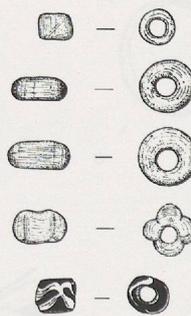
Grab T 454



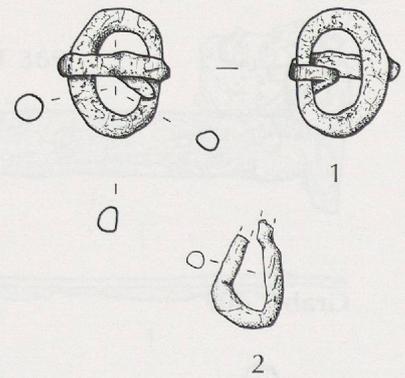
Grab T 465



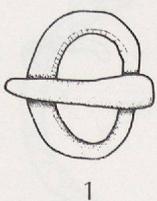
Grab T 471



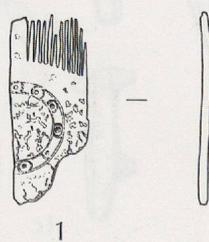
Grab T 472



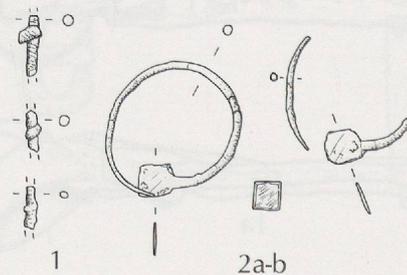
Grab T 473



Grab T 477



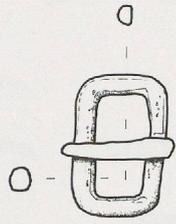
Grab T 517



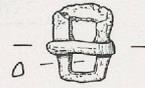
EINZELFUNDE



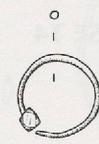
SSS 1314



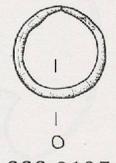
SSS 398



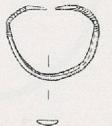
SSS 2697



SSS 230



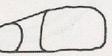
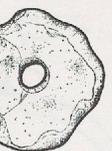
SSS 2105



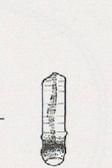
SSS 2016



SSS 90/2474



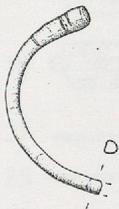
SSS 577



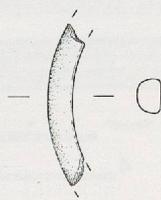
SSS 103



SSS 4303



SSS 2772



SSS 2598



SSS 2683



SSS 2681



SSS 110



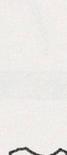
SSS 238



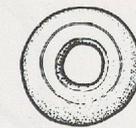
SSS 233



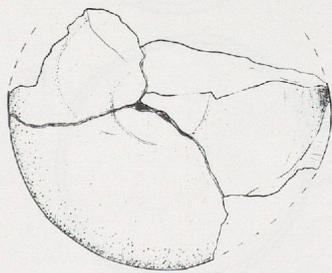
SSS 105



SSS 2972



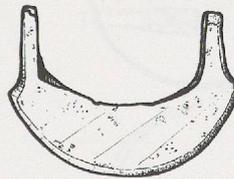
SSS 379



SSS 552



SSS 804



SSS 2626



SSS 4360



SSS 4389

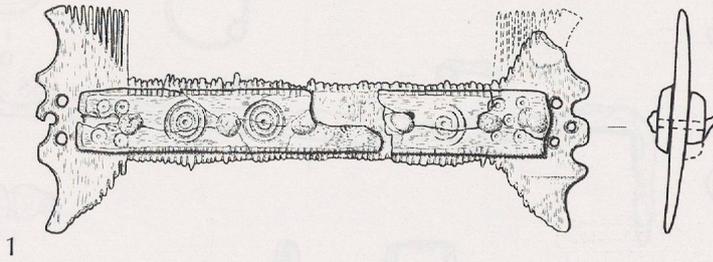


SSS 4358

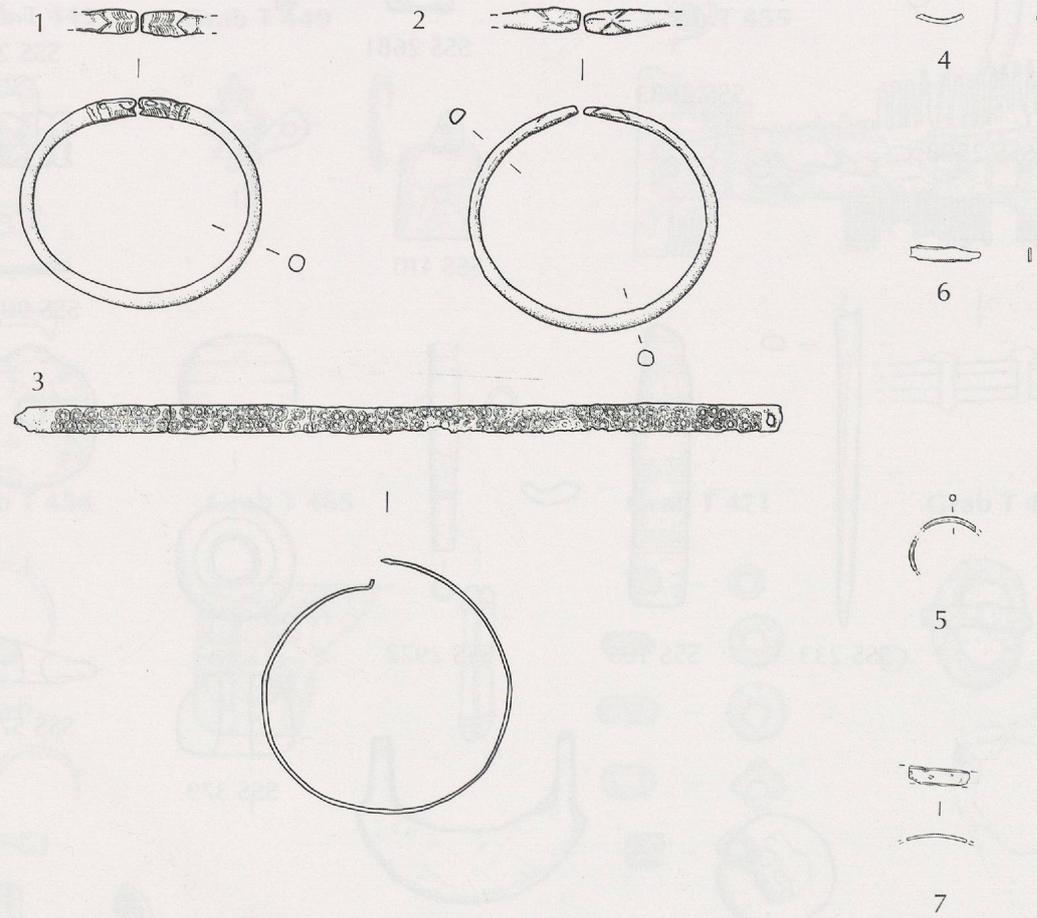
AUS DEM UMKREIS DER MEMORIEN

GRABINVENTARE

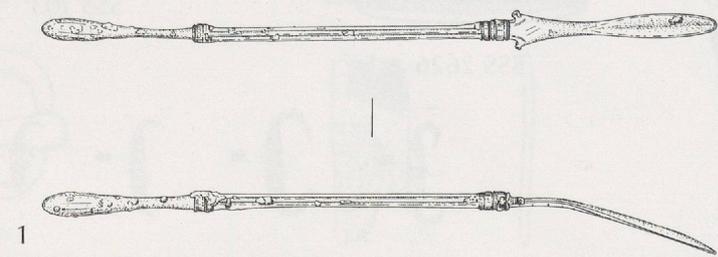
Grab SSE T4



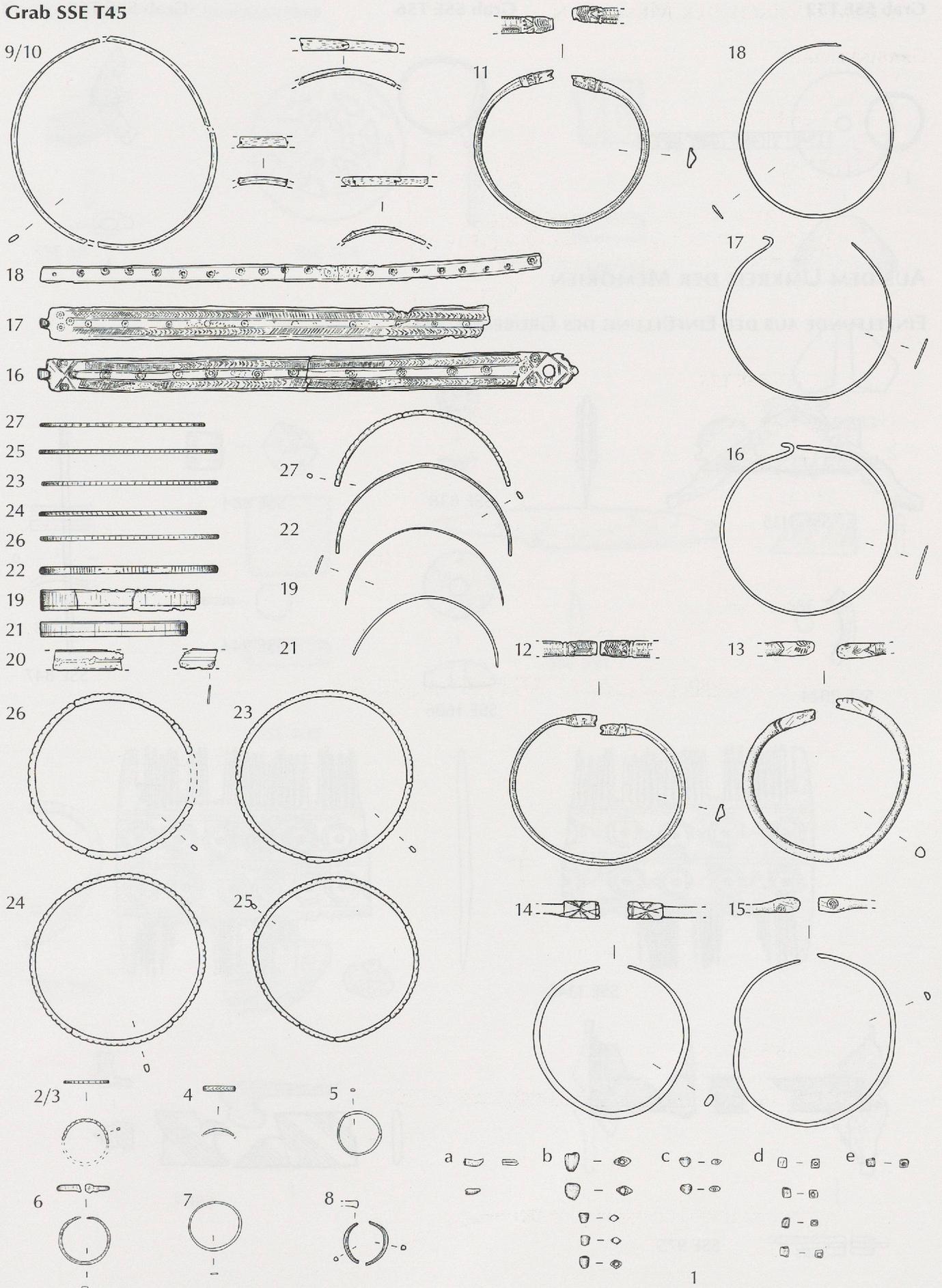
Grab SSE T25



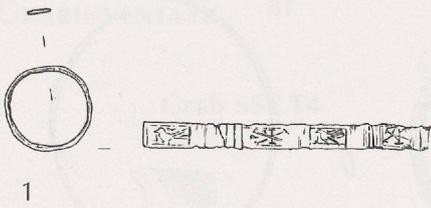
Grab SSE T32



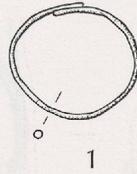
Grab SSE T45



Grab SSE T52



Grab SSE T56

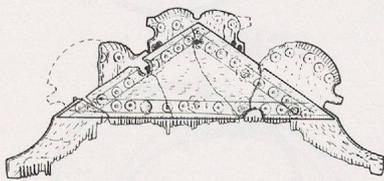


Grab SSE T60



AUS DEM UMKREIS DER MEMORIEN

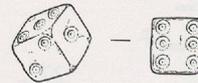
EINZELFUNDE AUS DER EINFÜLLUNG DES GRUBENHAUSES



SSE 1115



SSE 838



SSE 884



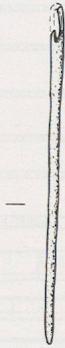
SSE 2024



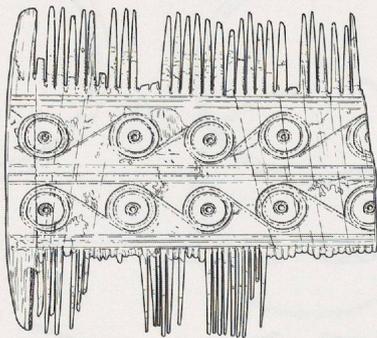
SSE 1606



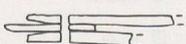
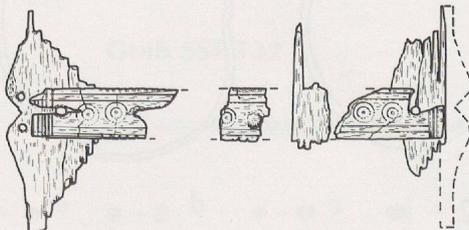
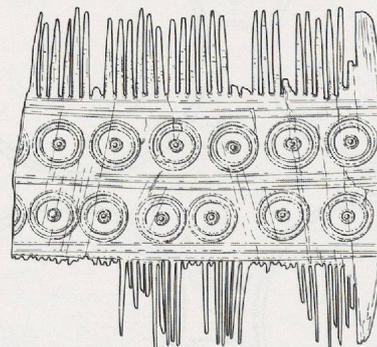
SSE 944



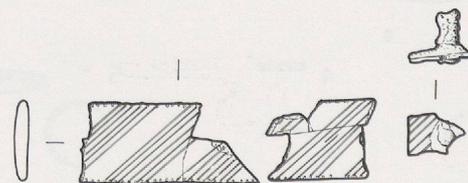
SSE 847



SSE 1346



SSE 975



SSE ?

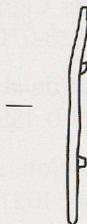
EINZELFUNDE OHNE GRABKONTEXT



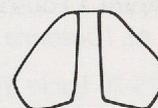
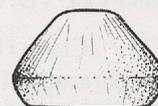
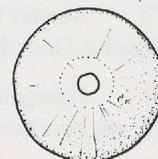
SSE 59



SSE 164



SSE 251



SSE 333



SSE 385



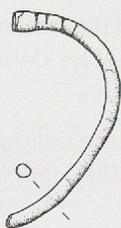
SSE 408



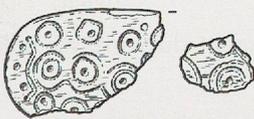
SSE 691



SSE 763



SSE 1981



SSE 2329